

SHARP®

MODELL

AR-FX7

AR-M256

AR-M316

FAX-MODUL

BEDIENUNGSEINLEITUNG

	Seite
• VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION	5
• BEDIENUNGSGRUNDLAGEN	13
• ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN	27
• ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	52
• KOMFORTFUNKTIONEN	62
• PROGRAMMIEREN	67
• FEHLERSUCHE	85
• GERÄTEBETREUER- PROGRAMME	92
• ANHANG	109

Dieses Gerät wurde gemäß der Pan-europäischen Vorschrift TBR 21 geprüft.
Es funktioniert an allen analogen Telefonnetzen, die TBR 21 kompatibel sind.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Telefonnetzbetreiber, falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Telefonanschluß TBR 21 kompatibel ist.

•Dieses Produkt ist ein Laser-A-Produkt. Bei der Verwendung in Haushalten, Büros oder ähnlichen Umgebungen kann es Funkstörungen bei anderen Geräten verursachen, so daß der Betreiber geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen muß.

This equipment complies with the requirements of Directive 1999/5/EC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG.

Cet appareil est conforme aux exigences de la directive 1999/5/CE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directiva 1999/5/CE.

Quest'apparecchio è conforme ai requisiti delle direttiva 1999/5/CE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijn 1999/5/EG.

Este equipamento obedece às exigências da directiva 1999/5/CE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt direktiv 1999/5/EC.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv 1999/5/EF.

Dette produktet oppfyller kravene i direktiv 1999/5/EC.

Tämä laite täyttää direktiivi 1999/5/EY.

Ο εξοπλισμός αυτός πληροί τις πρόνοιες της Οδηγίας 1999/5/EE του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου.

Bu cihaz Avrupa Parlamentosu ve Konseyi Direktifi 1999/5/EC 'nin gerekliliklerine uygundur.

Toto zařízení je v souladu s požadavky směrnice rady 1999/5/EC.

Seade vastab direktiivi 1999/5/EÜ nõuetele.

Ez a berendezés megfelel az 1999/5/EK Irányelvnek.

Ši ierice atbilst tehniskam prasibam pec 1999/5/EC direktivas.

Šis prietaisas atitinka direktyvos 1999/5/EC reikalavimus.

To urządzenie spełnia wymagania dyrektywy 1999/5/EC.

Tento přístroj je v súlade s požiadavkami smernice rady 1999/5/EC.

Ta oprema je v skladu z zahtevami Direktive 1999/5/EC.

Acest echipament se conformează cerințelor Directivei 1999/5/CE.

Това оборудване отговаря на изискванията на Директива 1999/5/EO.



Wichtige Sicherheitshinweise

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich von der Telefonleitung, da das Telefonnetz sonst gestört werden könnte.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, außer die Telefonbuchse ist speziell für nasse Orte ausgelegt.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, wenn die Telefonleitung von der Netzwerkschnittstelle abgezogen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Telefonieren Sie nicht bei einem Gewitter (Ausnahme: drahtloses Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Blitzeinschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen usw. Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender URL-Adresse eingesehen werden.
<http://www.sharp.de/doc/AR-FX7.pdf>

Hinweis

- Dieses Handbuch (Faxfunktion) beschreibt das Modell AR-M236/AR-M276 mit optionalem RSPF (AR-RP7), optionalem Job-Separator-Fach-Set (AR-TR3) und dem optionalen Faxerweiterungssatz (AR-FX7). Je nach Modell und je nach installierten Optionen können einige Abbildungen in diesem Handbuch vom Originalgerät abweichen, die grundlegende Bedienung ist jedoch dieselbe.
- In diesem Handbuch (Faxfunktion) wird der Reversing Single Pass Feeder immer mit "RSPF" abgekürzt.

AN DIE ANWENDER VON AR-M256/AR-M316

Wir freuen uns, dass Sie das Fax-Modul gekauft haben. Das Bedienungshandbuch (für Fax) beschreibt hauptsächlich die Faxfunktionen der Modelle AR-M230/M270. Obwohl Bedienfeld und Touch-Screen von Modell zu Modell unterschiedlich sein können, sind die Anwendungsverfahren für die Fax-Funktionen bei allen Modellen gleich. Weitere Informationen über die Benutzung der Fax-Funktionen Ihres Geräts finden Sie in diesem Leitfaden sowie im Bedienungshandbuch (für Fax).

NEUE FUNKTION ZUR SPEICHERUNG VON EMPFÄNGERN AUF DER WEBSEITE

Auf der Webseite steht eine neue Funktion zur Verfügung, die das Hinzufügen von Fax-Empfängern ermöglicht.

(wenn das DRUCKERMODUL installiert ist)

[Zugang zu den Webseiten]

1 Starten Sie den Web-Navigator Ihres PCs.

Unterstützte Navigatoren: Internet Explorer 6.0 oder höher (Windows)
Netscape Navigator 7.0 oder höher
Safari 1.2 oder höher (Macintosh)

2 Geben Sie im Feld "Adresse" des Navigators die IP-Adresse des Geräts ein.

Beispiel:



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite auf dem Navigator angezeigt.

3 Speichern Sie die Fax-Empfänger mit der Option "Ziel" des Menüs "Bild-Senden verwalten" der Webseite.

NEUES GERÄTEBETREUERPROGRAMM

Nachstehendes Programm wurde zu den "FAX-STANDARDEINSTELLUNGEN" hinzugefügt.

DEAKTIVIERUNG DER FAXNUMMERN-DIREKTEINGABE

Das Programm ermöglicht bei aktivierter Fax-Funktion die Deaktivierung der Direktwahl einer Faxnummer mit Hilfe der Zifferntasten. Kreuzen Sie hierfür das entsprechende Feld an. Die Faxschreiben können in diesem Fall nur an Empfänger gesendet werden, die vorher gespeichert wurden, wodurch das Versenden von Faxen an nicht genehmigte Nummern oder fehlerhafte Nummern vermieden wird. Auch nachstehende Vorgänge sind nicht gestattet:

- Speichern von Kurzwahl-tasten
- Speichern von Relaisgruppen
- Faxnummern-Direkteingabe beim Speichern einer Gruppe
- Direkte Eingabe von Faxnummern beim Speichern von Programmen
- Ändern und Löschen von gespeicherten Kurzwahl-Tasten
- Ändern und Löschen von gespeicherten Relaisgruppen
- Direkte Eingabe von Faxnummern beim Ändern von gespeicherten Gruppen
- Direkte Eingabe von Faxnummern beim Ändern von gespeicherten Programmen
- Direkte Eingabe von Faxnummern für das Weiterleiten von empfangenen Faxen

ANDERE ÄNDERUNGEN

Wenn Sie die Fax-Funktion des AR-M256/AR-M316 benutzen, führen Sie bitte in dem Bedienungshandbuch (für Fax) die folgenden Ergänzungen durch.

Seite	Änderungen	Text im Bedienungshandbuch (für Fax)	Wenn Sie die Faxfunktion beim AR-M256/AR-M316 benutzen
19	Hinweis	Bei der Benutzung des Auftragsaufbaus erscheint die Anzahl der gescannten Originale auf der Anzeige. Wenn der Zähler 256 Seiten erreicht, wird er auf Null gesetzt und die weiteren gescannten Seiten werden von 1 an gezählt.	Bei der Benutzung des Auftragsaufbaus erscheint die Anzahl der gescannten Originale auf der Anzeige.

INHALT

INHALT	1
SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT	3

1

VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION

FÜR DEN FAXBETRIEB ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN	5
TEILENAMEN UND -FUNKTIONEN	6
● BEDIENFELD	6
● TEILE DES GERÄTS	7
● FAXMODUS (FENSTER PARAMETEREINSTELLUNGEN)	8
ORIGINALE	10
● ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN	10
EINLEGEN EINES ORIGINALS	11
● RSPF BENUTZEN	11
● VORLAGENGLAS VERWENDEN	11
KOMFORTWAHL	12
● KURZWAHL	12
● WAHLWIEDERHOLUNG	12
● WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER	12

2

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

EIN FAX SENDEN	13
● GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN	13
● ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWAHL (ZIELWAHL UND GRUPPENWAHL)	17
● SENDEN EINES DOPPELSEITIGEN DOKUMENTS	18
● FAXEN EINER GROSSEN SEITENANZAHL	19
SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN	21
AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN	22
● AUFLÖSUNG AUSWÄHLEN	22
● BELICHTUNG AUSWÄHLEN	23
PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS	24
FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN	25
FAXEMPfang	26
● FAXEMPfang	26

3

ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDEN)	27
● RUNDSENDEN	28
EMPFANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST	29
● NUTZUNG DER FAXWEITERLEITUNG	30
AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)	31
● ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN	31
SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION	33
● ABRUFFUNKTION NUTZEN	34
● ABRUFSPEICHER NUTZEN	36
EIN DÜNNES BLATT FAXEN MIT RSPF	40
GETEILTES ORIGINAL FAXEN (DOPP. SEIT-SCAN)	41
HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN PROGRAMMIEREN	42
● PROGRAMM NUTZEN	42
EINER FAXÜBERTRAGUNG EIN DECKBLATT HINZUFÜGEN	43
● HINZUFÜGEN EINES DECKBLATTS	43
● NACHRICHT HINZUFÜGEN	44
EIGENE NUMMER SENDEN	45
● ABSENDERINFORMATION AUSWÄHLEN, DIE AUF DER FAXÜBERTRAGUNG ERSCHEINT	46
VERTRAULICHE FAXENACHRICHTEN SENDEN UND EMPFANGEN	47
● VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG	48
● DRUCKEN EINER FAXMITTEILUNG, DIE IN EINEM VERTRAULICHEN FACH EMPFANGEN WURDE	49
FAXMITTEILUNGEN MIT DER RELAISANFORDERUNGSFUNKTION SENDEN ...	50
● NUTZUNG DER RELAISANFORDERUNGSFUNKTION	51

4 ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN 52

- POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND53
- UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE FÜR EIN POSTFACH IM ANDEREN GERÄT EINGEBEN54
- POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN.....54

F-CODE ABRUF SPEICHER..... 55

- F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN56
- ABRUF MIT F-CODES57

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES 58

- VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES.....58
- EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE59

RUNDSENDUNG MIT F-CODES..... 60

- F-CODE-RUNSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät).....61
- F-CODE-RUNSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)61

5 KOMFORTFUNKTIONEN

NEBENSTELLENTLEFON ANSCHLIESSEN 62

- NEBENSTELLENTLEFON ANSCHLIESSEN 62
- FAX NACH EINEM TELEFONGESPRÄCH SENDEN (MANUELLE ÜBERTRAGUNG)63
- NEBENSTELLENTLEFON FÜR FAXEMPfang VERWENDEN (MANUELLER EMPFANG).....64

DOKUMENT VON EINEM COMPUTER AUS FAXEN (PC-FAX)..... 66

- PC-FAXÜBERTRAGUNG NUTZEN66

6 PROGRAMMIEREN

PROGRAMMIEREN.....67

KURZWAHLTASTEN, PROGRAMME UND RELAISGRUPPEN SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN67

- SPEICHERN VON ZIEHLWAHLTASTEN..... 69
- ZIEHLWAHLTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN 72
- GRUPPENTASTE PROGRAMMIEREN 73
- EIN PROGRAMM SPEICHERN..... 75
- PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN76
- RELAISGRUPPEN SPEICHERN..... 77
- EINE RELAISGRUPPE BEARBEITEN UND LÖSCHEN 79

GRUPPENINDEX SPEICHERN.....80

PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN81

ZEICHEN EINGEBEN82

7 FEHLERSUCHE

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT.85

KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN87

BERICHTE DRUCKEN87

WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD88

FEHLERSUCHE89

- FAXPROBLEME 90

8 GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

GERÄTEBETREUER-PROGRAMMLISTE93

- GERÄTEBETREUER-PROGRAMMMENÜ .. 95

GERÄTEBETREUER-PROGRAMME NUTZEN96

GERÄTEBETREUER-PROGRAMME FÜR DIE FAX-FUNKTION98

- FAX EINSTELLUNGEN 98
- LISTENDRUCK..... 108

9 ANHANG

TECHNISCHE DATEN.....110

INDEX111

SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT

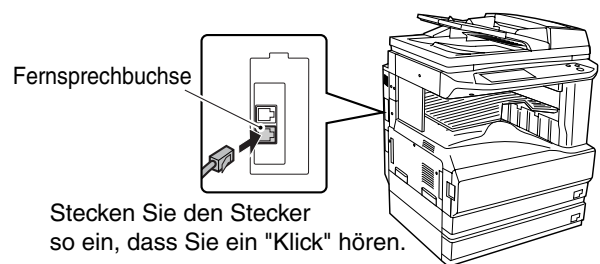
Wenn Sie dieses Produkt als Faxgerät nutzen möchten, müssen Sie einige Punkte beachten. Bitte Folgendes beachten:

Anschließen des Telefonkabels

Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel, um das Telefon an die Fernsprechbuchse an der Wand anzuschließen. Wie in der Abbildung zu sehen, stecken Sie bitte das Kabelende in die Kabelbuchse an der Seite des Gerätes. Verbinden Sie das andere Kabelende (ohne Kern) mit der Telefonbuchse an der Wand. Die Anschlussart ist von Region zu Region verschieden. Für weitere Informationen, kontaktieren Sie das Sharp Service Center in Ihrer Nähe.

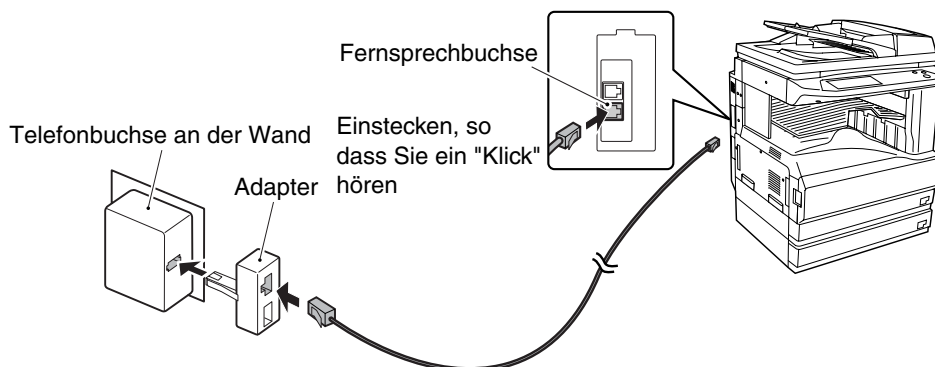
Anschließen des Kabels

Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Telefonkabel, um das Telefon mit der Fernsprechbuchse an der Wand zu verbinden. Wie in der Abbildung zu sehen, stecken Sie bitte das Kabelende mit Kern in die Kabelbuchse an der Seite des Gerätes. Verbinden Sie das andere Kabelende (ohne Kern) mit der Telefonbuchse an der Wand.



Anschließen des Kabels in der Schweiz

Stecken Sie das Kabelende mit Kern in die Kabelbuchse an der Seite des Gerätes wie auf der Abbildung zu sehen. Stecken Sie das andere Kabelende (ohne Kern) in den Adapter und stecken Sie den Adapter in die Telefonbuchse an der Wand.

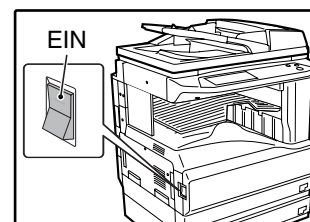


Der mitgelieferte Stecker schützt Ihre Fax-Kommunikation vor den Abrechnungstaktsignalen, die auf der Telefonleitung gesendet werden. Verwenden Sie ihn deshalb immer. Durch diesen Schutz arbeiten am Eingang für externe Telefongeräte angeschlossene Abrechnungsmessgeräte nicht korrekt (diese können stattdessen an einen zweiten Wandanschluss angeschlossen werden). Diese Angaben gelten nur für die Schweiz.

Netzschalter

Lassen Sie den Faxnetzschalter ständig eingeschaltet.

Faxe können nicht empfangen werden, wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.



Lithiumbatterie

Eine Lithiumbatterie im Gerät speichert Einstellungen und Programmierungen.

- Wenn die Batterie leer ist, gehen alle Einstellungen und Programmierungen verloren. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie eine schriftliche Fassung der Einstellungen und Programmierungen haben. ("PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN" (s.81))
- Batterie wird verbraucht, wenn der Netzschalter aus ist. (Energie wird auch verbraucht, wenn keine gespeicherten Einstellungen und Informationen vorhanden sind.) Wenn der Netzschalter an ist, wird fast keine Batterie verbraucht.
- Die Lithiumbatterie hält ungefähr 5 Jahre, wenn der Netzschalter dauernd ausgeschaltet ist.
- Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Batterie sich leert, wird eine Anzeige auf dem Display erscheinen und das Gerät wird nicht mehr richtig funktionieren. Wenn diese Störung auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Kundendienst.

Weitere Informationen

- Bei einem Gewitter sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Auch bei ausgestecktem Netzstecker bleiben die gespeicherten Daten erhalten.

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Nutzung der Faxfunktionen dieses Produkts. Lesen Sie dieses Kapitel bitte durch, bevor Sie Ihr Gerät als Fax benutzen.

FÜR DEN FAXBETRIEB ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN

Bevor Sie Ihr Gerät als Faxgerät benutzen, vergewissern Sie sich, dass die folgenden Informationen richtig programmiert wurden.

Prüfen, ob Datum und Uhrzeit stimmen

Vergewissern Sie sich, dass das richtige Datum und die richtige Uhrzeit im Faxgerät programmiert wurden (siehe "ANWENDER EINSTELLUNGEN" im Bedienungshandbuch für Kopierer). Wenn Datum und Uhrzeit fehlerhaft sind, nehmen Sie die entsprechenden Korrekturen vor.

Datum und Uhrzeit müssen unbedingt richtig eingestellt werden, da sie für Funktionen wie Zeitversetztes Senden benötigt werden (s.31).

Einstellung für Sommer-/ Winterzeit

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit sich die interne Uhr am Anfang bzw. am Ende der Sommer/Winterzeit automatisch um eine Stunde vor- bzw. zurückstellt. Die Uhr wird folgendermaßen vor- bzw. zurückgestellt:

Am letzten Sonntag im März: 1:00 A.M. → 2:00 A.M.

Am letzten Sonntag im Oktober: 1:00 A.M. → 0:00 A.M.

Um die Sommer/Winterzeit zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].
- 2 Berühren Sie die Taste [UHRZEIT].
- 3 Wählen Sie das Kontrollkästchen [EINSTELLUNG FÜR SOMMER-/ WINTERZEIT].
- 4 Berühren Sie die Taste [OK].

Namen und Nummer des Senders programmieren

Wie Sie den Namen und die Faxnummer des Benutzers dieses Produkts über das Gerätebetreuer-Programm programmieren können, ist unter "Eigene Nummer u. Name eingeben" (s.99) beschrieben. Der programmierte Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer des Absenders dient auch als Identifikationsnummer bei Verwendung der Abruffunktion, um eine Übertragung von einem anderen Faxgerät anzufordern ("ABRUFFUNKTION NUTZEN" (s.34)).

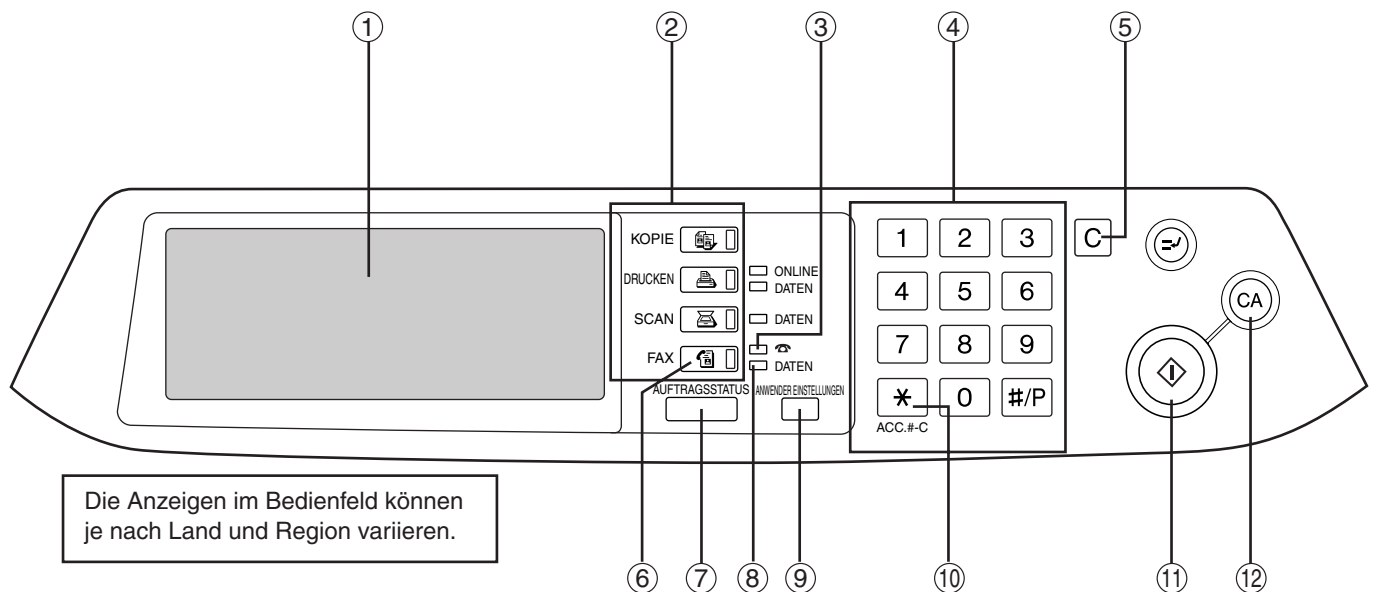


Sie können den programmierten Namen und die Nummer prüfen, indem Sie eine Senderliste ausdrucken. ("BERICHTE DRUCKEN" (s.87))

TEILENAMEN UND -FUNKTIONEN

BEDIENFELD

Die für den Faxbetrieb verwendeten Bedienfeldtasten sowie die auf dem Sensorbildschirm angezeigten Tasten werden hier erläutert.



- Die Anzeigen im Bedienfeld können je nach Land und Region variieren.
- ① **Sensorbildschirm (s.8)**
 - Meldungen und Tasten erscheinen auf dem Sensorbildschirm. Um eine Einstellung auszuwählen oder einzugeben brauchen Sie nur den Bildschirm zu berühren.
 - Wenn Sie eine Taste berühren, ertönt ein Signalton und die Taste wird markiert, um anzuzeigen, dass sie ausgewählt wurde.
 - Tasten, die nicht über den Bildschirm ausgewählt werden können, werden ausgegraut angezeigt. Wenn eine ausgegraut angezeigte Taste berührt wird, ertönt ein zweifacher Signalton, um anzuzeigen, dass die Taste nicht ausgewählt werden kann.
 - ② **Modusauswahltasten**

Zur Auswahl der Basismodi des Gerätes.
 - ③ **Anzeige ONLINE**

Diese Anzeige blinkt, wenn gerade ein Fax gesendet oder empfangen wird.
 - ④ **Zifferntasten**

Für Einstellungen, die die Eingabe von Ziffern benötigen.
 - ⑤ **Taste [LÖSCHEN] (C)**

Diese Taste wird benutzt, um eine fehlerhafte Eingabe beim Eingeben der Nummer zu löschen. Mit jedem Tastendruck wird eine Stelle gelöscht. Die Taste wird ebenfalls dazu benutzt, das Scannen eines Originaldokuments abzubrechen.
 - ⑥ **Taste [FAX] (s.8)**

Drücken Sie diese Taste, um zum Fax-Modus zu gelangen. Die Startseite des Fax-Modus wird auf dem Sensorbildschirm angezeigt.
 - ⑦ **Taste [AUFTRAGSSTATUS] (s.24)**

Benutzen Sie diese Taste, um den Auftragsstatus zu überprüfen.
 - ⑧ **Anzeige DATEN**

Diese Anzeige blinkt, wenn ein Fax in den Speicher empfangen wurde.
Diese Anzeige leuchtet konstant auf, wenn ein Fax im Speicher auf die Übertragung wartet.
 - ⑨ **Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN]**

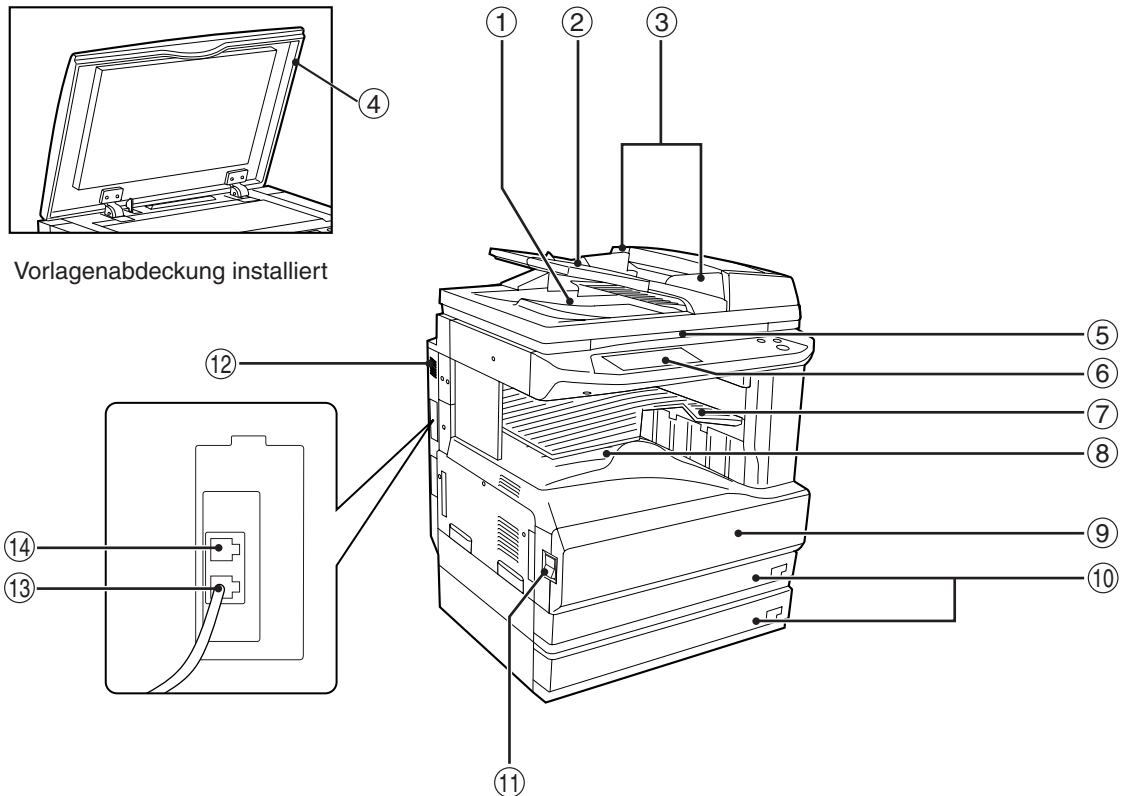
Zur Anpassung der Geräteeinstellungen an Ihre persönlichen Bedürfnisse. Siehe "ANWENDER EINSTELLUNGEN" im Bedienungshandbuch für Kopierer. Wenn Sie die Faxfunktion benutzen, können Ziele gespeichert werden (s.67) und Einstellungen für den Faxempfang (s.64) und die Faxweiterleitung (s.30) können ausgewählt werden.
 - ⑩ **Taste [ACC.#-C] (*)**

Drücken Sie diese Taste zur Benutzung der Faxfunktion, wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist. (Siehe "KOSTENSTELLENMODUS" im Bedienungshandbuch für Kopierer.) Diese Taste kann ebenfalls dazu benutzt werden, Tonsignale zu erzeugen, wenn das Gerät an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist.
 - ⑪ **Taste [START] (⊕) (s.14)**

Drücken Sie diese Taste zum Scannen eines Originals für eine Faxübertragung.
 - ⑫ **Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA)**

Zum Abbrechen einer Übertragung oder Programmierung. Beim Drücken dieser Taste wird der Vorgang abgebrochen und das Anfangsfenster wird wieder angezeigt (s.8).
Während einer Faxübertragung können Sie mit dieser Taste eine Bildeinstellung, Papierformateinstellung oder Sonderfunktion abbrechen.

TEILE DES GERÄTS



1

① **Ausgabebereich**

Hier befinden sich die Originale nach der Übertragung oder nach dem Scannen in den Speicher.

② **Originaleinzugsfach**

Legen Sie das Original mit der Schriftseite nach oben in dieses Fach, um die Übertragung durchzuführen.(s.11)

③ **Dokumentführungen**

Stellen Sie diese Führungen auf die Breite des Dokuments ein.(s.11)

④ **Vorlagenabdeckung**

Schließen Sie diese Abdeckung, um das Original an das Vorlagenglas anzudrücken.

⑤ **Vorlagenglas**

Bücher und andere Originale, die nicht in den RSPF eingeführt werden können, können hier angelegt werden.(s.11)

⑥ **Bedienfeld (s.6)**

⑦ **Job-Separator-Fach**

Empfangene Faxe werden in dieses Fach befördert. Faxfunktionslisten werden nach dem Drucken ebenfalls in dieses Fach befördert.

*Das Job-Separator-Fach kann nicht benutzt werden, wenn ein Finisher installiert wurde. Das Ausgabefach kann ebenfalls geändert werden, wenn ein Gerätebetreuer-Programm für die Kopierfunktion benutzt wird. Siehe "AUSGABEFÄCHER" im Handbuch für Gerätebetreuer.

⑧ **Mittleres Fach**

Das Ausgabefach für empfangene Faxe kann ins mittlere Fach umgeändert werden, indem Sie die Gerätebetreuer-Programme für die Kopierfunktion benutzen.

⑨ **Vordere Abdeckung**

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein falsch eingezogenes Blatt zu entfernen. (Siehe Bedienungshandbuch für Kopierer.)

⑩ **Papierfächer**

In diesen Fächern wird das Papier für den Faxempfang und zum Kopieren aufbewahrt. In jedem Fach können bis zu ca. 500 Blättern Papier aufbewahrt werden. (Siehe Bedienungshandbuch für Kopierer.)

⑪ **Netzschalter**

Schaltet das Gerät ein und aus.(s.4)

⑫ **Lautsprecher**

Bei einer Wahl bei aufgelegtem Hörer kann der Wählton über den Lautsprecher gehört werden, und auch der Signaltone, der anzeigt, dass die Faxübertragung beendet ist.

⑬ **Fernsprechbuchse**

Stecken Sie hier das Telefonkabel ein.(s.3)

⑭ **Telefonbuchse**

Schließen Sie hier ein Nebentelefon an. Die Methode zum Anschluss eines Nebentelefon ist je nach Land unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 62.



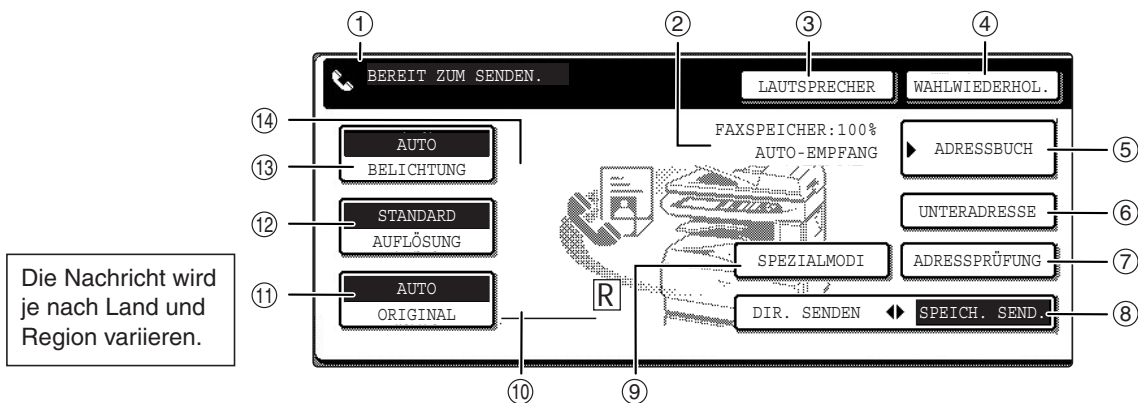
Für die Teile des Geräts, die sich auf Faxübertragung und Kopieren beziehen (Teile, die zur Entfernung falsch eingezogenen Papiers, Papiereinzug usw. dienen), siehe "TEILENAMEN UND -FUNKTIONEN" im Bedienungshandbuch für Kopierer.

FAXMODUS (FENSTER PARAMETEREINSTELLUNGEN)

Das Fenster Parametereinstellungen des Faxmodus wird durch Drücken der Taste [FAX] während des Druckmodus oder Kopiermodus angezeigt, oder das Auftragsstatusfenster erscheint auf dem Sensorbildschirm. In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass die Startseite, die nach dem Drücken der Taste [FAX] erscheint, dem Fenster Parametereinstellungen (siehe weiter unten) entspricht. Wenn Sie die Anzeige so eingestellt haben, dass das Adressbuch angezeigt wird (s.9) wenn die Taste [FAX] gedrückt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN] im Adressbuch, um das Fenster Parametereinstellungen anzuzeigen. Zur Einstellung, ob entweder das Fenster Parametereinstellungen (siehe unten) oder das Fenster Adressbuch (s.9) angezeigt wird, wenn die Taste [FAX] gedrückt wird ("EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE" (s.98)), kann ein Gerätebetreuer-Programm benutzt werden.

Fenster Parametereinstellungen

Die Anzeige ist ursprünglich (Werkseinstellung) auf die Anzeige des folgenden Fensters eingestellt, wenn die Taste [FAX] gedrückt wird.



- ① **Meldungsanzeige**
Hier werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Gerätestatus angeben. Wenn das Gerät sendebereit ist, erscheint links ein Symbol
- ② **Anzeige Speicher- und Empfangsmodus**
Hier wird der freie Faxspeicher und der zeitlich ausgewählte Empfangsmodus angezeigt.
- ③ **Taste [LAUTSPRECHER] (s.12)**
Diese Taste wird zum Wählen mit dem Lautsprecher benutzt. Während der Wahl wechselt die Anzeige zur Taste [PAUSE]. Nach dem Drücken der Taste [UNTERADRESSE] wechselt sie zur Taste [LEER].
- ④ **Taste [WAHLWIEDERHOL.] (s.12)**
Berühren Sie diese Taste, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen. Nach der Wahl wird aus dieser Taste die Taste [NÄCHSTE ADR.].
- ⑤ **Taste [ADRESSBUCH] (s.17)**
Diese Taste zeigt das Fenster Adressbuch an (s.9). Berühren Sie diese Taste, wenn Sie eine Kurzwahlnummer (Zielwahl oder Gruppenwahl) verwenden möchten.
- ⑥ **Taste [UNTERADRESSE] (s.54)**
Berühren Sie diese Taste, um eine Unteradresse oder einen Zugangscode einzugeben.
- ⑦ **Taste [ADRESSPRÜFUNG] (s.28)**
Bei Rundsendungen berühren Sie diese Taste, um die ausgewählten Ziele zu prüfen. Es erscheint eine Liste mit Ihren ausgewählten Zielen und Ziele können von der Liste gelöscht werden.
- ⑧ **Taste [DIR. SENDEN ◀ SPEICH. SEND.] (s.15)**
Berühren Sie diese Taste, um vom Speicherübertragungsmodus in den direkten Übertragungsmodus überzuwechseln. Der Modus, den Sie ausgewählt haben, wird markiert.
- ⑨ **Taste [SPEZIALMODI]**
Berühren Sie diese Taste, um eine der folgenden Sonderfunktionen auszuwählen:
 - Zeitversetztes Senden (s.31) • Abruf läuft (s.34)
 - Langsamer-Scan-Modus (s.40) • Dopp.seit-Scan (s.41)
 - Programm (s.42) • Postfach (s.49)
 - Deckblatt (s.43) • SEND. Meldung (s.44)
 - Sendeoptionen (s.48 und s.51)
 - Eigenen Zugangscode auswählen (s.46)
- ⑩ **Anzeige des Symbols für Originaleinstellungen**
Wenn der Modus doppelseitiges Scannen (s.18) oder Auftragsaufbau (s.19) ausgewählt wurde (berühren Sie die Taste [ORIGINAL], um diese Funktionen auszuwählen), erscheint ein Symbol in dieser Anzeige. Das Symbol kann berührt werden, um das Fenster mit den Originaleinstellungen zu öffnen.
- ⑪ **Taste [ORIGINAL] (s.21)**
Berühren Sie diese Taste, um die Originalgröße manuell einzustellen oder um doppelseitiges Scannen auszuwählen.
- ⑫ **Taste [AUFLÖSUNG] (s.22)**
Berühren Sie diese Taste, um die Auflösung beim Scannen eines Originals zu verändern. Die ausgewählte Auflösungseinstellung wird über der Taste markiert. Die Anfangseinstellung ist [STANDARD].

⑬ **Taste [BELICHTUNG] (s.23)**

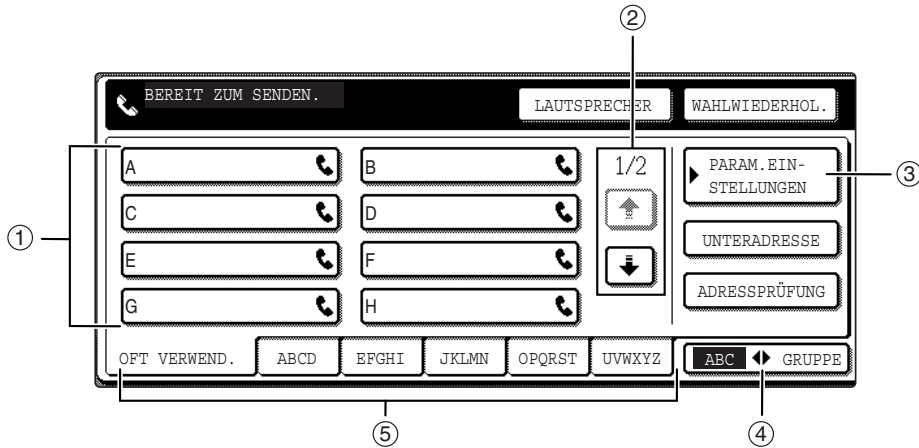
Berühren Sie diese Taste, um die Belichtung beim Scannen zu verändern. Die ausgewählte Belichtungseinstellung wird über der Taste markiert. Die Anfangseinstellung ist [AUTO].

⑭ **Anzeige des Symbols für Sonderfunktionen**

Wenn eine Sonderfunktion wie Abruf oder Doppel-Seiten Scan ausgewählt wird, erscheint hier das Symbol für Sonderfunktionen.

Fenster Adressbuch (alphabetisch geordnet)

Wenn "EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE" (s.98) auf Adressbuch eingestellt ist, wird folgendes Fenster beim Drücken der Taste [FAX] als Startfenster angezeigt.



① **Anzeige Zielwahltaste**

Diese Anzeige zeigt die Zielwahltasten an, die unter der ausgewählten "Indexkarte" gespeichert sind. Die Anzeige ist ursprünglich so eingestellt, dass acht Tasten angezeigt werden. Mithilfe eines Gerätebetreuer-Programms kann dies auf sechs oder zwölf Tasten umgeändert werden. ("EINSTELLUNG FÜR ANZAHL ANGEZEIGTER DIREKTADRESSTASTEN" (s.98))

② **Anzeigewechsel-Tasten**

In Fällen, in denen nicht alle Zielwahltasten in einem Fenster angezeigt werden können, zeigt dies an, wie viele Tasten noch übrig bleiben. Berühren Sie die Tasten, um sich in den Fenstern hin und her zu bewegen.

③ **Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN]**

Hier wird das Fenster Parametereinstellungen angezeigt (s.8), das zur Einstellung verschiedener Parameter benutzt wird.

④ **Taste [ABC ◀ GRUPPE]**

Berühren Sie diese Taste, um zwischen dem alphabetischen Index und dem Gruppenindex zu wechseln.

⑤ **Indextasten (s.80)**

Ziele, die in der Kurzwahl programmiert sind, sind in Indexten gespeichert. Im alphabetischen Index erscheinen die Ziele in alphabetischer Reihenfolge. In den Gruppenindizes erscheinen die Ziele in der Reihenfolge ihrer Kontrollnummern. Drücken Sie die Taste [ABC ◀ GRUPPE], um zwischen den Indexten zu wechseln.

Die Gruppenindizes können wie folgt benutzt werden:

- Zur Speicherung von Zielen in Gruppen. (s.69)
- Jedem Index kann ein Name zugewiesen werden. (s.80)



Oben gezeigtes Fenster zeigt das alphabetisch geordnete Adressbuch an. Wenn Sie wollen, können Sie das Gruppenadressbuch als Startseite einstellen. ("EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE" (s.98))

ORIGINALE

ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN

Originalgrößen

	Mindestgröße des Originals	Maximale Größe des Originals
RSPF benutzen	210 mm (Breite) x 148 mm (Länge) (8-1/2" (Breite) x 5-1/2" (Länge)) 148 mm (Breite) x 210mm (Länge) (5-1/2" (Breite) x 8-1/2" (Länge))	297 mm (Breite) x 1.000 mm (Länge) (11" (Breite) x 39,3"* (Länge)) * Lange Originale können geladen werden.
Verwenden des Vorlagenglases		297 mm (Breite) x 420 mm (Länge) (11" (Breite) x 17" (Länge))



- Auch Originale, die nicht einer Standardgröße entsprechen (s.21), können gefaxt werden.
- Es gibt Einschränkungen bei bestimmten Originalformaten, die per RSPF gescannt werden können. Siehe "BEIM KOPIEREN ZU BEACHTENDE PUNKTE" im Bedienungshandbuch für Kopierer.

*Lange Originale

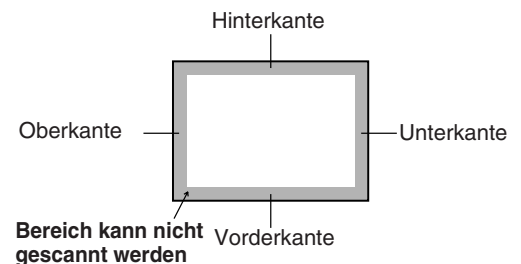
Je nach Einstellung der Auflösung und der Breite des Originals, kann es vorkommen, dass im Speicher nicht genügend Platz für ein langes Original vorhanden ist. Beachten Sie in diesem Fall folgende Tabelle und wählen Sie eine niedrigere Auflösung und/oder kürzen Sie das Original.

	A3 Breite 297 mm (11")	B4 Breite 257 mm (10")	A4 Breite 215 mm (8-1/2")
Standard	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")
Fein	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")
Superfein	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")
Ultrafein	880 mm (34,6")	1000 mm (39,3")	1000 mm (39,3")

Scan-Bereich des Originals

Beachten Sie bitte, dass die Kanten eines Originaldokuments nicht eingescannt werden können.

Bereich, der nicht eingescannt werden kann: 5 mm (0,2") oder weniger an der oberen Kante und 5 mm (0,2") oder weniger an der unteren Kante: Vorderkante + Hinterkante = 6 mm (0,24") oder weniger



Automatische Verkleinerung gefaxter Dokumente

Wenn das gefaxte Dokument breiter ist als das breitestmögliche Papierformat im Empfangsgerät, wird das Format des Dokuments automatisch verkleinert.

Breite des gefaxten Dokuments	Breite des Papiers im Empfangsgerät	Verkleinerte Größe	Verhältnis
A3 (11" x 17")	B4 (8-1/2" x 14")	B4 (8-1/2" x 14")	1 : 0,70 (Bereichsverhältnis)
A3 (11" x 17")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0,5 (Bereichsverhältnis)
B4 (8-1/2" x 14")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0,64 (Bereichsverhältnis)

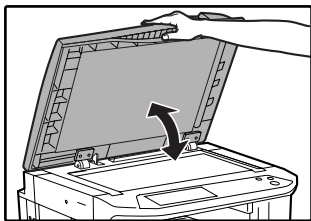
Ein Dokument kann auch unverkleinert gefaxt werden. In diesem Fall werden die linke und rechte Kante nicht übertragen. ("AUTO-VERKLEINERUNG BEI EMPF.-EINSTELLUNG" (s.103))

EINLEGEN EINES ORIGINALS

Ein Original kann im RSPF eingelegt werden oder auf das Vorlagenglas gelegt werden. Einlegen eines mehrseitigen Dokuments im RSPF. Legen Sie Bücher und andere Originale, die nicht in den RSPF eingelegt werden können, auf das Vorlagenglas.

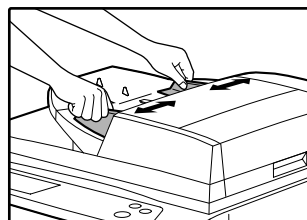
RSPF BENUTZEN

- 1 Heben Sie die Abdeckung/RSPF an und vergewissern Sie sich, dass sich kein Original auf dem Vorlagenglas befindet. Schließen Sie vorsichtig die Abdeckung/RSPF.**

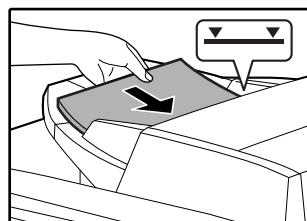


Wenn Originale gleichzeitig in den RSPF und auf das Vorlagenglas gelegt werden, wird nur das Original, das sich im RSPF befindet, eingescannt.

- 2 Stellen Sie die Dokumentführungen im RSPF auf die Breite des Originaldokuments ein.**



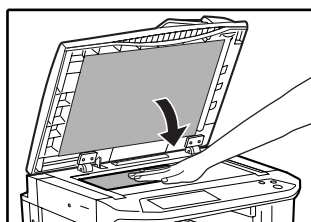
- 3 Richten Sie die Kanten der Dokumentseiten auf die Führungen aus und legen Sie die Seiten so in das Originaleinzugsfach ein, dass die bedruckten Seiten nach oben zeigen.**




Schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in den Originaleinzug ein. Der Stapel darf nicht über die Markierungslinie hinausgehen (max. 100 Seiten).

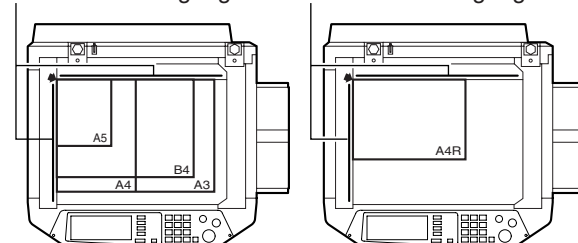
VORLAGENGLAS VERWENDEN

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung/RSPF, legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung/RSPF.**



Legen Sie Originale jeder Größe so ein, dass sie an der linken äußeren Ecke des Vorlagenglases anliegen. (Richten Sie die obere linke Originalecke auf die Spitze der  Markierung aus).

Skala des Vorlagenglases Skala des Vorlagenglases



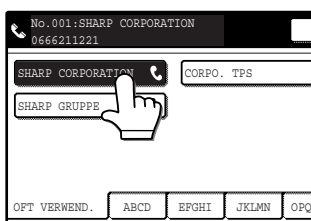
KOMFORTWAHL

KURZWAHL

Dieses Produkt umfasst eine Kurzwahlfunktion, die den Wählvorgang erleichtert. Wenn Sie häufig verwendete Nummern speichern, können Sie diese Ziele ganz einfach anrufen oder Dokumente dorthin senden (s.17). Es gibt zwei Arten von Kurzwahl: Zielwahl und Gruppenwahl. Das Einspeichern von Kurzwahlen finden Sie auf den Seiten s.69, s.73.

Zielwahl

Drücken Sie einfach eine Zielwahltaste und dann die Taste [START] (☎), um die programmierte Nummer zu wählen. Bei Verwendung der Übertragung mit F-Code können außerdem eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert werden (s.53).

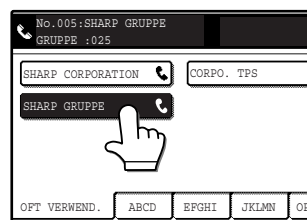


Berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH] im Anfangsfenster, um das oben abgebildete Fenster anzuzeigen.

Gruppenwahl

Auf eine einzige Zielwahltaste können mehrere Ziele programmiert werden. Damit lässt sich ein Dokument ganz bequem nacheinander an mehrere Nummern senden.

- Die Ziele können entweder durch das Zuweisen von Zielwahltasten abgespeichert werden oder durch das direkte Eingeben von kompletten Faxnummern über die Zifferntasten (die Ziele müssen nicht unbedingt vorher unter Zielwahltasten abgespeichert sein).



Berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH] im Anfangsfenster, um das oben abgebildete Fenster anzuzeigen.



- Es können insgesamt 500 Schnell- und Gruppenwahltasten programmiert werden. (s.67)
- Programmierte Zielwahltasten und Gruppenwahltasten sind unter „Indekskarten“ gespeichert. Durch Berühren der Karte kann auf eine Taste zugegriffen werden. (s.9)

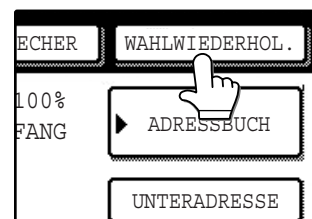


Um zu verhindern, dass eine falsche Nummer angerufen oder an diese ein Fax geschickt wird, prüfen Sie auf dem Sensorbildschirm sorgfältig, ob Sie die richtige Nummer als Kurzwahlnummer programmiert haben. Sie können programmierte Nummern auch überprüfen, indem Sie nach der Programmierung eine Adressliste oder Gruppenliste ausdrucken (s.81).

WAHLWIEDERHOLUNG

Die zuletzt gewählte Nummer kann einfach durch Drücken der Taste [WAHLWIEDERHOL.] wiedergewählt werden. Das Gerät speichert die zuletzt mit den Schnell- oder Zifferntasten gewählte Nummer. Wenn jedoch eine Übertragung mit F-Code erfolgt, behält das Gerät nur die Faxnummer. Die Unteradresse oder der Zugangscode wird nicht gespeichert.

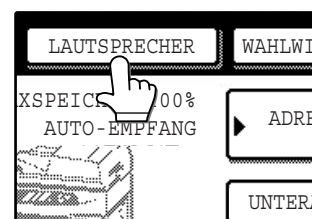
- Wenn während eines Telefongesprächs Zifferntasten gedrückt wurden, wird mit der Taste [WAHLWIEDERHOL.] möglicherweise nicht die richtige Nummer gewählt.
- Die Nummer wird nicht gespeichert, wenn folgende Sonderfunktionen ausgeführt werden (die letzte Nummer, die vor den Sonderfunktionen gewählt wurde, wird gespeichert):
 - Rundsenden
 - Serieller Abruf
 - Zeitversetztes Senden
 - Gruppenwahl



WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Wählen, ohne den Hörer eines Telefons abheben zu müssen, das an das Gerät angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste [LAUTSPRECHER], warten Sie, bis Sie über den Lautsprecher einen Wählton hören, und wählen Sie dann die Nummer.

- Bei der Wahl bei aufgelegtem Hörer müssen Faxe manuell gesendet werden. (s.63)
- Eine Nummer mit Unteradresse oder Zugangscode kann nicht bei aufgelegtem Hörer gewählt werden.



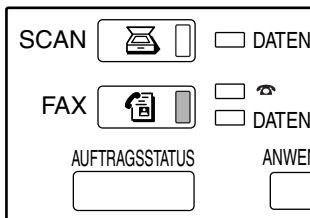
Dieses Kapitel erklärt die grundlegenden Vorgehensweisen zum Senden um Empfangen von Faxen.

EIN FAX SENDEN

GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN

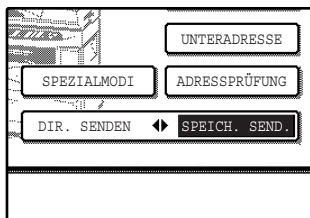
Das Vorgehen zum Senden eines Faxes im Speicherübertragungsmodus (s.15) wird im Folgenden erklärt.

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



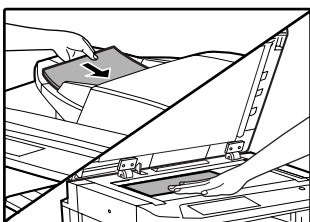
Wenn die Taste [FAX] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Überprüfen Sie, ob der Speicherübertragungsmodus aktiviert ist.



Der Speicherübertragungsmodus ist aktiviert, wenn "SPEICH. SEND." auf der Taste [DIR. SENDEN]◀▶SPEICH. SEND.] markiert ist. Falls "DIR. SENDEN" markiert ist, berühren Sie die Taste [DIR. SENDEN]◀▶SPEICH. SEND.]

3 Legen Sie das Original ein.

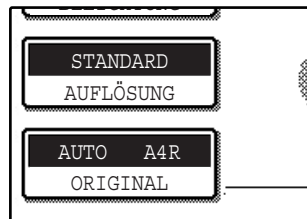


Welche Originale gesendet werden können, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "ORIGINALE" auf Seite 10. Wenn Sie mehrere Seiten senden wollen, dann scannen Sie bitte die Seiten. Beginnen Sie dabei mit der ersten Seite.



Sie können keine Originale sowohl in den Einzug als auch auf das Vorlagenglas legen und sie in einem einzigen Faxvorgang senden.

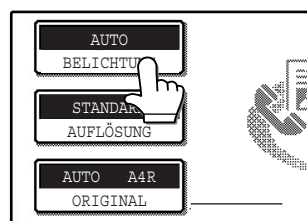
4 Prüfen Sie das Originalformat.



Wenn das Adressbuchfenster erscheint, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster der Parametereinstellungen einzublenden (s.8).

Wenn Sie ein Dokument in einem Sonderformat eingelegt haben oder das Dokumentformat nicht richtig erkannt wurde, berühren Sie die Taste [ORIGINAL], und geben Sie das Dokumentformat ein. ("SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (s.21))

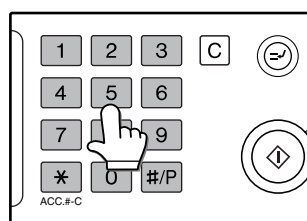
5 Falls nötig, passen Sie Auflösung und Belichtung an.



Auflösung: Seite 22
Belichtung: Seite 23

Falls nötig, wählen Sie einen Absendernamen aus. (s.46)

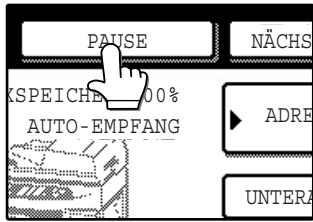
6 Geben Sie die Faxnummer ein.



Die eingegebene Nummer erscheint in der Meldungsanzeige ("Parametereinstellungsfenster" (s.8 ①)). Falls sie nicht korrekt ist, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C) und geben Sie die Nummer erneut ein.

Sie können auch die Taste WAHLWIEDERHOL. drücken (s.12) oder eine Kurzwahlnummer eingeben (s.12).

Eingeben einer Pause.



Wenn Sie eine Pause zwischen zwei Ziffern einfügen wollen, um einen Amtsanschluss oder eine internationale Nummer zu wählen, berühren Sie die Taste [PAUSE] in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Immer wenn sie die Taste [PAUSE] berühren, wird ein Bindestrich ("-") angezeigt und eine Pause von 2 Sekunden* wird eingefügt.

Nach der Eingabe einer Nummer können Sie auch die Taste [PAUSE] berühren, um einen Bindestrich einzugeben und dann eine andere Nummer mit Hilfe der Ziffern- oder Ziehlwahltasten wählen. Die beiden Nummern werden dadurch miteinander verbunden (Kettenwahl).

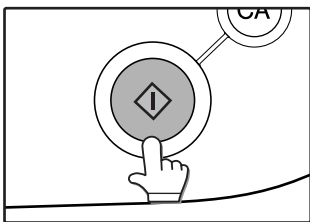
*Die Pausenlänge kann im Geräte-Betreuerprogramm geändert werden. ("PAUSE EINSTELLEN" (s.99))



Gruppentasten können für Kettenwahl nicht benutzt werden.

Benutzen des Einzugs

7 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).



Der Scanvorgang beginnt. Wenn gerade kein Auftrag ausgeführt wird und die Telefonleitung frei ist, wird das Ziel angerufen, während die erste Seite eingelesen wird. (Dieser Vorgang wird als "direktes Online-Senden" bezeichnet; siehe Seite 15).

Wenn bereits ein Auftrag gespeichert ist oder gerade bearbeitet wird oder die Leitung besetzt ist, werden alle Dokumentseiten in den Speicher eingescannt und als Sendeauftrag gespeichert. (Man bezeichnet dies als Speicherübertragung: Das Ziel wird automatisch angerufen, und das Dokument wird übertragen, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.)

Wenn der Scanvorgang ohne Fehler ausgeführt worden ist, weist das Gerät mit einem Signalton darauf hin, dass der Sendeauftrag gespeichert worden ist. In dem Meldungsfenster erscheint "VORGANG GESPEICHERT."



Einen Auftrag abbrechen

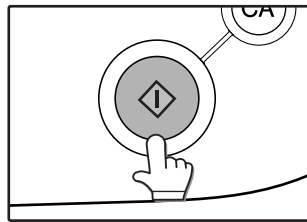
Um einen Auftrag abzubrechen, während die Anzeige "ORIGINAL WIRD GESCANNT" auf dem Display erscheint oder bevor die Taste [EINLES.-ENDE] gedrückt wurde, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (Ⓢ) oder die Taste [ALLES LÖSCHEN] (Ⓢ). Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 25 erklärt.



- Wenn das Gerät während oder nach einer Übertragung zwei Signaltöne ausgibt und auf dem Sensorbildschirm eine Fehlermeldung erscheint, lesen Sie auf Seite "WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" (s.88), wie Sie das Problem beheben können.
- Wenn die Stromzufuhr abgeschaltet wird oder ausfällt während ein Dokument im Einzug gescannt wird, dann wird der Scanvorgang abgebrochen und ein Einzugfehler tritt auf. Nach der Wiederherstellung der Stromzufuhr, entfernen Sie die falsch eingezogene Vorlage wie im Kapitel "ENTFERNEN VON FALSCH EINGEZOGENEN VORLAGEN" in der Bedienungsanleitung des Kopiergerätes erklärt wird.

Verwenden des Vorlagenglases

7 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

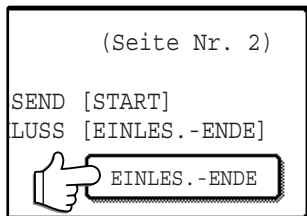


Das Original wird eingescannt und die Taste [EINLES.-ENDE] wird angezeigt.

8 Wenn Sie noch eine weitere Seite einscannen möchten, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden. Sie können das Dokumentenformat, die Auflösung und die Belichtung für jede Seite einzeln einstellen. Falls eine Minute lang kein neuer Auftrag eingegeben wird (die Taste [START] (Ⓢ) wird nicht gedrückt), wird der Scanvorgang automatisch beendet, und der Sendeauftrag wird gespeichert.

9 Nachdem die letzte Seite eingescannt wurde, berühren Sie die Taste [EINLES.-ENDE].



Ein Signalton informiert Sie, dass der Sendeauftrag gespeichert wurde und "AUFTRAG GESPEICHERT" wird im Meldungsfenster angezeigt.

(Das Ziel wird automatisch angerufen, und das Dokument wird gesendet, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.)

Öffnen Sie den Einzug und entnehmen Sie das Dokument.

Speicherübertragungsmodus

Wenn der Speicherübertragungsmodus ausgewählt ist, wird die Vorlage in den Speicher gescannt und dann an den Empfänger verschickt. Wenn der Einzug benutzt wird, beginnt das Senden der ersten Seite schon, während die verbleibenden Seiten noch gescannt werden. (Siehe "direktes Online-Senden" weiter unten.)

Wenn direktes Online-Senden nicht aktiviert ist oder das Vorlagenglas zum Scannen benutzt wird, werden alle Seiten der Vorlage in den Speicher gescannt, bevor der Empfänger angerufen wird und das Senden beginnt. Die Anzahl der speicherbaren Seiten hängt vom Inhalt der Seiten, den Sendeeinstellungen und der Größe des installierten Speichers ab (s.110).



Wenn Sie Wahl bei aufgelegtem Hörer benutzen, ist der direkte Sendemodus automatisch ausgewählt (Speicherübertragungsmodus kann nicht benutzt werden).

Direktes Online-Senden

Wenn der Einzug für die Speicherübertragung benutzt wird und es keine vorher gespeicherten Aufträge gibt, die auf Bearbeitung warten oder in Bearbeitung sind (und die Leitung frei ist), dann wählt das Gerät das Ziel an beginnt mit dem Senden der gescannten Seiten, während die verbleibenden Seiten gescannt werden. Diese Übertragungsmethode bezeichnet man als direktes Online-Senden. Die Meldungen "ORIGINAL WIRD GESCANNT" und "VERBINDEN" werden beide angezeigt, bis der Scanvorgang der letzten Seite abgeschlossen ist. Wenn die Leitung des Empfängers während des direkten Online-Sendens besetzt ist, wird die Übertragung automatisch zu einem späteren Zeitpunkt erneut versucht. (Siehe "Empfangsgerät ist besetzt" auf Seite 16.)



- Das Gerät ist ursprünglich (Werkseinstellung) auf direktes Online-Senden eingestellt. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion im Gerätebetreuer-Programm deaktivieren (siehe "DIREKTES ONLINE-SENDEN" (s.102)).
- Beim Senden eines Dokuments mit folgenden Methoden wird der Auftrag im Speicher abgelegt (direktes Online-Senden wird nicht ausgeführt):
 - Vom Vorlagenglas senden • Rundsenden (s.27) • Zeitversetztes Senden (s.31)
 - F-Code-Übertragung (Kapitel 4)

Direkter Übertragungsmodus

Wenn der direkte Übertragungsmodus ausgewählt ist, wird das Dokument sofort nach dem Wählen der Zielnummer gesendet.

Der direkte Übertragungsmodus nimmt keinen Speicherplatz in Anspruch und kann daher auch bei vollem Speicher benutzt werden.



- Eine weitere Übertragung kann nicht ausgeführt werden, wenn der direkte Übertragungsmodus ausgewählt ist.
- Wenn das Vorlagenglas benutzt wird, kann nur eine Seite im direkten Übertragungsmodus gesendet werden.
- Folgende Funktionen können nicht benutzt werden, wenn der direkte Übertragungsmodus ausgewählt ist: Bild drehen (s.16), Rundsenden (s.27) und andere Funktionen zum Senden an verschiedene Empfänger, zeitversetztes Senden (s.31), Scannen von doppelseitigen Originalen (s.18), geteilte Seiten senden (s.41), und Auftragsaufbau (s.19).

Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)

Wenn ein Sendeauftrag im Speicherübertragungsmodus erteilt wird, während das Gerät schon ein Fax sendet oder empfängt, wird das Dokument in den Speicher gescannt und automatisch gesendet, wenn der vorhergehende Auftrag beendet ist (das bezeichnet man als Speichern einer Übertragung). Bis zu 50 Aufträge können auf einmal im Speicher gespeichert werden, der gerade in Bearbeitung befindliche Auftrag nicht eingeschlossen. Nach der Übertragung werden die Daten des eingescannten Dokuments aus dem Speicher gelöscht.



- Sie können die im Speicher abgelegten Sendeaufträge im Auftragsstatusfenster prüfen. (Siehe "TEILNAMEN UND -FUNKTIONEN" in der Bedienungsanleitung des Kopiergerätes.)
- Wenn der Speicher beim Einscannen des Originals voll wird, erscheint eine entsprechende Meldung in der Anzeige. Sie können die Übertragung abbrechen, indem Sie die Taste [ABBRECHEN] berühren, oder die bereits eingescannten Seiten übertragen, indem Sie die Taste [SENDEN] berühren. Die Seite, die gerade eingescannt wurde, als der Speicher voll wurde, wird aus dem Speicher gelöscht. Wenn der Speicher beim Einscannen der ersten Seite eines Dokuments voll wird, wird der Sendeauftrag automatisch abgebrochen.
- Wie viele Aufträge gespeichert werden können, hängt von der Seitenanzahl der einzelnen Aufträge und den Übertragungsbedingungen ab. Die Anzahl der speicherbaren Aufträge erhöht sich, wenn eine optionale Erweiterungsspeicher (8 MB) installiert wird.

Empfangsgerät ist besetzt

Wenn das Empfangsgerät besetzt ist, wird die Übertragung vorübergehend abgebrochen. Nach einer kurzen Pause wird automatisch ein neuer Übertragungsversuch gestartet (nach jeweils 3 Minuten* werden zwei Versuche unternommen). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät einen neuen Sendeversuch unternimmt, berühren Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und brechen Sie die Übertragung ab. (s.25)

* Diese Einstellung kann im Gerätebetreuer-Programm geändert werden ("NEUVERSUCH BEI BESETZTER LEITUNG" (s.102)).

Die Einstellungen können in einigen Regionen abweichen.

Wenn ein Übertragungsfehler auftritt

Das Gerät wird automatisch einen Übertragungsversuch unternehmen (nach einer Minute*¹), falls die Übertragung wegen eines Fehler in der Leitung oder anderer Gründe nicht richtig ausgeführt wird oder falls das Empfangsgerät nicht innerhalb von 60 Sekunden*, nachdem die Verbindung hergestellt wurde, mit dem Empfang beginnt. ² Um den automatischen zweiten Übertragungsversuch abubrechen, berühren Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und brechen Sie den Vorgang ab.(s.25)

*¹ Diese Einstellung kann im Gerätebetreuer-Programm geändert werden ("NEUVERSUCH BEI KOMMUNIKATIONSFEHLER" (s.102))
Die Einstellungen können in einigen Regionen abweichen.

*² Diese Einstellung kann im Gerätebetreuer-Programm geändert werden. ("ANRUFTIMER BEI SPEICHERVERSAND" (s.102))
Die Einstellungen können in einigen Regionen abweichen.

Bild drehen

Das Gerät ist so voreingestellt, dass es ein vertikal (⌵) angeordnetes Dokument um 90 Grad dreht, so dass es vor der Übertragung ein horizontales (⌵) Dokument wird. (A4 (8-1/2" x 11") Originale werden zu A4R (8-1/2" x 11"R), A5R(5-1/2" x 8-1/2"R) Originale zu A5 (5-1/2" x 8-1/2") und 8-1/2" x 11" (A4) Originale zu 8-1/2" x 11"R (A4R)) gedreht. (A4R (8-1/2" x 11"R) Originale, A5 (5-1/2" x 8-1/2") Originale und 8-1/2" x 11"R (A4R) Originale werden nicht gedreht.) Auf Wunsch können Sie diese Funktion im Gerätebetreuer-Programm deaktivieren, wie auf Seite 102 erklärt.

In Taiwan, ist das Gerät darauf voreingestellt, vor Übertragung ein A4 (8-1/2" x 11") Original zu einem A4R (8-1/2" x 11"R), ein B5R Original zu B5, ein A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) Original zu A5 (5-1/2" x 8-1/2"), und ein 8-1/2" x 11" (A4) Original zu 8-1/2" x 11"R (A4R) zu drehen.



Wenn ein A5 (5-1/2" x 8-1/2") oder A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) Original vom RSPF (Einzug) aus gefaxt werden soll, wird das Originalformat automatisch erkannt werden. Wenn jedoch das Vorlagenglas benutzt wird, wird das Format eines A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) Originals nicht automatisch erkannt. Wenn Sie ein A5R (5-1/2" x 8-1/2"R) Original vom Vorlagenglas aus faxen wollen, müssen Sie das Format manuell eingeben. ("SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (s.21))

Fehlerkorrekturmodus (ECM)

Störgeräusche in der Leitung können manchmal zu Verzerrungen beim gesendeten Faxbild führen. Falls dies geschieht, sendet die ECM (Fehlerkorrektur-) Funktion automatisch den Teil des Bildes, der verzerrt wurde, erneut.

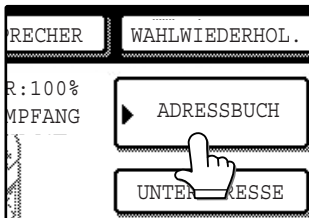
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, dauert die Übertragung etwas länger als normal.
- Wenn ECM arbeiten soll, muss das Empfangsgerät ebenfalls ECM haben.

ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWahl (ZIELWahl UND GRUPPENWahl)

Um ein Fax durch Kurzwahl (Zielwahl oder Gruppenwahl) zu senden, führen Sie folgende Schritte aus. Für die Verwendung eines Kurzwahlziels müssen Sie zunächst die vollständige Faxnummer und den Namen des Empfängers programmieren. Siehe Seite 12 für Informationen über Kurzwahl und Seiten 69 und 73 für Informationen über das Programmieren von Kurzwahlzielen.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (s.13) durch.

2 Berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH].



Das Fenster Adressbuch wird angezeigt. Dieser Schritt ist nicht nötig, wenn das Fenster Adressbuch schon angezeigt wird (gehen Sie direkt zu Schritt 3).

3 Berühren Sie die Zielwahltaste für den gewünschten Empfänger.



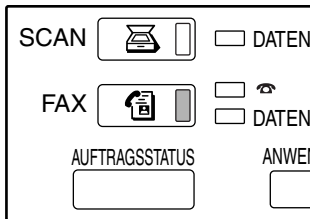
Siehe Seite 9 für Informationen zur Benutzung der Adressbuchanzeige. Die Taste, die Sie berührt haben, wird markiert. Wenn Sie eine falsche Taste berührt haben, berühren Sie diese Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

4 Machen Sie ab dem Schritt 7 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (s.14) weiter.

SENDEN EINES DOPPELSEITIGEN DOKUMENTS

Der RSPF (Einzug) kann benutzt werden, um automatisch beide Seiten eines doppelseitigen Dokuments per Speicherübertragung zu senden.

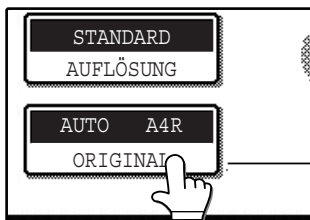
1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Wenn die Taste [FAX] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Legen Sie das Original ein. (s.11)

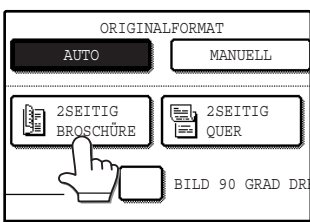
3 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].



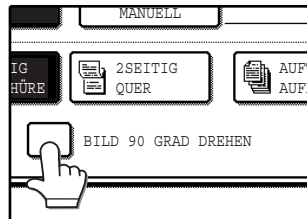
Wenn das Adressbuchfenster erscheint, drücken Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster für die Parametereinstellungen einzublenden (s.8).

Wenn Sie die Taste [ORIGINAL] berühren, prüfen Sie das auf dem Feld angezeigte Originalformat. Wenn das Format nicht richtig erkannt wurde, geben Sie das Originalformat ein. ("SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (s.21))

4 Berühren Sie die Taste [2SEITIG BROSCHÜRE] oder die Taste [2SEITIG QUER] entsprechend dem eingelegten Original.

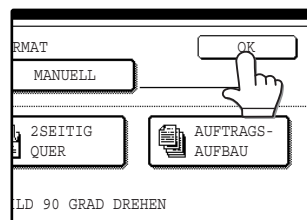


5 Wählen Sie das Kontrollkästchen [BILD 90 GRAD DREHEN].



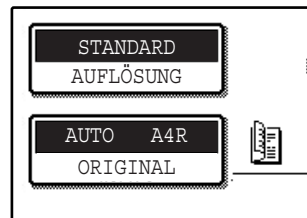
Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie das Original so eingelegt haben, dass es horizontal orientiert ist (das obere Ende des Originals ist auf der rechten oder linken Seite). Sonst gehen Sie direkt zu Schritt 6.

6 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

Neben der Taste [ORIGINAL] wird ein Symbol für doppelseitige Originale angezeigt.



Beispiel: Das Symbol, das angezeigt wird, wenn die Taste [2SEITIG BROSCHÜRE] berührt wird.

7 Machen Sie ab dem Schritt 5 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (s.13) weiter.



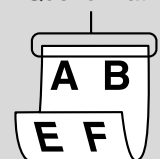
Broschüren und Querformate

Doppelseitige, seitlich gebundene Originale sind Broschüren, und doppelseitige, oben gebundene Originale sind Querformate.

Die Doppelseiten-Scanfunktion wird deaktiviert, wenn das Dokument im Speicher abgelegt wurde. Doppelseitiges Scannen kann abgestellt werden, wenn die Taste [ALLES LÖSCHEN] gedrückt wird (CA).

Broschüre

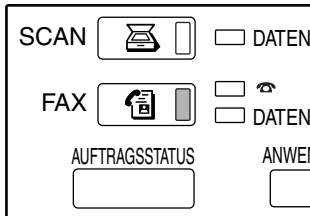
Querformat



FAXEN EINER GROSSEN SEITENANZAHL

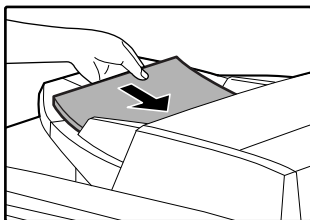
Wenn Sie viele Seiten faxen wollen, dann scannen Sie die Seiten mit Hilfe des RSPF (Einzugs) in mehreren Stapeln ein. Es können maximal 100 Blatt auf einmal in den RSPF (Einzug) gelegt werden; wenn Sie jedoch die Blätter in mehreren Stapeln einlegen, können Sie mehr als 100 Seiten scannen und auf einmal senden. Beachten Sie, dass die Anzahl von Seiten, die gescannt werden können, je nach Inhalt und Speicherintensität variiert.

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



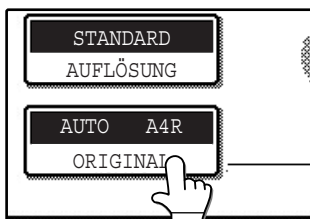
Wenn die Taste [FAX] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Legen Sie das Original ein. (s.11)



Legen Sie die ersten zu scannenden Seiten ein.

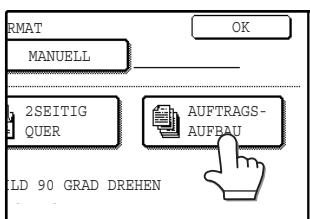
3 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].



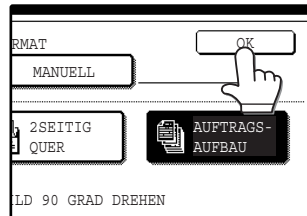
Wenn das Adressbuchfenster erscheint, drücken Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster der Parametereinstellungen einzublenden (s.8).

Wenn Sie die Taste [ORIGINAL] berühren, prüfen Sie das auf dem Feld angezeigte Originalformat. Wenn das Format nicht richtig erkannt wurde, geben Sie das Originalformat ein. ("SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (s.21))

4 Berühren Sie die Taste [AUFTRAGSAUFBAU].

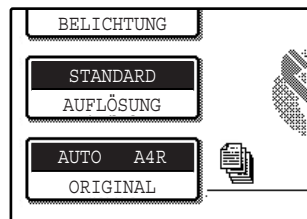


5 Berühren Sie die Taste [OK].



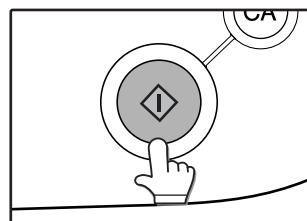
Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

Neben der Taste [ORIGINAL] wird das Symbol für zahlreiche Originale angezeigt.



6 Führen Sie die Schritte 4 bis 6 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (s.13) durch.

7 Drücken Sie die Taste [START] (⏻).



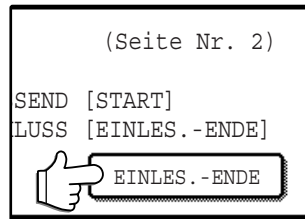
Das Scannen der Vorlagen beginnt. Wenn der Scanvorgang beendet ist, wird [EINLES.-ENDE] auf dem Sensorbildschirm angezeigt.

2

8 Legen Sie den nächsten Stapel Originale ein und drücken Sie die Taste [START] (⏻).

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden. Sie können das Dokumentenformat, die Auflösung und die Belichtung für jede Seite nach Bedarf einstellen. Wenn Sie eine Minute lang keine Anweisung geben (nicht die Taste [START] drücken (⏻)), wird der Scanvorgang automatisch beendet und der Auftrag für die Übertragung gespeichert.

9 Nachdem die letzte Seite eingescannt wurde, berühren Sie die Taste [EINLES.-ENDE].



Ein Signalton informiert Sie, dass der Auftrag zur Übertragung gespeichert wurde. [VORGANG GESPEICHERT.] erscheint im Meldungsfenster. (Das Wählen und Senden beginnt automatisch, wenn die vorher gespeicherten Aufträge ausgeführt wurden.)



Wenn Sie die Taste [EINLES.-ENDE] nicht zum Beenden des Vorgangs berühren, wird der Bildschirm nach 60 Sekunden automatisch wieder die Ausgangsanzeige anzeigen. Falls gewünscht, können Sie die Einstellung automatische Rückkehr zur Ausgangsanzeige im Gerätebetreuer-Programm ändern. (Siehe "DEAKTIVIEREN VON BILDSCHIRMZEITÜBERSCHREITUNG" im Gerätebetreuer-Handbuch.) Wenn der Bildschirm zur Ausgangsanzeige zurückkehrt, werden die gescannten Originale automatisch gesendet.



- Wenn der Speicher beim Scannen der Originale voll wird, erscheint eine Nachricht und der Scanvorgang wird beendet. Die Seite, die gerade eingescannt wurde, als der Speicher voll wurde, wird gelöscht. Um nur die bereits eingescannten Originale zu senden, berühren Sie die Taste [SENDEN]. Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um die Übertragung abubrechen.
- In Abhängigkeit vom Inhalt der Originale kann der Speicher voll werden, bevor 100 Seiten gescannt wurden.
- Wenn der Auftragsaufbaumodus benutzt wird, erscheint die Anzahl der gescannten Originale in der Anzeige. Wenn 256 Seiten überschritten werden, beginnt die Anzeige wieder von 1 an zu zählen.
- Wenn der Auftragsaufbaumodus benutzt wird, kann das Format von Original zu Original geändert werden.
- Wenn der erste Stapel Originale gescannt wird, kann das Kontrollkästchen [BILD 90 GRAD DREHEN] ausgewählt werden. Ab dem zweiten Stapel Originale kann die Auswahl allerdings nicht mehr geändert werden, bis das Ende des Scanvorgangs aller Seiten erreicht ist (das Kontrollkästchen wird grau angezeigt).
- Eine direkte Übertragung ist im Auftragsaufbaumodus nicht möglich. Eine Auftragsaufbauübertragung wird als Speicherübertragung ausgeführt, auch wenn direktes Online-Senden aktiviert ist (Die Übertragung beginnt erst, wenn alle Originale gescannt sind).

SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN

Wenn Sie ein Original in einem Sonderformat (beispielsweise ein Zollformat) eingelegt haben oder das Format nicht richtig erkannt wird, müssen Sie die Taste [ORIGINAL] berühren und das Originalformat manuell eingeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie das Original in den RSPF (Einzug) oder auf das Vorlagenglas gelegt haben.

Originalformate, die eingelegt werden können, variieren nach Region.



***Standardformate:**

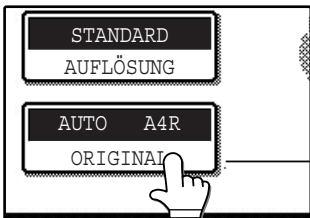
Standardoriginalformate sind Formate, die richtig erkannt werden können, wenn das Original eingelegt ist.

	Standardformate:
Bei Benutzung des RSPF	A3, B4, A4, A4R, A5, A5R
Bei Verwendung des Vorlagenglases	A3, B4, A4, A4R, A5, A5R

Wenn ein Original in einem Sonderformat eingelegt ist (einschließlich Spezialformate), wird entweder das naheliegendste Standardformat oder gar kein Originalformat angezeigt.

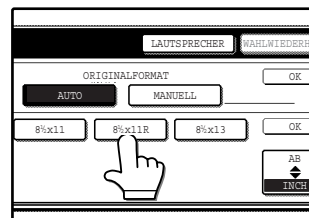
2

1 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL].



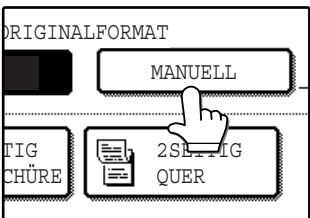
Wenn das Adressbuchfenster erscheint, drücken Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster der Parametereinstellungen einzublenden. (s.8)

Wenn Sie ein Zollformat auswählen möchten, berühren Sie die Taste [AB ⇄ INCH] und dann die Taste für das gewünschte Originalformat.



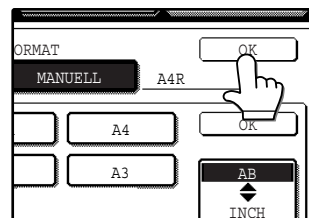
"INCH" ist markiert, und die Tasten für das Zollformat werden angezeigt. Berühren Sie die Taste [AB ⇄ INCH] erneut, um wieder die DIN A/DIN B-Palette anzuzeigen.

2 Berühren Sie die Taste [MANUELL].



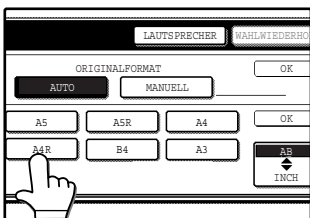
Die Formate, die ausgewählt werden können, werden angezeigt.

4 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



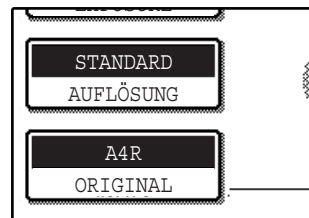
Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt. (Wenn Sie im obigen Schritt die innere Taste [OK] drücken, kehren Sie zu Schritt 2 zurück.)

3 Berühren Sie die Taste für das gewünschte Originalformat.



[AUTO] ist jetzt nicht mehr markiert. Die Taste [MANUELL] und das ausgewählte Originalformat sind markiert.

5 Das ausgewählte Format wird in der oberen Hälfte der Taste [ORIGINAL] angezeigt.



AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN

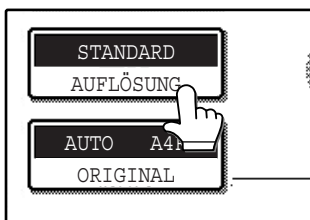
Nach dem Einlegen eines Originals können Sie die Auflösung und Belichtung anpassen, die das Original erfordert, zum Beispiel für kleine oder blasse Buchstaben oder für ein Foto. Legen Sie das Original in das im Faxmodus befindliche Gerät ein (s.13), und passen Sie dann die Einstellungen wie im Folgenden erklärt an.

AUFLÖSUNG AUSWÄHLEN

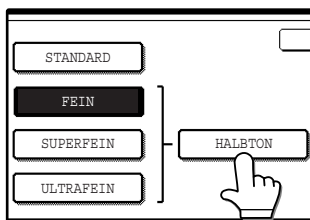
Die Anfangsauflösungseinstellung ist STANDARD. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellung zu ändern:

Ändern der Auflösung

1 Berühren Sie die Taste [AUFLÖSUNG].

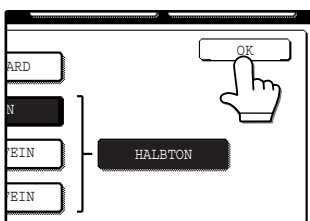


2 Berühren Sie die Taste mit der gewünschten Auflösung.



Die Taste, die Sie ausgewählt haben, wird markiert. Wenn Sie FEIN, SUPERFEIN oder ULTRAFEIN gewählt haben, können Sie auch die Taste [HALBTON] berühren, um Halbton auszuwählen.

3 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt. Die ausgewählte Auflösung wird in der oberen Hälfte der Taste [AUFLÖSUNG] angezeigt.



- Die Anfangseinstellung ist Standard. Auf Wunsch können Sie die Anfangseinstellung im Gerätebetreuer-Programm ändern. ("AUSGANGSEINSTELLUNG AUFLÖSUNG" (s.99))
- Bei Verwendung des RSPF (Einzugs) lässt sich die Auflösungseinstellung nicht mehr ändern, wenn der Scanvorgang bereits begonnen hat.
- Selbst wenn Sie ein Dokument mit der Auflösung Fein, Superfein oder Ultrafein senden, können manche Empfangsfaxgeräte das Dokument eventuell nicht mit der gleichen Auflösung ausdrucken.

Auflösungseinstellungen

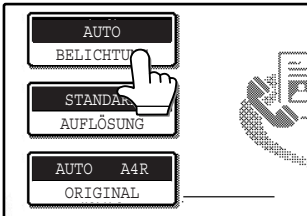
Standard	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original Zeichen normaler Größe enthält (wie in diesem Handbuch).
Fein	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original kleine Zeichen oder Diagramme enthält. Das Original wird mit der doppelten Auflösung eingescannt.
Superfein	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original komplizierte Bilder oder Diagramme enthält. Das erstellte Bild weist eine bessere Qualität als in der Einstellung Fein auf.
Ultrafein	Berühren Sie diese Taste, wenn das Original komplizierte Bilder oder Diagramme enthält. Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, allerdings dauert die Übertragung länger als bei den anderen Einstellungen.
Halbton	Berühren Sie diese Taste, wenn es sich bei dem Original um ein Photo handelt oder dieses Farbabstufungen aufweist (beispielsweise bei einem farbigen Original). Bei dieser Einstellung wird ein klareres Bild erstellt als wenn nur mit der Einstellung Fein, Superfein oder Ultrafein gearbeitet wird. Halbton kann nicht gewählt werden, wenn Standard ausgewählt wurde.

BELICHTUNG AUSWÄHLEN

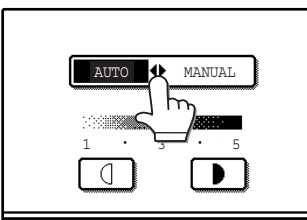
Die Anfangsbelichtungseinstellung ist AUTO. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Einstellung zu ändern:

Ändern der Belichtungseinstellungen

1 Berühren Sie die Taste [BELICHTUNG].

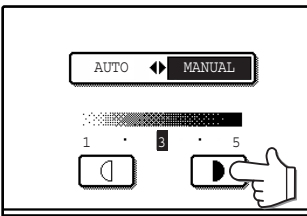




2 Berühren Sie die Taste [AUTO ↔ MANUELL].



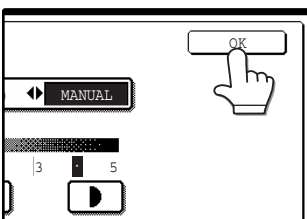
"MANUELL" ist markiert.

3 Berühren Sie die Taste oder , um die gewünschte Belichtung auszuwählen.



Es gibt fünf Belichtungsstufen. Für ein dunkleres Bild, berühren Sie die Taste . Für ein helleres Bild, berühren Sie die Taste .

4 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt. Die ausgewählte Belichtung wird in der oberen Hälfte der Taste [BELICHTUNG] angezeigt.

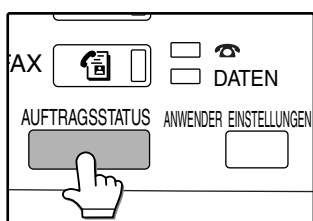


- Wenn Sie das Vorlagenglas zum Scannen von mehrseitigen Originalen benutzen, können die Einstellungen für Format, Auflösung und Belichtung bei jedem Seitenwechsel geändert werden. Bei Verwendung des RSPF (Einzugs) lässt sich die Belichtungseinstellung nicht mehr ändern, wenn der Scanvorgang bereits begonnen hat.
- Die ursprüngliche Belichtungseinstellung ist AUTO. Auf Wunsch können Sie die Anfangseinstellung im Gerätebetreuer-Programm ändern. ("BELICHTUNGSGRUNDEINSTELLUNG" (s.99))

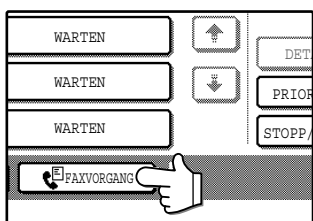
PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS

Wenn Sie einen dringenden Sendeauftrag haben und schon zahlreiche Aufträge gespeichert sind, können sie dem dringenden Auftrag Priorität geben, so dass er gleich nach dem in Bearbeitung befindlichen Auftrag gesendet wird. Dies wird im Auftragsstatusfenster eingestellt. Für Details über die Benutzung des Auftragsstatusfenster schauen Sie in das Handbuch für das Kopiergerät.

1 Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].



2 Berühren Sie die Taste [FAXAUFTRAG].



Der Faxübertragungsstatus und die gespeicherten Aufträge erscheinen.

3 Berühren Sie die Auftragstaste des Übertragungsauftrags, dem Sie Priorität einräumen möchten.

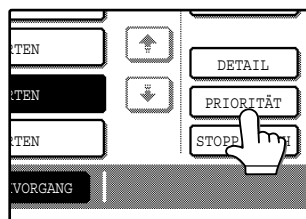
Die Taste, die Sie ausgewählt haben, wird markiert.



Der Auftragsstatus wird wie folgt angegeben:

- VERBINDEN Der Auftrag wird gerade bearbeitet
- WARTEN..... Der gespeicherte Auftrag wartet auf Ausführung
- T XXX XX:XX Der Auftrag ist mit einer Timer-Einstellung gespeichert worden
- NEUVERSUCH .. Auftrag wartet auf neuen Sendeversuch

4 Berühren Sie die Taste [PRIORITÄT].



Der ausgewählte Auftrag rückt sofort an die Stelle hinter dem gerade in Bearbeitung befindlichen Auftrag. Die Übertragung des Prioritätsauftrags wird beginnen, sobald der aktuelle Auftrag gesendet wurde.

Wenn die Auftragstaste für eine Rundsendung ausgewählt wurde, erscheinen Name und Nummer des Ziels, an das der Auftrag gerade gesendet wird. Wenn die Bearbeitung des Auftrages noch nicht begonnen wurde, erscheint der Name oder die Nummer des ersten Ziels, an das das Fax gesendet werden wird. Um zum Auftragsstatusfenster zurückzukehren, berühren Sie wieder die Taste [DETAIL] oder die Taste [↑] oder die Taste [↓] .

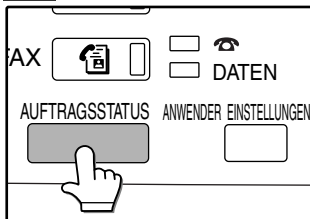


Die Option [PRIORITÄT] erscheint, wenn mindestens zwei Aufträge ausser dem gerade in Bearbeitung befindlichen gespeichert wurden.

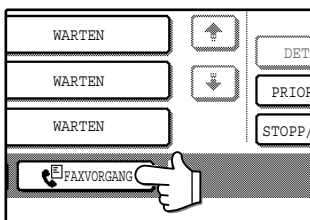
FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN

Sie können einen gerade in Bearbeitung befindlichen oder gespeicherten Übertragungsauftrag abbrechen. Dies wird im Auftragsstatusfenster eingegeben.

1 Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS].



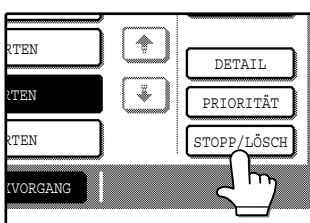
2 Berühren Sie die Taste [FAXVORGANG].





3 Berühren Sie die Auftragstaste des Übertragungsauftrags, den Sie abbrechen möchten.

Die Taste, die Sie ausgewählt haben, wird markiert.

4 Berühren Sie die Taste [STOPP/LÖSCH].



Eine Nachricht wird angezeigt, um den Abbruch zu bestätigen. Berühren Sie die Taste [JA], um die ausgewählte Auftragstaste zu löschen und die Übertragung abzubereiten.

Wenn die Auftragstaste für eine Rundsendung ausgewählt wurde, erscheinen Name und Nummer des Ziels, an das der Auftrag gerade gesendet wird. Wenn die Bearbeitung des Auftrages noch nicht begonnen wurde, erscheint der Name oder die Nummer des ersten Ziels, an das das Fax gesendet werden wird. Um zum Auftragsstatusfenster zurückzukehren, berühren Sie wieder die Taste [DETAIL] oder die Taste  oder die Taste .



Wenn Sie den Auftrag nicht abbrechen möchten...

berühren Sie die Taste [NEIN].

"ABBRUCH" wird bei einer abgebrochenen Übertragung im Übertragungsbericht angegeben.

FAXEMPFBANG

Wenn ein anderes Faxgerät ein Fax an Ihr Gerät sendet, läutet* Ihr Gerät. Anschließend empfängt es das Fax automatisch und beginnt mit dem Ausdruck (automatischer Empfang).



- Sie können einen Übertragungsauftrag speichern, während sie ein Fax empfangen. ("Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" (s.16))
- Um empfangene Faxe auf beiden Seiten des Papiers zu drucken, aktivieren Sie "DUPLEXEMPFBANG - EINSTELLUNG" im Gerätebetreuerprogramm. (s.103)



Um Faxe empfangen zu können, muss genügend Papier im Papierfach liegen. Sehen Sie unter "PAPIER EINLEGEN" im Handbuch des Kopiergerätes nach, um das richtige Papier einzulegen. Eingehende Faxe in den Formaten A4 (8-1/2" x 11") und B5 (5-1/2" x 8-1/2") werden der Orientierung des Druckerpapiers automatisch angepasst, so dass nicht jedes Papierformat sowohl horizontal (☐) als auch vertikal (▣) eingelegt werden muss. Wenn Sie jedoch ein Fax empfangen, das kleiner als A4 (8-1/2" x 11") ist, hängt es von der Ausrichtung (vertikal oder horizontal) des Sendergerätes ab, in welchem Papierformat das Fax ausgedruckt wird.

FAXEMPFBANG

1 Das Gerät läutet*, und der Empfang wird automatisch gestartet.

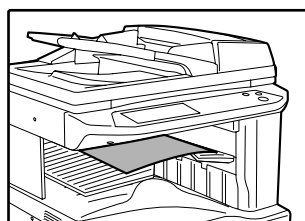
*Anzahl der Klingeltöne

Das Gerät wurde auf zweimaliges Klingeln vor Beginn des automatischen Empfangs eingestellt. Die Anzahl der Klingeltöne kann im Gerätebetreuerprogramm auf 0 bis 9* eingestellt werden. ("ANZ. DER RUFE BEI AUTO-EMPFBANG" (s.104))

Wenn die Anzahl der Klingeltöne auf 0 eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe, ohne zu läuten.

* Die Anzahl der Klingeltöne kann in manchen Regionen abweichen.

2 Empfangsende.



Wenn der Empfang endet, hören Sie einen Signalton.

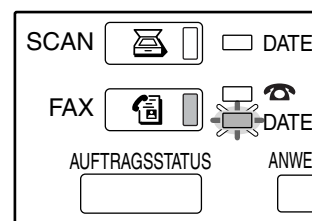


Wenn das Gerät mehrere Ausgabefächer hat, kann ein Ausgabefach im Gerätebetreuer-Programm ausgewählt werden. Siehe "AUSGABEFÄCHER" im Gerätebetreuerhandbuch.

Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden

Wenn Papier oder Toner ausgehen oder ein Papierstau auftritt oder das Gerät gerade druckt, werden eingehende Faxe zwischengespeichert, bis ein Ausdruck möglich ist. Das empfangene Fax wird automatisch gedruckt, sobald dies möglich ist. Wenn die empfangenen Faxe zwischengespeichert werden, blinkt die Anzeige DATEN neben der Taste [FAX].

Sie können auch die Weiterleitung benutzen, um die empfangenen Faxe von einem anderen Faxgeräte drucken zu lassen. ("EMPFBANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST" (s.29))



Wenn Sie zwei Signaltöne während oder am Ende des Empfangs hören und eine Fehlermeldung auf dem Sensorbildschirm angezeigt wird, beheben Sie den Fehler wie in "WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" (s.88) erklärt.

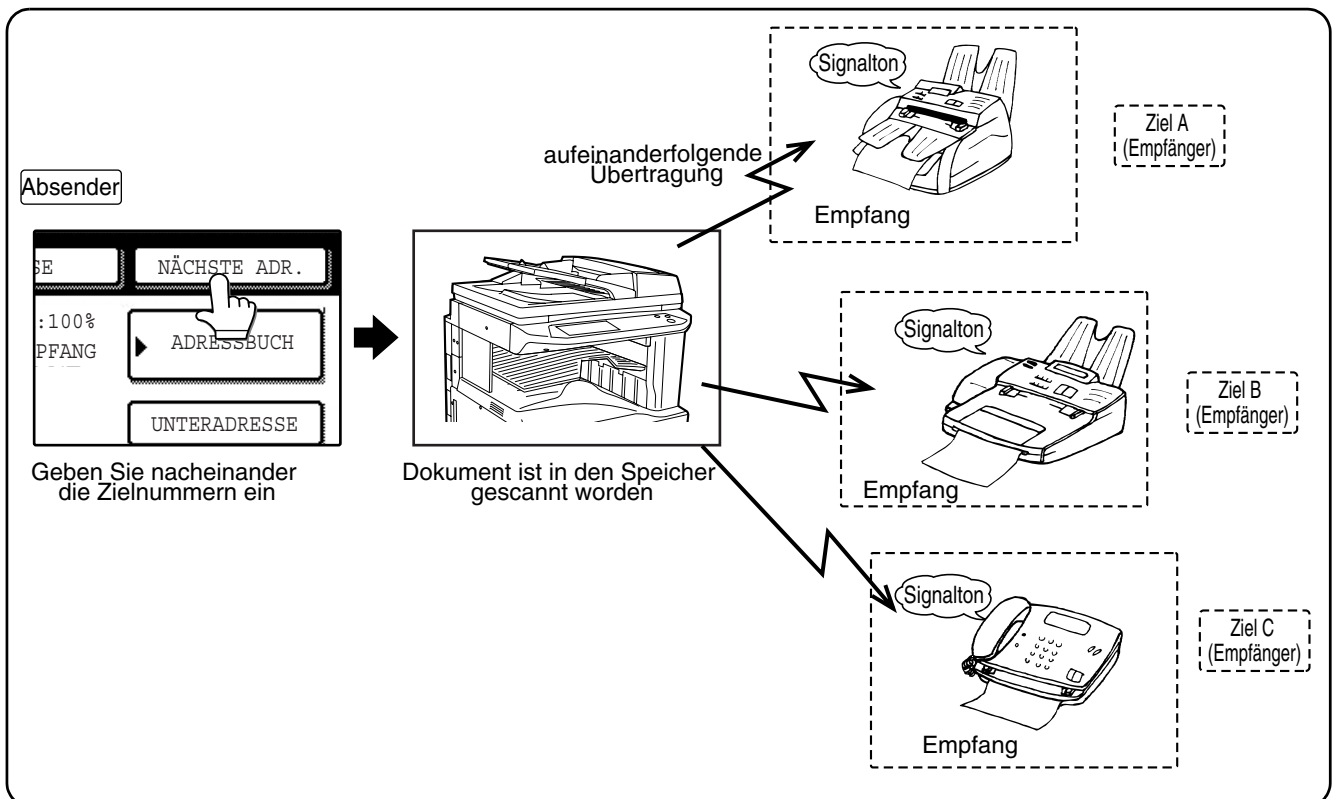
In diesem Kapitel werden erweiterte Faxfunktionen für spezielle Situationen und Zwecke erläutert.

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDEN)

Mit dieser Funktion kann man ein Fax in einem Schritt an mehrere Ziele senden. Das zu übertragende Dokument wird in den Speicher eingescannt und dann nacheinander an die ausgewählten Ziele gesendet. Diese Funktion ist nützlich, wenn beispielsweise ein Bericht an die Zweigstellen an den verschiedenen Standorten eines Unternehmens verteilt werden soll. Es können bis zu 200 Ziele ausgewählt werden. Nachdem die Übertragung an alle Ziele erfolgt ist, wird das Dokument automatisch aus dem Speicher gelöscht.



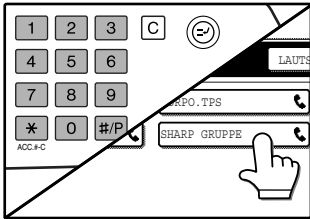
- Wenn Sie häufig Faxnachrichten mit der Relaisfunktion an die gleiche Zielgruppe verschicken, bietet es sich an, diese Ziele auf eine Gruppentaste zu programmieren. Eine Gruppentaste ist eine Ziellwahltaste, unter der mehrere Ziele programmiert sind. Die Vorgehensweise zur Programmierung von Gruppentasten wird auf Seite 73 beschrieben.
- Bei Verwendung einer Gruppentaste zum Senden einer Faxmitteilung werden die unter der Gruppentaste programmierten Ziele als Relaisziele gezählt. Wenn unter einer Gruppentaste beispielsweise fünf Ziele programmiert sind und die Taste für eine Rundsendung berührt wird, erfolgt die Rundsendung an fünf Ziele.



RUNDSENDEN

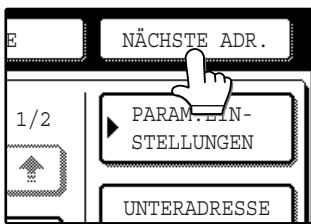
1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (s.13) aus.

2 Geben Sie die Faxnummer des ersten Ziels ein oder berühren Sie eine Kurzwahl- (Zielwahl- oder Gruppentaste) (s.17).



Wenn das Fenster Parametereinstellungen angezeigt wird, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH] um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen.(s.9) Nach Auswahl wird eine Zielwahl- oder Gruppentaste markiert.

3 Berühren Sie die Taste [NÄCHSTE ADR.] und geben Sie dann die Faxnummer des nächsten Ziels ein oder berühren Sie eine Kurzwahl- oder Gruppentaste.



Wiederholen Sie diesen Schritt für alle übrigen Ziele.



Wenn Sie eine Nummer falsch eingeben
Wenn Sie sich bei der Eingabe einer Nummer vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie dann die richtigen Ziffern ein. Falls Sie eine Faxnummer bereits vollständig eingegeben haben, können Sie die Nummer mit den Schritten 4 und 5 löschen.

Wenn Sie eine falsche Kurzwahl- oder Gruppentaste auswählen

Berühren Sie einfach die falsche Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Die Taste [NÄCHSTE ADR.] braucht nur gedrückt zu werden, wenn Sie Faxnummern nacheinander mit den Zifferntasten eingeben.

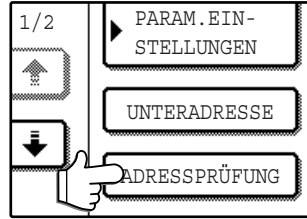
Beispiel:

XXXX (NÄCHSTE ADR.) XXXX
Faxnummer ↑ Faxnummer
Muss gedrückt werden.

XXXX (NÄCHSTE ADR.) (Zielwahl) (NÄCHSTE ADR.) (Zielwahl)
Faxnummer ↑ Faxnummer
Nicht erforderlich Nicht erforderlich

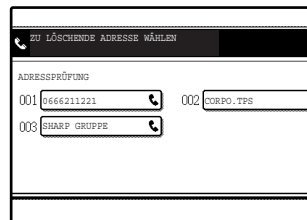
Auf Wunsch können Sie ein Gerätebetreuer-Programm so ändern, dass die Taste [NÄCHSTE ADR.] immer gedrückt wird. ("NÄCHSTE ADRESSE MUSS RUNDSPRUCHADR. SEIN" (s.98))

4 Berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG] um die Ziele anzuzeigen.

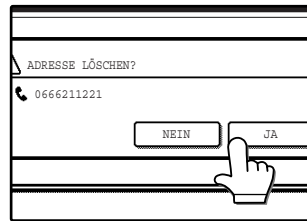


Wenn die Taste [ADRESSPRÜFUNG] gedrückt ist, wird eine Liste der eingegebenen und ausgewählten Ziele angezeigt.

5 Überprüfen Sie die Ziele.



Wenn Sie alle Ziele geprüft haben, berühren Sie die Taste [OK] um zum Fenster aus Schritt 4 zurückzukehren.



Wenn Sie ein Ziel löschen möchten, berühren Sie die angezeigte Taste des Ziels. Eine Meldung wird angezeigt, die den Löschvorgang bestätigt. Berühren Sie die Taste [JA] um das Ziel aus der Zielliste zu löschen. Wenn Sie den Löschvorgang abrechnen möchten, berühren Sie die Taste [NEIN].

6 Fahren Sie bei Schritt 7 unter "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (s.14) weiter.

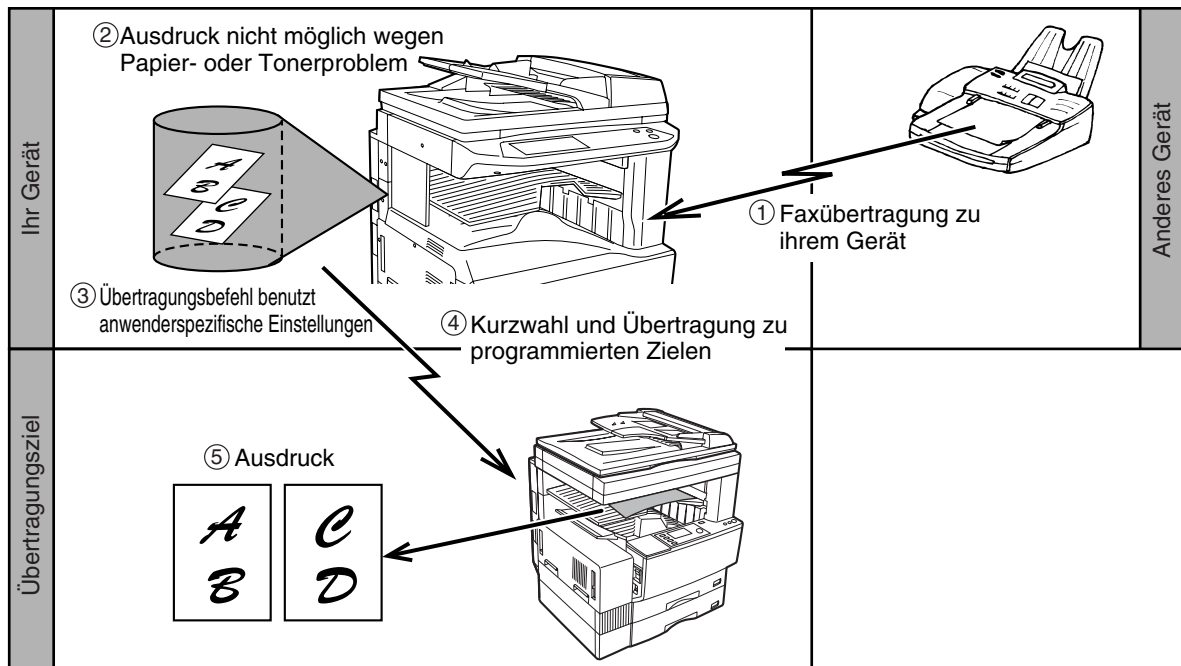


So brechen Sie eine Rundsendung ab

Wenn Sie eine Rundsendung beim Auswählen der Ziele abrechnen möchten, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA). Wenn Sie die Sendung nach Durchführung des obigen Vorgangs abrechnen möchten, führen Sie die Schritte in "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (s.25) durch.

EMPFANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST

Wenn Drucken wegen Papiermangel oder fehlendem Toner nicht möglich ist, können Sie empfangene Faxmitteilungen an ein anderes Gerät weiterleiten. Diese Funktion kann in einem Büro oder an einem anderen Arbeitsplatz benutzt werden, wo ein anderes Faxgerät an eine andere Telefonleitung angeschlossen ist. Wenn ein Fax im Speicher eingegangen ist, blinkt die Anzeige Daten rechts von der Taste [FAX] (vgl. "Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden" (s.26)).



- Wenn die Faxweiterleitung eingerichtet wurde, werden alle Faxe weitergeleitet, die bisher im Speicher eingegangen sind. Die Seite, die gerade ausgedruckt wurde, als das Problem auftrat, sowie alle weiteren Seiten werden weitergeleitet.
- Es können keine Faxmitteilungen für eine Weiterleitung ausgewählt werden. Faxe, die in einem vertraulichen Fach ("VERTRAULICHE FAXENACHRICHTEN SENDEN UND EMPFANGEN" (s.47)) oder in einem vertraulichen Postfach ("VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES" (s.58)) empfangen wurden, können nicht weitergeleitet werden.
- Das Ergebnis der Weiterleitung wird in einem Aktivitätsbericht angegeben ("KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN" (s.87)).

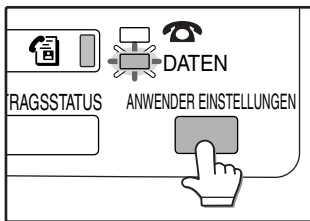
NUTZUNG DER FAXWEITERLEITUNG

Faxnummer des Weiterleitungsziels programmieren

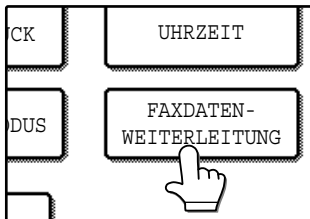
Die Nummer des Weiterleitungsziels wird in den Gerätebetreuer-Programmen programmiert ("TELEFONNUMMER FÜR DATENWEITERLEITUNG EINSTELLEN" (s.104)). Nur eine Faxnummer kann programmiert werden und eine Unteradresse und ein Zugangscode können in dieser Nummer enthalten sein. Wenn eine Weiterleitungsnummer nicht programmiert wurde, kann ein Fax dennoch per manueller Eingabe der Weiterleitungsnummer weitergeleitet werden. In diesem Fall können jedoch weder Unteradresse noch Zugangscode enthalten sein.

Weiterleitung empfangener Daten (Wenn eine Weiterleitungsnummer programmiert wurde)

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].

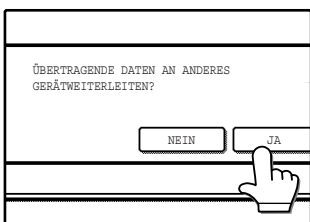


2 Berühren Sie die Taste [FAXDATENWEITERLEITUNG].



Wenn keine empfangenen Faxmitteilungen zur Weiterleitung vorliegen, wird eine Meldung angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [JA].



Das Gerät wählt automatisch die im Gerätebetreuer-Programm programmierte Weiterleitungsnummer und beginnt mit der Weiterleitung der Faxmitteilung(en). Um die Weiterleitung abzubrechen, berühren Sie die Taste [NEIN].



Um die Weiterleitung abzubrechen, nachdem der obige Vorgang abgeschlossen wurde

Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS], brechen Sie dann die Weiterleitung in der gleichen Weise wie eine normale Faxübertragung ab. ("FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (s.25)) Das Fax, das übertragen werden soll, wird in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.

Wenn keine Weiterleitung möglich ist, da die Leitung besetzt ist oder ein Übertragungsfehler aufgetreten ist, wird das Fax in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.

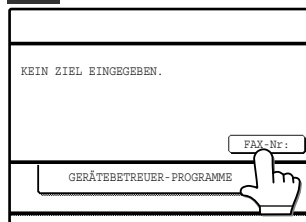
Weiterleitung empfangener Daten (Wenn eine Weiterleitungsnummer nicht programmiert wurde)

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].

2 Berühren Sie die Taste [FAXDATENWEITERLEITUNG].

Wenn eine Weiterleitungsnummer nicht programmiert wurde, erscheint die Meldung "KEIN ZIEL EINGEGEBEN".

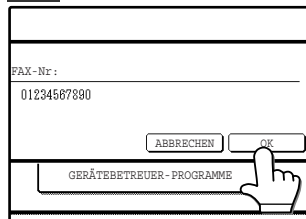
3 Berühren Sie die Taste [FAX-Nr.]



4 Geben Sie die Weiterleitungsnummer über die Zifferntasten ein.

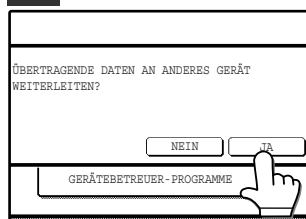
Geben Sie die Weiterleitungsnummer mit den Zifferntasten ein. Es können max. 50 Stellen eingegeben werden. Eine Unteradresse und ein Zugangscode können nicht eingegeben werden.

5 Berühren Sie die Taste [OK].



Die eingegebene Weiterleitungsnummer wird gespeichert. Für den Abbruch berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

6 Drücken Sie die Taste [JA].



Die eingegebene Nummer wird automatisch gewählt und die Weiterleitung beginnt. Für den Abbruch berühren Sie die Taste [NEIN].

AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)

Mithilfe dieser Funktion können eine Übertragung oder ein Abruf so eingerichtet werden, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden. Der Zeitpunkt kann bis zu eine Woche im Voraus bestimmt werden. So können Sie kostengünstigere Telefonartefare nutzen, ohne während der Übertragung selbst anwesend zu sein. Eine Kombination aus insgesamt 50 zeitversetzten Sende- und Speicherübertragungsaufträgen kann gespeichert werden.

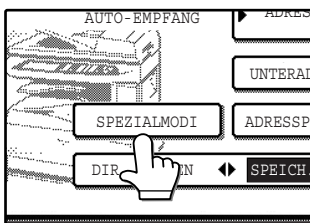


- Nach erfolgter zeitversetzter Übertragung, wird die Information (Auflösung, Ziel etc.) automatisch aus dem Speicher gelöscht.
- Um eine zeitversetzte Übertragung durchzuführen, muss das Dokument in den Speicher eingescannt werden. Es ist nicht möglich, das Dokument in den RSPF oder auf das Vorlagenglas zu legen und das Einscannen des Dokuments zum bestimmten Zeitpunkt der Übertragung durchführen zu lassen.
- Um im Gerät das entsprechende Datum und die entsprechende Uhrzeit einzustellen, siehe "ANWENDER EINSTELLUNGEN" im Bedienhandbuch für Kopierer. Sie können die aktuelle Geräteuhrzeit in den Fenstern der Schritte 3 und 4 überprüfen.
- Nur ein Abrufvorgang mit Timer-Einstellung kann gleichzeitig eingestellt werden. Wenn Sie mehrere Abrufvorgänge mit Timer-Einstellung einrichten möchten, kombinieren Sie die Geräte, die abgerufen werden sollen, in einem seriellen Abrufvorgang mit Timer-Einstellung. (s.33)

3

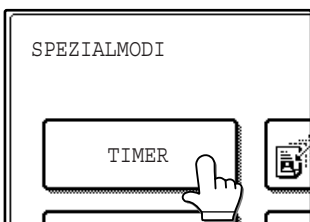
ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].



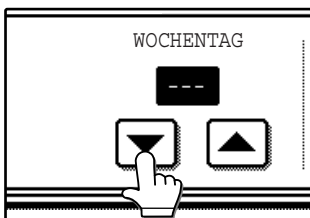
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

2 Berühren Sie die Taste [TIMER].



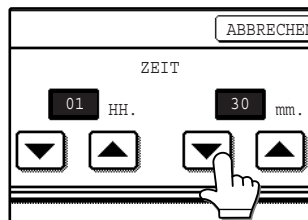
Das Fenster für die zeitversetzte Übertragung wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Wochentag. (Berühren Sie die Taste [↓] oder die Taste [↑] bis der gewünschte Tag ausgewählt ist.)



Die Anfangseinstellung lautet „—“ (keine Auswahl). Wenn Sie diese Einstellung auswählen, wird die Übertragung sofort bei Erreichen der festgelegten Zeit ausgeführt.

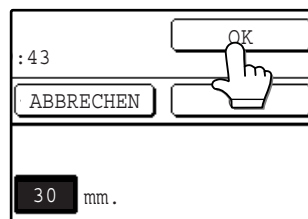
4 Wählen Sie die Uhrzeit aus. (Berühren Sie die Taste [↓] oder die Taste [↑] bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.)



Wählen Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format aus. Wenn Sie auf der Taste [↓] bleiben, werden die Zahlen schnell weitergeblättert.

Die aktuelle Uhrzeit erscheint oben am Bildschirm. Ist die aktuelle Uhrzeit nicht korrekt, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (☺), um den Vorgang abzubrechen. Korrigieren Sie Datum- und Uhrzeiteinstellungen, wie in "ANWENDER EINSTELLUNGEN" im Bedienungshandbuch für Kopierer erklärt.

5 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



Sie gelangen zum Fenster in Schritt 1 zurück. Ein Timer-Symbol erscheint auf dem Sensorbildschirm. Berühren Sie die Taste [ABBRECHEN], um die zeitversetzte Übertragung abzubrechen.

6 Führen Sie die gewünschte Übertragung aus.

Die folgenden Schritte hängen von der Übertragungsart ab. Folgende Übertragungsarten können bei einer zeitversetzten Übertragung ausgeführt werden:

- Normale Übertragung (s.13)
- Rundsenden (s.27)
- Vertrauliche Übertragung (s.48)
- Relaisanforderung (s.51)
- Abruf (s.33)
- Serieller Abruf (s.33)
- F-Code-Abruf (s.55)
- Vertrauliche F-Code-Übertragung (s.58)
- Relaisanforderung mit F-Code (s.60)



- Nachdem eine zeitversetzte Übertragung eingerichtet wurde, können weitere Funktionen ausgeführt werden. Wenn bei Erreichen der festgelegten Zeit gerade eine andere Funktion ausgeführt wird, beginnt die zeitversetzte Übertragung, sobald der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist.
- Wenn einer zeitversetzten Übertragung im Statusfenster des Faxauftrags Priorität zugewiesen wurde ("PRIORITÄTSÜBERTRAGUNG EINES GESPEICHERTEN AUFTRAGS" (s.24)), wird die Zeiteinstellung deaktiviert, und der Auftrag sofort nach Beendigung des aktuellen Auftrags ausgeführt.

SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein Super G3- oder G3-Gerät handelt, das die Abruffunktion unterstützt. Mithilfe der Abruffunktion kann Ihr Gerät ein Faxgerät anrufen, in dem Dokumentdaten für eine Übertragung bereitliegen, und den Empfang des Dokuments auslösen. Sie können auch die umgekehrte Funktion ausführen: Scannen Sie ein Dokument in den Speicher Ihres Geräts ein, so dass ein anderes Gerät bei Ihrem Gerät anrufen und den Empfang des Dokuments auslösen kann.

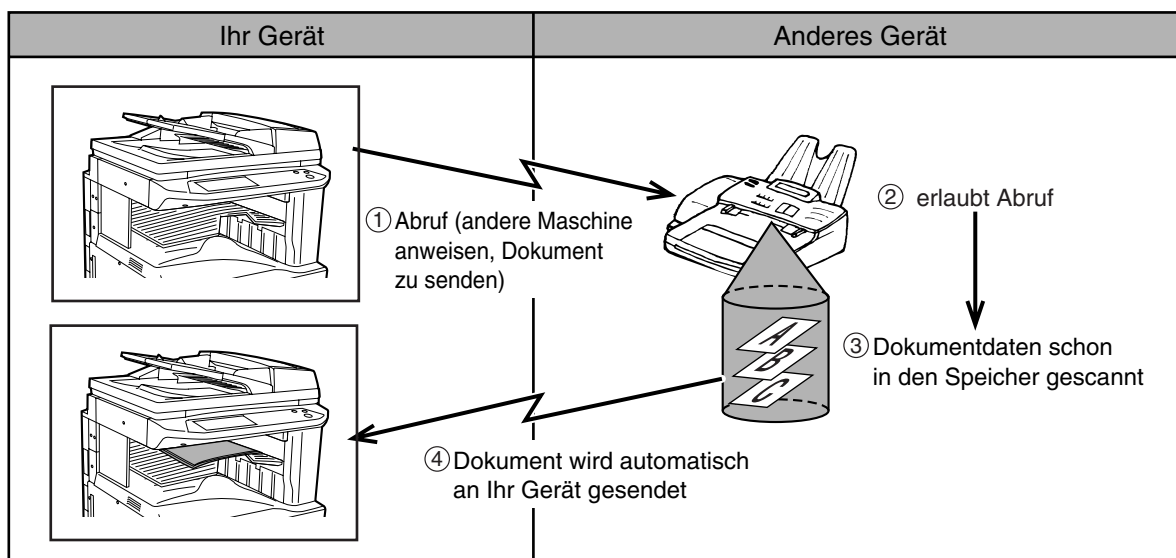
Der Vorgang, bei dem das Sendegerät angerufen und aufgefordert wird, ein Dokument zu faxen, wird als "Abruf" bezeichnet. Unter "Abrufspeicher" versteht man den Vorgang, bei dem ein Dokument in den Speicher eingescannt und automatisch übertragen wird, wenn das Empfangsgerät anruft und das Dokument von Ihrem Gerät "abrufft".



Für weitergehende Informationen zum Abruf und Abrufspeicher mit F-Codes, siehe "F-CODE ABRUF SPEICHER" (s.55). Dieser Abschnitt erklärt nur den normalen Abruf und den normalen Abrufspeicher.

Abruf

Mithilfe dieser Funktion kann das Gerät ein Sendegerät anrufen und den Empfang eines in diesem Gerät bereitgelegten Dokuments auslösen. Eine Timer-Einstellung kann so eingerichtet werden, dass der Vorgang nachts oder zu einem anderen festgelegten Zeitpunkt erfolgt. (s.31)



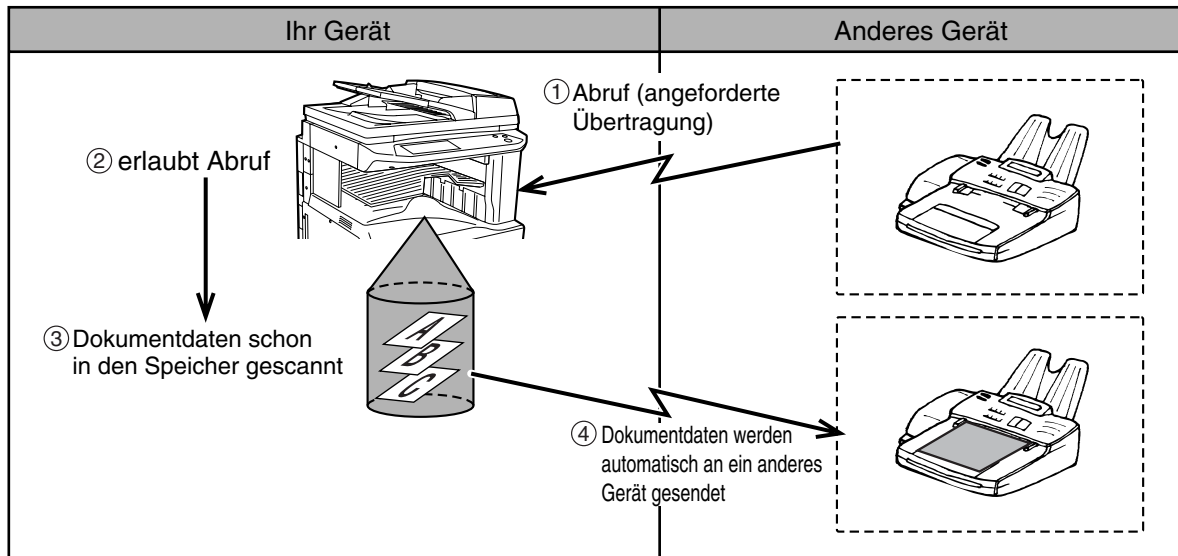
Gruppentasten und die Relaisfunktion (s.27) können eingesetzt werden, um mehrere Faxgeräte auf einmal nacheinander abzurufen (serieller Abruf). Es kann ein Abruf von bis zu 200 Geräten erfolgen. In diesem Fall wird die im oben stehenden Diagramm gezeigte Abfolge nacheinander für jedes ausgewählte Sendegerät wiederholt.



Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für den Abruf.

Abrufspeicher

Mithilfe dieser Funktion können Sie von Ihrem Gerät aus automatisch ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument übertragen, wenn ein anderes Gerät anruft, um das Dokument von Ihrem Gerät abzurufen.



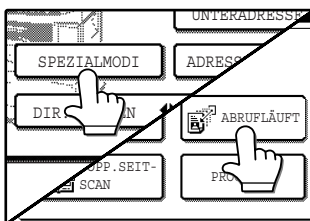
ABRUFFUNKTION NUTZEN

Wenn der folgende Vorgang durchgeführt wird, darf kein Dokument in das Gerät geladen werden. In Verbindung mit der zeitversetzten Übertragung kann nur ein Abrufauftrag gespeichert werden.



- Wenn das andere Gerät eine Abrufschutzfunktion aktiviert hat ("Abrufzugriff einschränken (Abrufschutz)" (s.39)), stellen Sie sicher, dass Ihre eigene Faxnummer (Nummer des Absenders) in den Gerätebetreuer-Programmen programmiert wurde ("Eigene Nummer u. Name eingeben" (s.99)), fordern Sie dann den Bediener des anderen Geräts dazu auf, Ihre Faxnummer (die programmierte Nummer des Absenders mit der kleinsten Kontrollnummer) ebenfalls in seinem Gerät zu programmieren.
- Handelt es sich bei dem anderen Faxgerät um ein Sharp-Gerät (exkl. einige Modelle), müssen Sie ggfs. auf Ihrem Gerät auch eine Systemnummer programmieren ("SYSTEMNUMMERN MODUS" (s.105)), die mit einer ID-Nummer übereinstimmt, die auf dem anderen Gerät für den Abruf programmiert wurde.

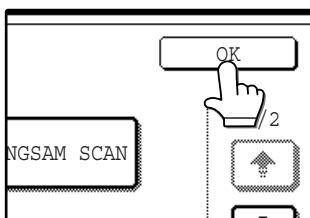
1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [ABRUF].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8) Die Taste [ABRUF] ist markiert, und das Abrufsymbol ist zu sehen.

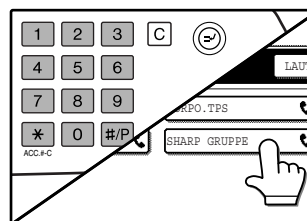
Um den Abruf abzubrechen, berühren Sie noch einmal die Taste [ABRUF], um die Auswahl aufzuheben.

2 Berühren Sie die Taste [OK].



Sie kehren zum Fenster Parametereinstellungen zurück und das Abrufsymbol erscheint im Sensorbildschirm.

3 Geben Sie die Nummer des anderen Faxgeräts ein oder berühren Sie eine Kurzwahltaste (Zielwahltaste oder Gruppentaste) (s.17).



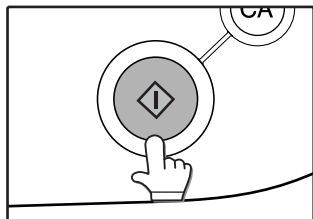
Wenn das Fenster Parametereinstellungen angezeigt wird, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen. (s.9) Die ausgewählte Zielwahltaste wird markiert.

Wenn Sie den seriellen Abruf ausführen, berühren Sie die Taste [NÄCHSTE ADR.], und wiederholen Sie diesen Schritt. (s.28)



Bei Ausführung von seriellen Abruf kann keine Kurzwahltaste mit einer Unteradresse oder einem Zugangscode (s.53) ausgewählt werden.

4 Wenn Sie die Eingabe des Ziels/der Ziele beendet haben, drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).



"VORGANG GESPEICHERT." wird im Fenster angezeigt. Ihr Gerät druckt das Dokument, nachdem dieses vom Sendegerät gesendet und auf Ihrem Gerät empfangen wurde.



So brechen Sie die Funktion ab

Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS] und brechen sie dann den Vorgang wie erklärt ab. ("FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (s.25))

ABRUFSPEICHER NUTZEN

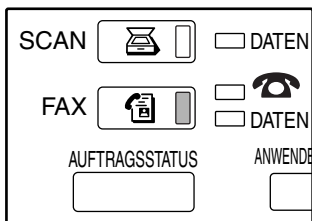
Mithilfe dieser Funktion senden Sie ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument an ein Empfangsgerät, wenn dieses anruft und das Dokument von Ihrem Gerät abrufen. Das Gerät verfügt über "Postfächer", also Speicher für Funktionen wie die normale Abrufspeicherfunktion, Abrufspeicher mit F-Code, vertrauliche Übertragung mit F-Code und Relais mit F-Code ("SENDEOPTIONEN" (s.105)). Die hier beschriebene Abrufspeicherfunktion nutzt ein Postfach, das man als "ÖFFENTLICHES FACH" bezeichnet. Auf Wunsch können Sie den Abruf auf Faxgeräte beschränken, deren Faxnummer Sie in Ihrem Gerät programmiert haben oder benutzen Sie ID-Nummern, um den Abruf zu beschränken ("POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" (s.53)).

!Achtung Bei Verwendung der Abrufspeicherfunktion dürfen Sie den Empfangsmodus nicht auf MANUELL setzen. (s.64)

Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)

Mit diesem Vorgang scannen Sie ein Dokument in das Öffentliche Fach ein. Wenn andere Dokumente bereits im Öffentlichen Fach gespeichert sind, wird das neue Dokument einfach hinzugefügt. Wenn die zuvor gespeicherten Dokumente nicht mehr benötigt werden, können Sie diese löschen ("Dokumentdaten aus dem Öffentlichen Fach löschen" (s.38)), bevor Sie das neue Dokument scannen.

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.

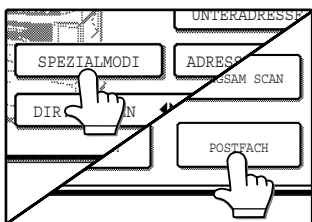


Wenn die Taste [FAX] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Legen Sie das Dokument in den RSPF oder auf das Vorlagenglas. (s.11)

3 Wählen Sie die Originalgröße, Auflösung, Belichtung und andere Einstellungen nach Bedarf ("SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (s.21)).

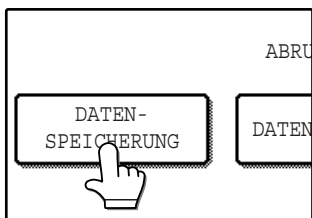
4 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [POSTFACH].



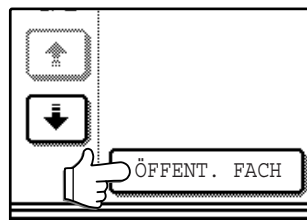
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

Um den Vorgang zu beenden, berühren Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA).

5 Berühren Sie die Taste [DATENSPEICHERUNG].

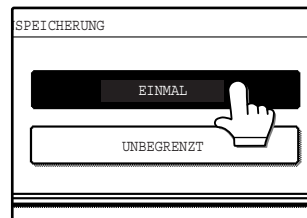


6 Berühren Sie die Taste [ÖFFENT. FACH].



Damit wird angegeben, dass das Dokument in das Öffentliche Fach eingescannt wird.

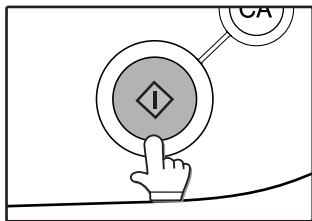
7 Wählen Sie die Anzahl an Übertragungen.



Berühren Sie die Taste [EINMAL] oder die Taste [UNBEGRENZT]. Beim Einscannen des Dokuments in das Postfach können Sie auswählen, ob das eingescannte Dokument nach dem Abruf automatisch gelöscht werden oder im Postfach bleiben soll, damit ein wiederholter Abruf möglich ist.

8 Berühren Sie die Taste [OK].

9 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).



Das Dokument wird eingescannt. Wenn andere Dokumente bereits zuvor gespeichert wurden, wird das neue Dokument einfach hinzugefügt.

Wenn Sie das Vorlagenglas benutzen und noch eine weitere Seite einscannen möchten, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie erneut die Taste [START] (Ⓢ). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Seiten gescannt haben und drücken Sie dann auf die Taste [EINLES.-ENDE] auf dem Sensorbildschirm. "AUFTRAG GESPEICHERT" erscheint kurz auf dem Sensorbildschirm und dann gelangen Sie zum Fenster der Parametereinstellungen zurück.

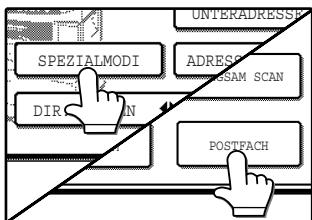


So brechen Sie den Scanvorgang ab
Wenn Sie einen laufenden Scanvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C). Um die Dokumente im Öffentlichen Fach zu löschen, vgl. "Dokumentdaten aus dem Öffentlichen Fach löschen" auf Seite 38.

Dokumentdaten im öffentlichen Fach drucken

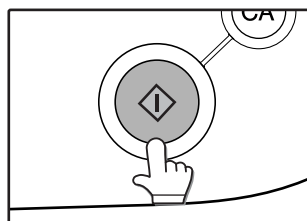
Wenn im öffentlichen Fach Dokumentdaten gespeichert sind, erscheint rechts neben der Taste [ÖFFENT. FACH] ein Symbol. Sie können die gespeicherten Daten lesen, indem Sie diese ausdrucken.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [POSTFACH].



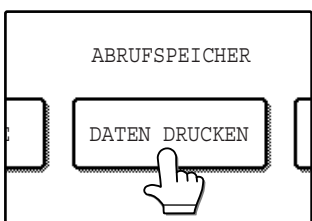
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

4 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

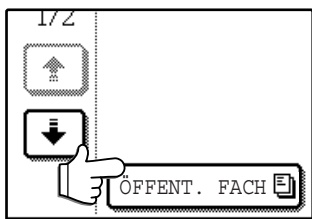


"AUFTRAG IM SPEICHER DRUCKEN. BITTE WARTEN, DRUCKVORGANG LÄUFT." Wird angezeigt und das Dokument wird ausgedruckt.

2 Drücken Sie die Taste [DATEN DRUCKEN].



3 Berühren Sie die Taste [ÖFFENT. FACH].

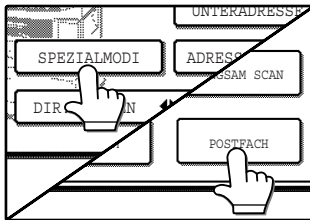


Wenn Sie die Taste [ABBRECHEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 2 angezeigt.

Dokumentdaten aus dem Öffentlichen Fach löschen

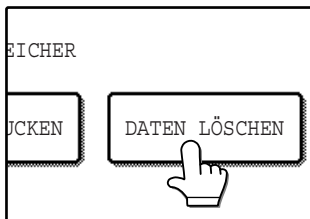
Hiermit können Sie Dokumentdaten, die Sie nicht mehr benötigen, aus dem öffentlichen Fach löschen.

- 1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [POSTFACH].**

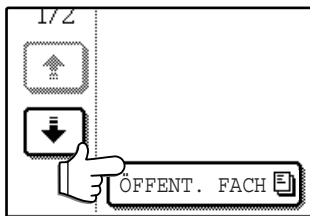


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

- 2 Drücken Sie die Taste [DATEN LÖSCHEN].**

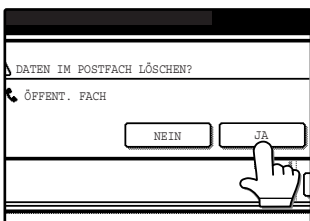


- 3 Berühren Sie die Taste [ÖFFENT. FACH].**



Ein Meldungsfenster wird angezeigt.

- 4 Drücken Sie die Taste [JA].**



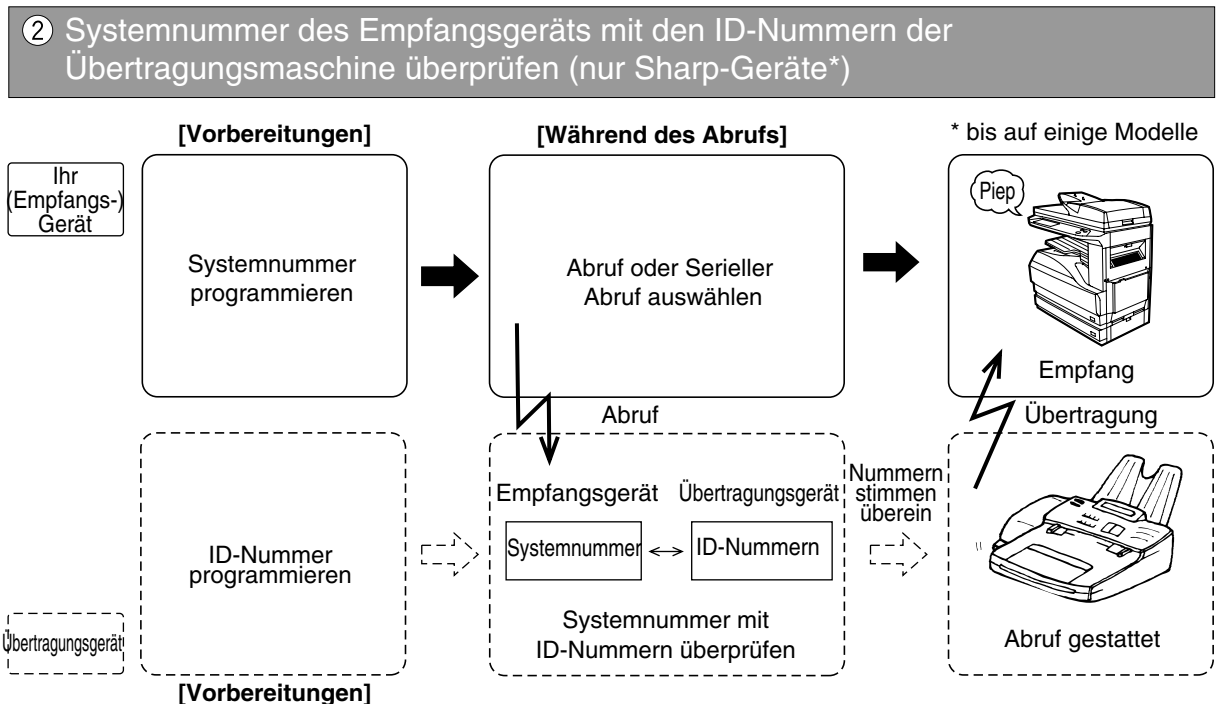
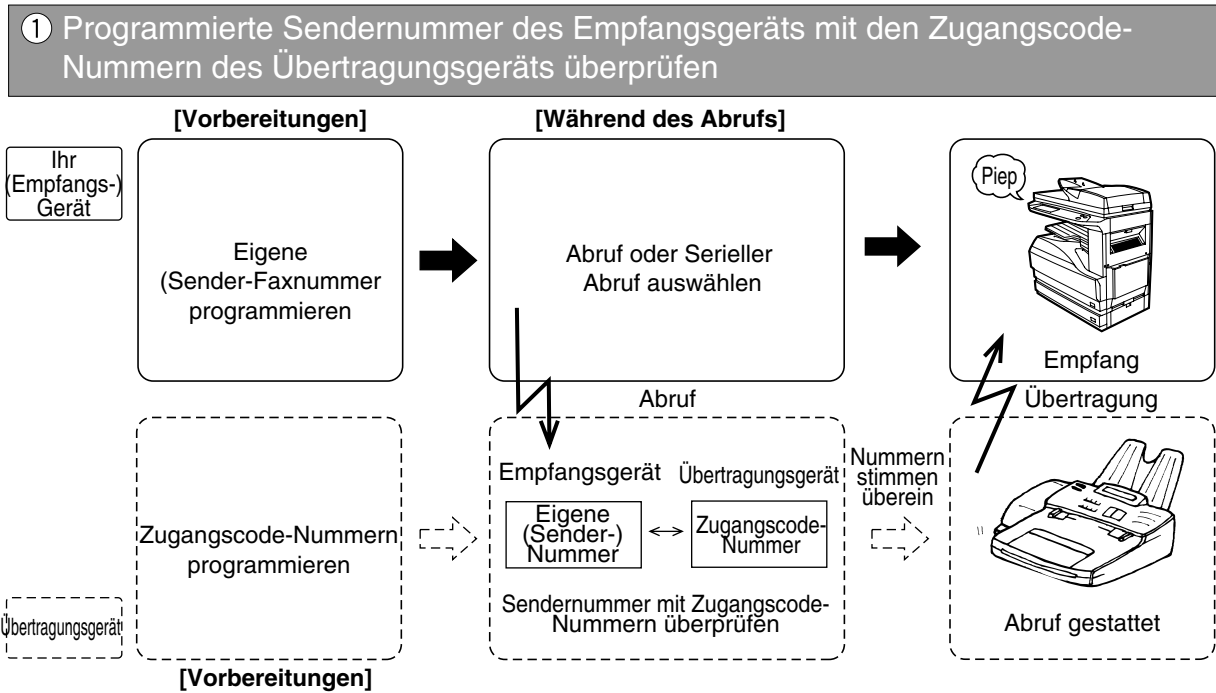
Alle Daten im öffentlichen Fach werden gelöscht, und das Fenster aus Schritt 2 wird wieder angezeigt. Wenn Sie die Taste [NEIN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 3 angezeigt, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Abrufzugriff einschränken (Abrufsisicherheit)

Wenn Sie unbefugten Faxgeräten keinen Abruf von Ihrem Gerät ermöglichen möchten, aktivieren Sie die Abrufsisicherheitsfunktion. Abruf ist dann nur möglich, wenn die Faxnummer des abrufenden Geräts (so wie sie in diesem Gerät programmiert ist) mit den in Ihrem Gerät als Zugangscodenummern programmierten Faxnummern übereinstimmt. Sie können bis zu 10 Faxnummern als Zugangscodenummern programmieren.

Um die Abrufsisicherheit zu aktivieren und Zugangscodenummern zu programmieren, vgl. "ZUGANGSCODE EINSTELLEN", Seite 105.

Es gibt zwei Arten von Abrufsisicherheit. Der Abruf wird erlaubt, wenn die Nummern von beiden Arten übereinstimmen.



- Wenn Sie die Abrufsisicherheitsfunktion nicht anwenden, wird das Dokument zu jedem Faxgerät gesendet, das von Ihrem Gerät das Dokument abrufen kann.
- Bei Verwendung der Abrufspeicherfunktion mit aktivierter Abrufsisicherheit muss die Faxnummer des oder der abrufenden Geräte in Ihrem Gerät programmiert sein. Das abrufende Gerät muss auch seine eigene Nummer programmiert haben.

EIN DÜNNES BLATT FAXEN MIT RSPF

Dünne Blätter können unter Verwendung von RSPF gefaxt werden.

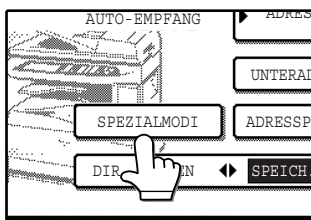
Wenn die Scanfunktion für dünne Blätter benutzt wird, scannt das RSPF das Dokument langsamer ein.

Führen Sie folgende Schritte durch, um die Scanfunktion für dünne Blätter zu aktivieren oder zu deaktivieren.



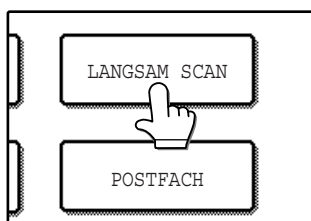
Ein Dokument, das extrem dünn ist oder das Falten oder Knicke aufweist, kann ggfs. falsch in RSPF eingezogen werden. In diesem Fall scannen Sie das Dokument vom Vorlagenglas aus.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].



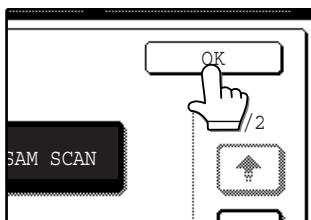
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

2 Berühren Sie die Taste [LANGSAM SCAN].



Die Taste [LANGSAM SCAN] wird markiert. Ist die Taste [LANGSAM SCAN] schon markiert, wurde die Funktion bereits aktiviert. Um die Funktion zu deaktivieren, berühren Sie die Taste [LANGSAM SCAN], so dass die Taste nicht mehr markiert ist.

3 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

4 Legen Sie das Dokument in den RSPF-Einzug. (s.11)

5 Faxen Sie das Dokument. (s.13)



- Die Funktion des zweiseitigen Scannens kann nicht benutzt werden.
- Bei Verwendung der Scanfunktion für dünne Blätter kann die Auflösung nicht auf STANDARD eingestellt werden.
- Die Scanfunktion für dünne Blätter kann zu jedem Zeitpunkt aktiviert werden. ("LANGSAMER SCAN-MODUS" (s.103))

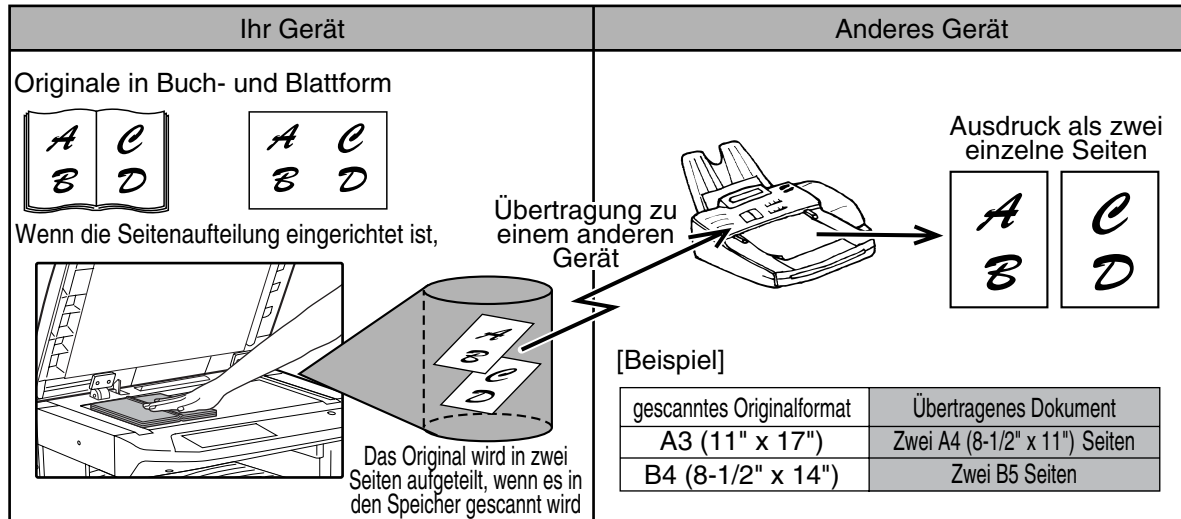
GETEILTES ORIGINAL FAXEN (DOPP. SEIT-SCAN)

Wenn ein Buch oder andere gebundene Dokumente gefaxt werden, können Sie die beiden offenen Buchseiten mit dieser Funktion auf zwei getrennte Faxseiten aufteilen.

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das Original über das Vorlagenglas eingescannt wird.

Das Original rechts auf dem Vorlagenglas wird zuerst gescannt und ist somit Seite 1, das Original links wird als Seite 2 gescannt.

Doppelseit-Scan ist nur möglich, wenn die Originalgröße A3, B4 oder A4R (11" x 17", 8-1/2" x 14" oder 8-1/2" x 11R") entspricht.

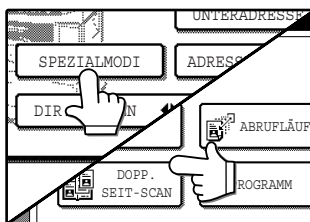


3

Dopp.seit-Scan auswählen

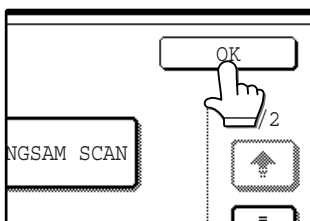
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um die Funktion Doppelseit-Scan auszuwählen und führen Sie dann die Übertragung durch.

- 1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [DOPPELSEIT-SCAN].**



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

- 2 Berühren Sie die Taste [OK].**



Sie gelangen zum Hauptfenster zurück und das Symbol Doppelseit-Scan wird angezeigt.

- 3 Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas (s.11) und führen Sie dann die Übertragung durch.**

Wenn Sie mehrere Originale scannen möchten, müssen Sie nach dem Drücken der Taste [START] (⏻) und dem Einscannen des ersten Originals das nächste Original einlegen und den Scanvorgang so lange wiederholen, bis alle Originale eingescannt sind. Nach Abschluss des Scanvorgang berühren Sie die Taste [EINLES.ENDE] im Sensorbildschirm. ("Verwenden des Vorlagenglases" (s.14))



So brechen Sie den Dopp.Seit-Scan ab...
Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA).

HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN PROGRAMMIEREN

Mit dieser Funktion können Sie die Schritte eines Vorgangs in einem Programm speichern, darunter auch die Einstellung der Ziele und des Scanvorgangs. Wenn Sie an dieses Ziel ein Dokument senden möchten, rufen Sie einfach das entsprechende Programm auf. Die Schritte werden dann automatisch ausgeführt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie häufig Dokumente an das gleiche Ziel senden, beispielsweise einen Tagesbericht. Sie können bis zu acht Programme speichern.



- Ein Programm unterscheidet sich dahingehend von einer zeitversetzten Übertragung (s.31), dass es nach erfolgter Übertragung nicht aus dem Speicher gelöscht wird. Somit können Sie mit einem Programm die gleiche Übertragungsart mehrfach ausführen. Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Programmen keine zeitversetzte Übertragung einstellen können.
- Mit Ausnahme von Abruf lassen sich keine Empfangsvorgänge in einem Programm speichern.

Programme können mit anwenderspezifischen Einstellungen gespeichert werden. Ihnen kann ein Name mit bis zu 36 Zeichen zugewiesen werden.

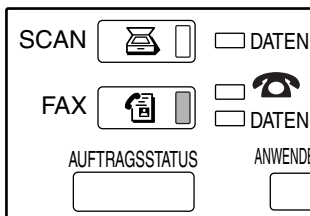
Für weitergehende Informationen zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Programmen vgl. "EIN PROGRAMM SPEICHERN", Seite 75. Folgende Einstellungen können in einem Programm gespeichert werden:

- Faxnummer des Ziels • ABRUF • LANGSAMER SCAN-MODUS • DOPPELSEIT-SCAN • DECKBLATT
- TX MELDUNG • EIGENEN ZUGANGSCODE AUSWÄHLEN • Vertrauliche Übertragung • RUNDSENDEN
- AUFLÖSUNG und BELICHTUNG

Kurzwahl Tasten (Zielfahrtasten oder Gruppentasten) können für das Speichern der Faxnummer des Ziels verwendet werden oder eine komplette Faxnummer kann über die Zifferntasten eingegeben werden. Beim Speichern einer Rundsendung oder eines seriellen Abrufvorgangs in einem Programm können bis zu 200 Zielfaxnummern gespeichert werden.

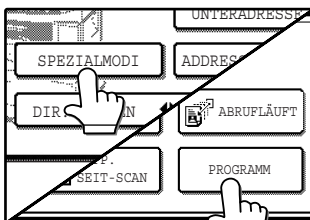
PROGRAMM NUTZEN

1 Legen Sie das Dokument im Faxmodus ein (s.11)



Legen Sie kein Dokument ein, wenn Sie gerade einen Abruf ausführen. Wenn Sie die Funktion Doppelseit-Scan (s.41) nutzen möchten, legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.

2 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [PROGRAMM].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8). Das Programmauswahlfenster wird angezeigt.

3 Berühren Sie die Taste des Programms, das Sie ausführen möchten. Vergewissern Sie sich, dass die Taste markiert ist, und berühren Sie dann die Taste [OK].



Die von Ihnen berührte Programmtaste wird ausgewählt, und Sie kehren zum Fenster aus Schritt zurück. Die Taste [PROGRAMM] und die Tasten der Funktionen, die im Programm gespeichert wurden, sind markiert.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

5 Legen Sie bei Bedarf das Originalformat und weitere Einstellungen fest, und drücken Sie dann die Taste [START] (Ⓢ). Die Übertragung erfolgt wie programmiert.



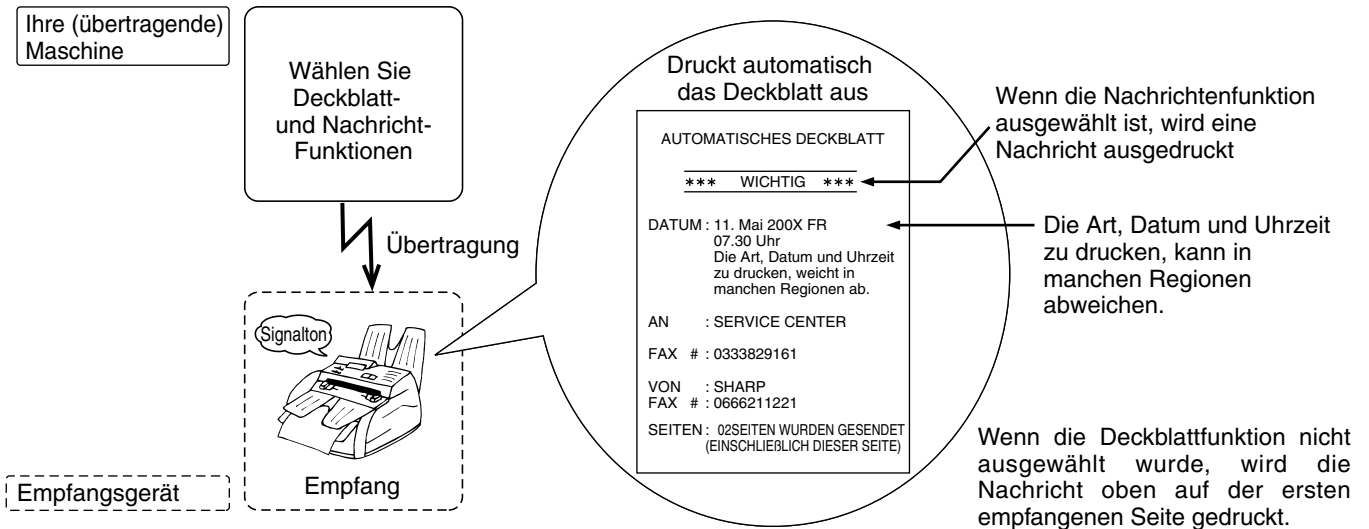
Die folgenden Einstellungen, die nicht programmiert werden können, können vor Drücken der Taste [START] (Ⓢ) in Schritt 5 ausgewählt werden.

- Originalgröße (s.22)
- Doppelseitiges Scannen (s.18)
- Modus Auftragsaufbaus (s.19)
- Timer-Einstellung (s.31)

Beachte: Wenn die Doppelseiten-Funktion in dem Programm gespeichert wurde, das ausgeführt werden soll, können die Funktion Doppelseit-Scannen und Auftragsaufbaumodus nicht ausgewählt werden.

EINER FAXÜBERTRAGUNG EIN DECKBLATT HINZUFÜGEN

Ein A4 (8-1/2" x 11") Deckblatt kann einer Faxübertragung beigelegt werden. Das Deckblatt wird automatisch erstellt und gibt Datum, Uhrzeit, Empfänger, Faxnummer, Absender, Faxnummer des Absenders und Anzahl gesendeter Seiten an (Funktion Deckblatt). Der ersten Seite der Faxmitteilung kann auch eine Nachricht beigelegt werden (Funktion Nachricht). Bei gleichzeitiger Verwendung der Funktion Deckblatt wird die Nachricht oben auf das Deckblatt geschrieben.



3

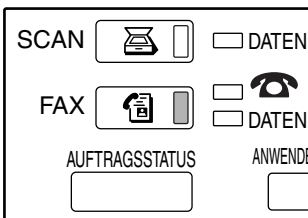
HINZUFÜGEN EINES DECKBLATTS

Die Auswahl eines Deckblatts gilt nur für eine Übertragung. Die Anzahl der übertragenen Seiten auf dem Deckblatt beinhaltet auch das Deckblatt.

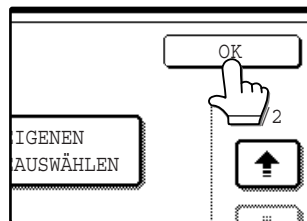


- Ihr Absendername und Ihre Absendernummer müssen programmiert werden, damit Sie auf dem Deckblatt erscheinen. ("Eigene Nummer u. Name eingeben" (s.99))
- Ein Gerätebetreuer-Programm kann aktiviert werden, so dass jeder Faxübertragung ein Deckblatt hinzugefügt wird. ("AUTOMATISCHES DECKBLATT" (s.103))
- Die Funktion Deckblatt kann nicht zusammen mit dem F-Code-Abruf (s.55), der Rundesendeanforderung (s.51) oder dem Abrufspeicher (s.36) verwendet werden.

1 Legen Sie das Original im Faxmodus ein. (s.11)

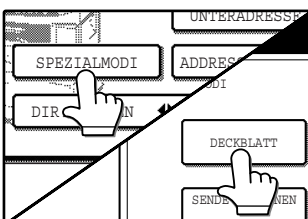


3 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

2 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI], die Taste [↓] und dann die Taste [Deckblatt].



Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8) Die Taste [DECKBLATT] wird markiert.

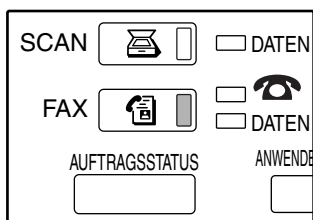
4 Faxübertragung durchführen (s.13)

NACHRICHT HINZUFÜGEN

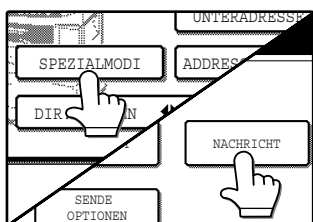
Diese Funktion fügt der ersten empfangenen Faxseite oben auf der Seite eine Nachricht hinzu. Die Auswahl einer Nachricht gilt nur für eine Übertragung.

Eine der folgenden Nachrichten kann ausgewählt werden: VERTRAULICH, DRINGEND, WICHTIG, BITTE VERTEILEN, BITTE ZURÜCKRUFEN

1 Legen Sie das Original im Faxmodus ein. (s.11)

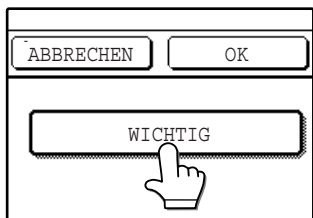


2 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI], die Taste [↓] und dann die Taste [NACHRICHT].



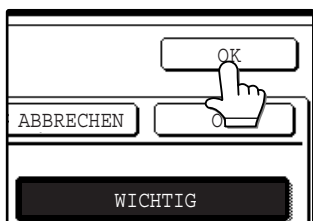
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

3 Berühren Sie die Taste der Nachricht, die Sie hinzufügen möchten.



Die Taste, die Sie ausgewählt haben, wird markiert.

4 Berühren Sie die Taste [OK].



Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

5 Faxübertragung durchführen (s.13)

EIGENE NUMMER SENDEN

Dank dieser Funktion können Sie oben auf jeder von Ihnen gesendeten Seite Datum, Uhrzeit, den von Ihnen programmierten Absendernamen, Ihre Faxnummer und die jeweilige Seitenzahl aufdrucken lassen. Sie können mehrere Absender programmieren, die für mehrere verschiedene Absendernamen eingerichtet werden (20 max.)

Um einen Absender zu programmieren, vgl. "Eigene Nummer u. Name eingeben", Seite 99.

Beispiel für eine auf dem Empfangsgerät ausgedruckte Faxseite

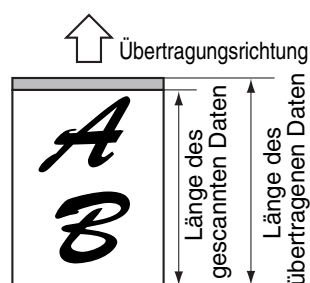
FRI-11-MAI-200X 03:00	SHARP PLANNING DIV.	FAX No.0666211221	P.001/001
↑	↑	↑	↑
(1)	(2)	(3)	(4)

- (1) Datum und Uhrzeit: Programmierung in den anwenderspezifischen Einstellungen (vgl. "ANWENDER EINSTELLUNGEN" in der Bedienungsanleitung des Kopiergerätes). Die Reihenfolge für den Ausdruck von Datum und Uhrzeit können in einigen Regionen unterschiedlich sein.
- (2) Name des Absenders: Programmierung in den Gerätebetreuer-Programmen. ("Eigene Nummer u. Name eingeben" (s.99))
- (3) Faxnummer des Absenders: Programmierung in den Gerätebetreuer-Programmen. ("Eigene Nummer u. Name eingeben" (s.99))
- (4) Seitenzahl: Dreistellige Nummer im Format „Seitenzahl/Gesamtseitenzahl“ (die Seitenzahl wird nur dann angezeigt, wenn Sie die manuelle Übertragung oder direktes Online-Senden verwenden). Auf Wunsch können Sie ein Gerätebetreuer-Programm so einstellen, dass die Seitenzahl nicht gedruckt wird. ("SEITENZAHL BEI EMPFÄNGER DRUCKEN" (s.101))

3

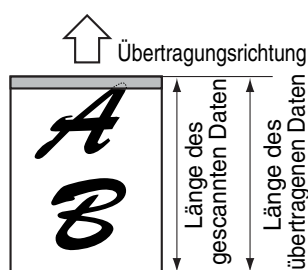
Position der Absenderinformation

Sie können auswählen, ob die Absenderinformation außerhalb des gedruckten Faxbildes hinzugefügt werden soll oder innerhalb des Bildes in den Gerätebetreuer-Programmen ("DRUCKPOS. FÜR DATUM/EIGENE NR. EINSTELLEN" (s.101)). Die Anfangseinstellung ist außerhalb des Bildes.



Außerhalb gescannte Daten

Keins der übertragenen Bilder wird abgeschnitten. Jedoch ist das übertragene Bild länger als das gescannte Bild. Wenn Absender und Empfänger die gleiche Papiergröße benutzen, muss deshalb das gedruckte Fax entweder verkleinert oder in zwei Teile unterteilt werden und auf zwei Seiten ausgedruckt werden.



Innerhalb gescannte Daten

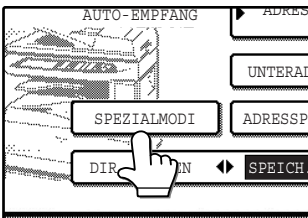
Die obere Kante des gescannten Bildes wird durch die Absenderinformation abgeschnitten. Wenn beide, Absender und Empfänger, jedoch die gleiche Papiergröße benutzen, wird das gedruckte Fax weder verkleinert noch in zwei Teile geteilt und auf zwei Seiten ausgedruckt.

ABSENDERINFORMATION AUSWÄHLEN, DIE AUF DER FAXÜBERTRAGUNG ERSCHEINT

Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um einen Absender aus den programmierten Absendern auszuwählen.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen anderen Absendernamen für verschiedene Ziele benutzen wollen.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI].



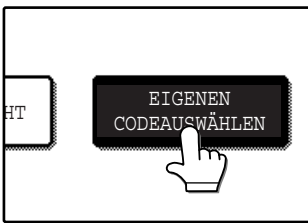
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

5 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

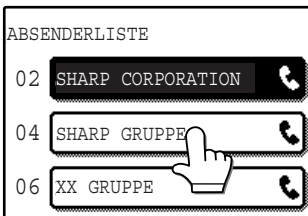
6 Faxübertragung durchführen (s.13)

2 Berühren Sie die Taste [↓] und dann die Taste [EIGENEN CODE AUSWÄHLEN].



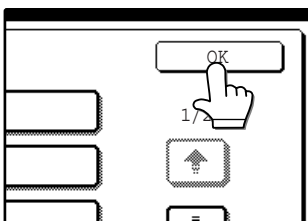
Die Liste programmierter Absender wird angezeigt.

3 Drücken Sie die gewünschte Absendertaste in der Liste.



Wenn mehrere Absender programmiert wurden und kein Absender ausgewählt wurde, dann wird automatisch der Absender mit der kleinsten Kontrollnummer ausgewählt.

4 Berühren Sie die Taste [OK].



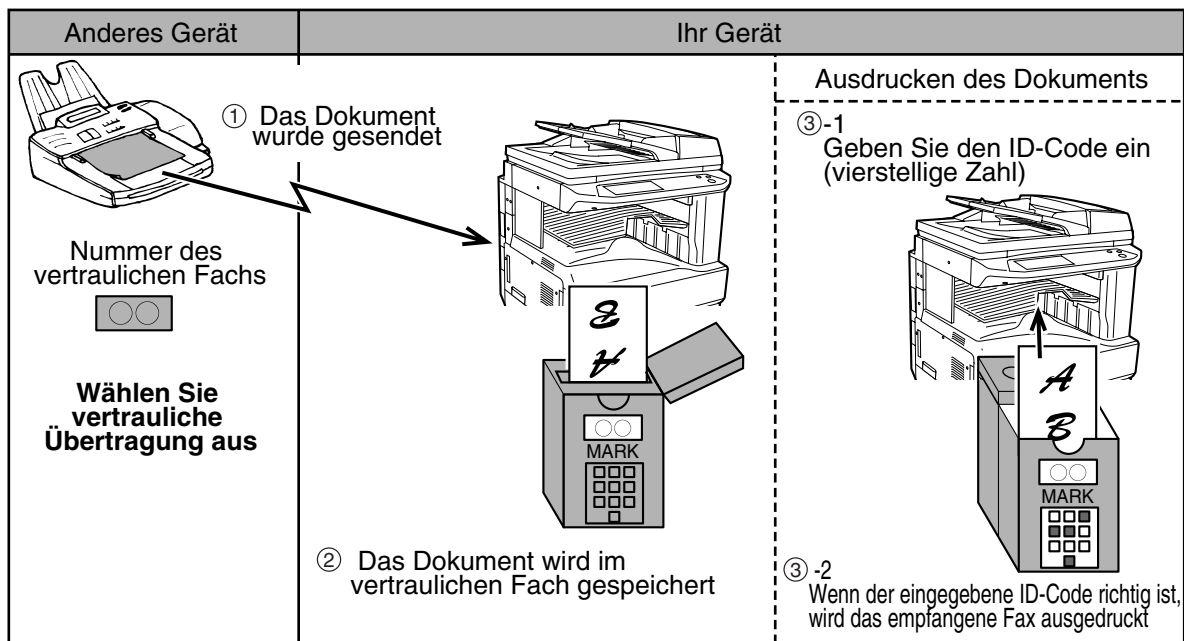
Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück.

VERTRAULICHE FAXENACHRICHTEN SENDEN UND EMPFANGEN

Die vertrauliche Übertragungsfunktion ermöglicht Ihnen, vertrauliche Faxmitteilungen zu senden und zu empfangen. Wenn ein Fax über die vertrauliche Übertragung gesendet wird, wird es nicht ausgedruckt, sondern im Speicher (vertrauliches Fach) des Empfangsgeräts gehalten. Das Fax kann nur dann ausgedruckt werden, wenn der Empfänger einen vertraulichen ID-Code eingibt.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie heikle Dokumente senden oder empfangen möchten oder wenn mehrere Abteilungen sich das gleiche Faxgerät teilen.

Um vertrauliche Faxnachrichten zu erhalten, müssen die Nummer eines vertraulichen Fachs und ein ID-Code programmiert werden. ("VERTRAULICHER CODE EINGABE" (s.105))



3

Wie oben erklärt, wird der Empfang einer Faxmitteilung in einem vertraulichen Fach Vertraulicher Empfang genannt und das Senden eines Faxes an das vertrauliche Fach eines Empfängergerätes Vertrauliche Übertragung.



- Die vertrauliche Übertragung kann nur benutzt werden, wenn das andere Faxgerät ein Sharp-Modell ist, das über die vertrauliche Faxfunktion verfügt. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Um die vertrauliche Funktion zu verwenden, muss die Nummer des Absenders im Sendegerät programmiert sein und die Nummer eines vertraulichen Fachs sowie ein ID-Code müssen im Empfangsgerät programmiert sein.

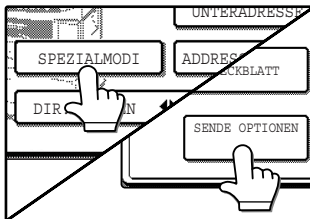


Merken Sie sich gut Ihren vertraulichen ID-Code. Falls Sie Ihren ID-Code vergessen haben, drucken Sie die Liste der vertraulichen ID-Codes aus. ("LISTENDRUCK" (s.108))

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG

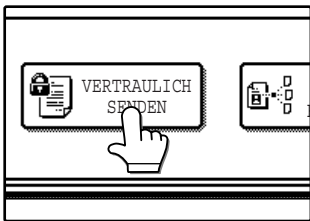
Stellen Sie vor dem Senden eines vertraulichen Faxes sicher, dass das Empfangsgerät über die Funktion des vertraulichen Empfangs verfügt und dass es für den Empfang vertraulicher Faxnachrichten programmiert wurde. Wenn das Empfangsgerät über mehr als ein Fach für den vertraulichen Empfang verfügt, müssen Sie den Empfänger im Voraus kontaktieren, um die richtige Fachnummer zu erhalten.

- 1** Berühren Sie die Taste **[SPEZIALMODI]** und dann die Taste **[SENDEOPTIONEN]**.

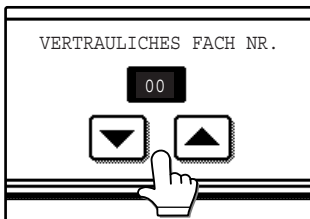


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste **[PARAMETEREINSTELLUNGEN]**, um das Fenster **Parametereinstellungen** anzeigen zu lassen. (s.8)

- 2** Berühren Sie die Taste **[VERTRAULICH SENDEN]**.

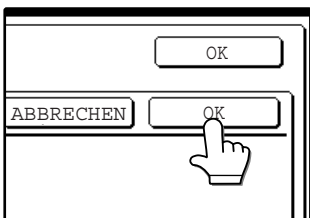


- 3** Berühren Sie die Taste **▼** oder **▲**, um die Nummer des vertraulichen Faches des Empfängers zu bestimmen.



Eine Zahl von "00" bis "99" kann ausgewählt werden.

- 4** Berühren Sie die innere Taste **[OK]**.



Das Fenster **Sendeoptionen** wird wieder angezeigt. Die Taste **[VERTRAULICH SENDEN]** ist markiert, und das Symbol für die vertrauliche Übertragung ist zu sehen.

- 5** Berühren Sie die äußere Taste **[OK]**.

Das Fenster **Parametereinstellungen** wird wieder angezeigt.

- 6** Führen Sie die Faxübertragung durch. (s.13)

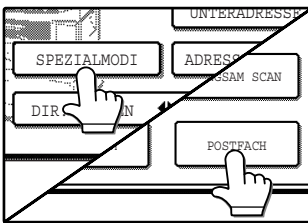
DRUCKEN EINER FAXMITTEILUNG, DIE IN EINEM VERTRAULICHEN FACH EMPFANGEN WURDE

Um ein Fax zu drucken, das in einem vertraulichen Fach empfangen wurden, müssen Sie den ID-Code (eine vierstellige Zahl von 0000 bis 9999) eingeben, der bei Erstellung des vertraulichen Fachs programmiert wurde.



- Wenn ein Fax in einem vertraulichen Fach empfangen wurde, wird zu Ihrer Information ein Übertragungsbericht gedruckt. Um die Druckbedingungen für Übertragungsberichte einzustellen, vgl. "ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG", Seite 100.
- Nachdem die Faxe gedruckt wurden, werden Sie automatisch aus dem vertraulichen Fach gelöscht.
- Mehrere Faxmitteilungen können in einem vertraulichen Fach empfangen werden.

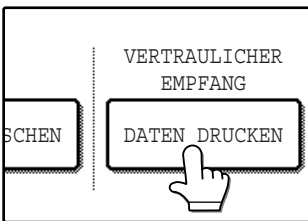
1 Berühren Sie die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [POSTFACH].



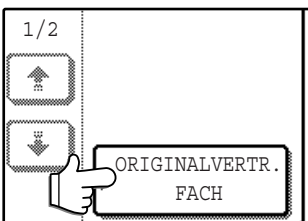
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8) Das Postfach-Menü wird angezeigt.

Für den Abbruch berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

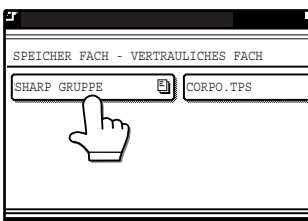
2 Berühren Sie die Taste [DATEN DRUCKEN].




3 Berühren Sie die Taste [ORIGINAL VERTR. FACH].

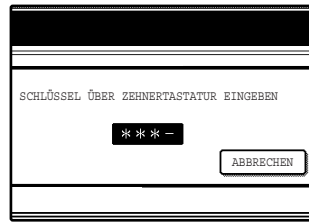


4 Berühren Sie die entsprechende Postfach-Taste.



"" erscheint neben dem Postfach, das Faxmitteilungen erhalten hat.

5 Drücken Sie die Zifferntasten für die Eingabe Ihres ID-Codes (4 Ziffern).

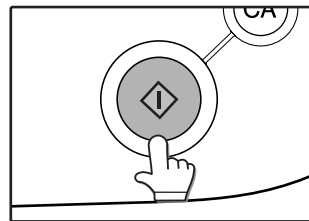


Nach Eingabe der Ziffer wird der Bindestrich, "-", der die Ziffer markiert, zu einem Sternchen "*". Wenn der ID-Code, den Sie eingegeben haben, richtig ist, erscheint die Anzeige "DRÜCKEN SIE [START] UM DATEN ZU DRUCKEN:".

Wenn der ID-Code nicht richtig ist, erscheint die Meldung "ID-CODE IST NICHT VORHANDEN." und Sie kehren zum Fenster von Schritt 4 zurück.

Wenn Sie zum Fenster aus Schritt 4 zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

6 Drücken Sie die Taste [START] (⏻).



Der Druckvorgang beginnt. Wenn andere Aufträge auf ihren Ausdruck warten, werden vertrauliche Faxmitteilungen vor diesen anderen Aufträgen gedruckt, nachdem der gerade aktuelle Auftrag ausgeführt wurde.

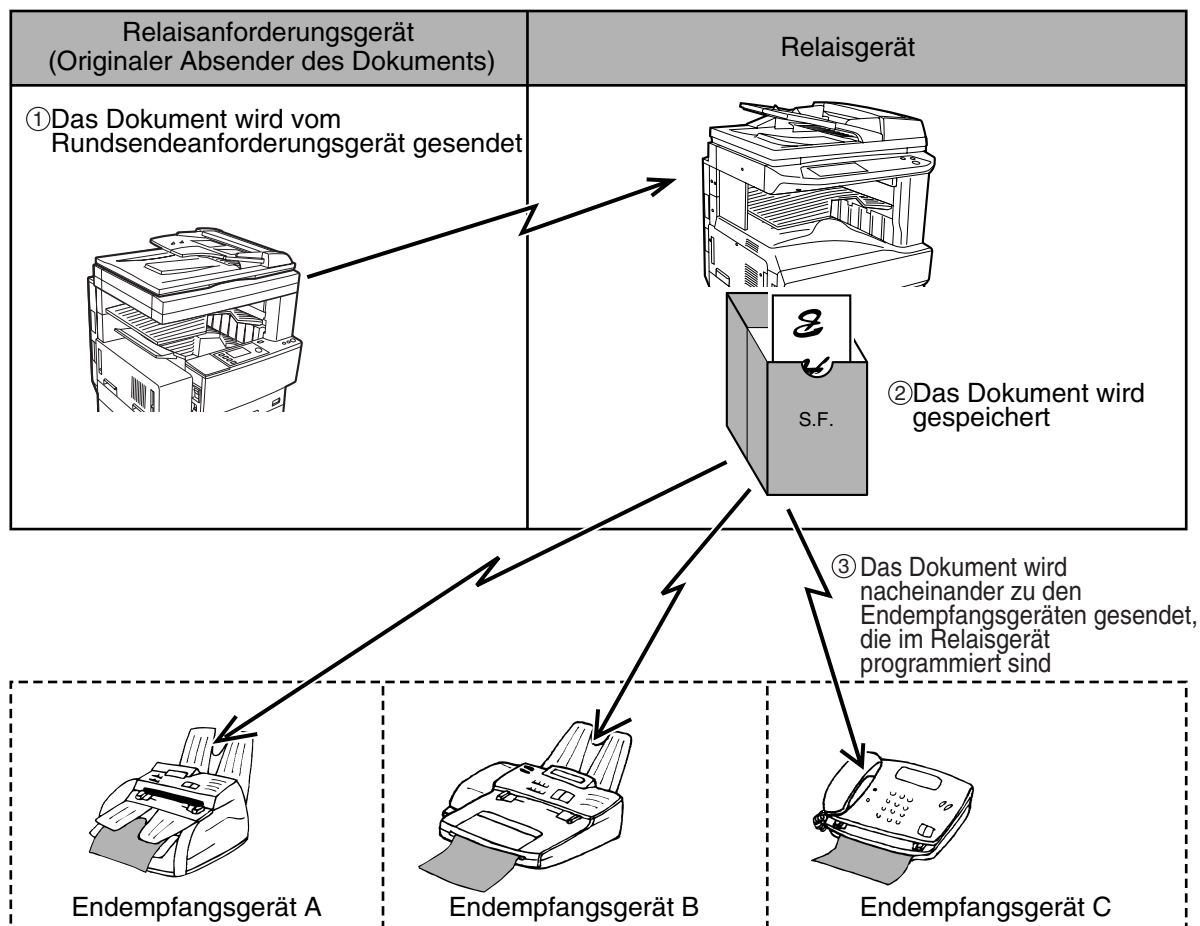


- Ein vertrauliches Fach kann nicht gelöscht werden, wenn es ein empfangenes Fax enthält.
- Ein vertrauliches Fax kann nicht weitergeleitet werden. (s.29)

3

FAXMITTEILUNGEN MIT DER RELAISANFORDERUNGSFUNKTION SENDEN

Die Relaisanforderungsfunktion wird dazu benutzt, um ein Fax an ein Relaisgerät zu senden. Von dort sendet das Rundsendefaxgerät das Fax zu mehreren Endempfangsgeräten.



Das Faxgerät, von dem das Fax ursprünglich stammt, heißt Relaisanforderungsgerät, dieses sendet das Fax an das programmierte Endgerät, das sogenannte Relaisgerät.

Das Fax wird sowohl vom Relaisgerät als auch von den Endempfangsgeräten ausgedruckt.

Die Relaisanforderungsfunktion ist nützlich, wenn das Relaisgerät so nah an den Endempfangsgeräten liegt, dass die Gesamtübertragungskosten geringer sind, als wenn Sie das Fax direkt über die Relaisfunktion an die Endempfangsgeräte schicken. Wenn gleichzeitig eine Timer-Einstellung genutzt wird, um Vorteil aus kostengünstigeren Tarifen zu ziehen, dann können die Übertragungskosten noch weiter gesenkt werden.

Das Senden einer Faxnachricht an ein Relaisgerät und die Anforderung an ein Rundsenden heißt Relaisanforderungsfunktion. Der Empfang einer Faxmitteilung und das Rundsenden an eine Gruppe von Endempfangsgeräten heißt Rundsenden.



- Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn das Relaisgerät ein Sharp-Modell ist, das über die Relaisfunktion verfügt. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Service-Partner.
- Um das Rundsenden zu ermöglichen, muss die Faxnummer des Relaisanforderungsgeräts (die programmierte Nummer des Absenders) im Rundsendegerät als ein Relais-ID-Code programmiert werden ("ID-NUMMERN MODUS" (s.105)).
- Um eine Relaisanforderung zu starten, muss das die Relaisgruppe (die Nummer des Relaisgeräts und die Nummern der Endempfangsgeräte) programmiert werden. ("RELAISGRUPPEN SPEICHERN" (s.77))
- Das Relaisanforderungsgerät trägt nur die Kosten für die Übertragung der Faxmitteilung zum Relaisgerät. Das Relaisgerät trägt die Kosten für die Übertragung der Faxmitteilung an die einzelnen Endempfangsgeräte.

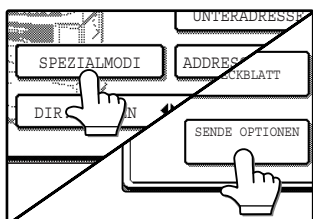
NUTZUNG DER RELAISANFORDERUNGSFUNKTION

Eine Relaisanforderung erfolgt unter Angabe der Relaisgruppe und die anschließende normale Faxübertragung.

Nur eine Relaisgruppe kann angegeben werden.

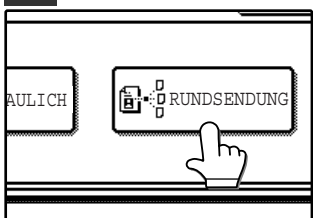
Eine Relaisanforderung wird abgelehnt, wenn ein Endempfangsgerät angegeben wurde, das nicht im Relaisgerät programmiert wurde.

- 1** Berühren Sie die Taste **[SPEZIALMODI]**, die Taste **[↓]** und dann die Taste **[SENDE OPTIONEN]**.

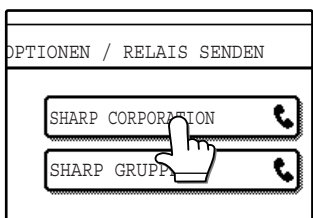


Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste **[PARAMETEREINSTELLUNGEN]**, um das Fenster **Parametereinstellungen** anzeigen zu lassen. (s.8)

- 2** Berühren Sie die Taste **[RUNDSENDUNG]**.

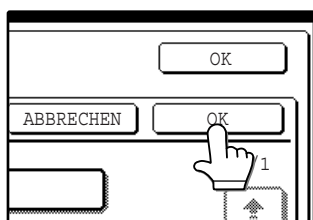


- 3** Berühren Sie die Taste der Relaisgruppe, die Sie verwenden möchten.



Die Taste der ausgewählten Relaisgruppe wird markiert.

- 4** Berühren Sie die innere Taste **[OK]**.



Das Fenster **Sonderübertragung** wird wieder angezeigt. Die Taste **[RUNDSENDUNG]** ist markiert, und das Symbol für Rundsenden ist zu sehen.

- 5** Berühren Sie die äußere Taste **[OK]**.

Das Fenster **Parametereinstellungen** wird wieder angezeigt.

- 6** Führen Sie die Faxübertragung durch. (s.13)

3

In diesem Kapitel wird die Übertragung mit F-Codes beschrieben. Sie können damit erweiterte Funktionen wie Rundsenden und vertrauliche Übertragung ganz bequem ausführen. Normalerweise können diese Funktionen nur ausgeführt werden, wenn das andere Faxgerät ein ähnliches Sharp-Modell ist. Wenn Sie jedoch die Übertragung mit F-Codes einsetzen, können diese Funktionen auch mit jedem anderen Gerätetyp ausgeführt werden, der die Übertragung mit F-Codes unterstützt.

ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN

Dieses Gerät unterstützt den von der ITU-T* festgelegten "**F-Code**"-Standard.

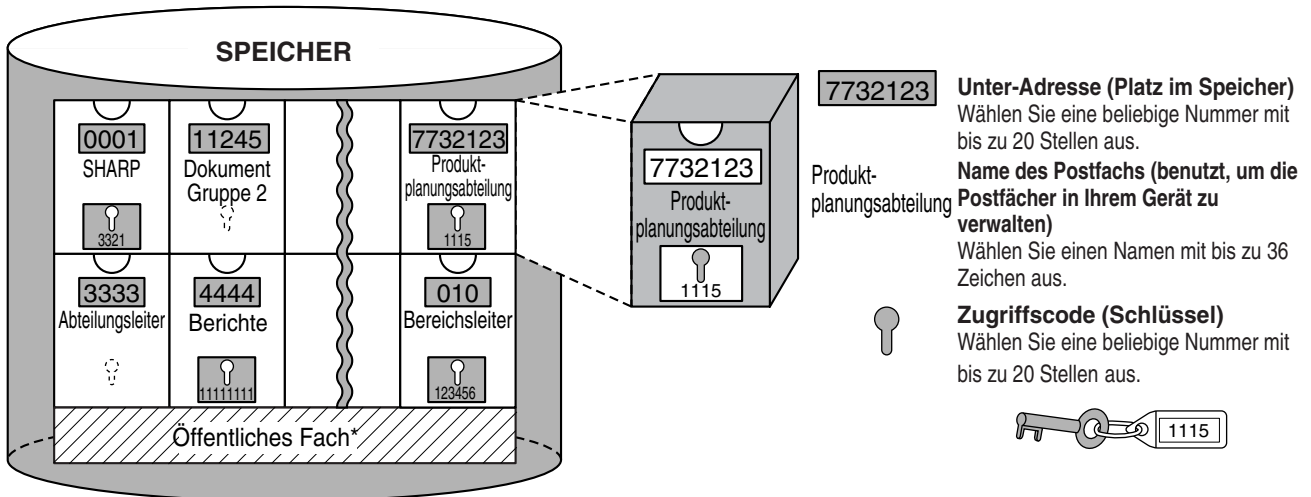
Der F-Code-Standard ermöglicht jetzt auch zusammen mit einem anderen Gerät, das F-Codes unterstützt, die Ausführung von Sonderfunktionen wie Rundsenden und vertrauliche Übertragung, die früher nur in Verbindung mit einem anderen Sharp-Gerät ausgeführt werden konnten.

Überprüfen Sie vor der Nutzung der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen, ob das andere Faxgerät F-Codes und die gewünschten Funktionen unterstützt (bei dem anderen Gerät kann diese Funktion auch anders heißen).

* ITU-T ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die Kommunikationsstandards festlegt. Es ist eine Abteilung der International Telecommunication Union (ITU), die globale Telekommunikationsnetze und -Dienste koordiniert.

POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND

Bei einem Faxgerät, das die F-Code-Übertragung unterstützt, kann im Gerätespeicher ein „Postfach“ angelegt werden. Im Postfach werden Dokumente gespeichert, die von einem anderen Faxgerät empfangen wurden, oder Dokumente, die gesendet werden sollen, während ein anderes Gerät gerade Dokumente aus diesem Gerät abrufen. Für die verschiedensten Zwecke können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. Jedem Postfach kann ein Name zugewiesen werden. Eine **„Unteradresse“**, die den Speicherplatz des Postfachs angibt, muss programmiert werden. Auf Wunsch kann auch ein **Zugangscode** programmiert werden, der den Zugriff auf das Postfach kontrolliert.



*Das öffentliche Fach wird für normalen seriellen Abruf verwendet. ("ABRUF-SPEICHER NUTZEN" (s.36))

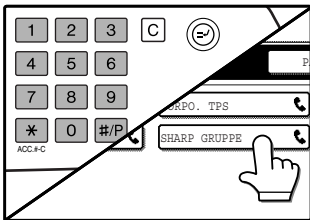
Wenn eine Kommunikation mit Hilfe eines Postfachs erfolgt, findet diese nur statt, wenn die vom anderen Gerät gesendete Unteradresse und der Zugangscode mit der Unteradresse und dem Zugangscode übereinstimmen, die in Ihrem Gerät zu diesem Fach programmiert wurden. Deshalb müssen Sie dem anderen Teilnehmer die Unteradresse und den Zugangscode des Postfachs mitteilen, um eine Kommunikation zu ermöglichen. Sie müssen ebenfalls die Unteradresse und den Zugangscode des anderen Postfachs kennen, wenn Sie ein Dokument an das Postfach eines anderen Geräts schicken oder ein Dokument aus diesem Postfach abrufen möchten. Postfächer werden bei diesem Gerät nicht nur anhand von Unteradressen und Zugangs-codes (also Nummernfolgen) verwaltet, sondern auch anhand von Namen. Dem Postfach mit der Unteradresse „7732123“ und dem Zugangscode „1115“ könnten Sie beispielsweise den Namen „Produktplanung“ zuweisen. Durch Zuweisung von Namen lassen sich Postfächer leichter verwalten. (Beachten Sie, dass Sie dem anderen Teilnehmer den Postfachnamen nicht mitzuteilen brauchen. Er muss nur die Unteradresse und den Zugangscode kennen.) Dieses Gerät verwendet den Begriff „Unteradresse“ für den Speicherplatz des Postfachs und den Begriff „Zugangscode“ für das Kennwort, das eine Kommunikation ermöglicht. Wenn Sie den anderen Teilnehmer nach einer Unteradresse und dem Zugangscode fragen, beziehen Sie sich am besten auf die Drei-Buchstaben-Terminologie von ITU-T.

Dieses Gerät	ITU-T		
	F-Code-Abrufspeicherfach	F-Code vertrauliches Fach	F-Code Rundsenden
Unteradresse	SEP	SUB	SUB
Zugangscode	PWD	SID	SID

UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE FÜR EIN POSTFACH IM ANDEREN GERÄT EINGEBEN

Bei der Übertragung zu einem Postfach in einem anderen Faxgerät müssen die Unteradresse und der Zugangscode hinter der Faxnummer des anderen Geräts eingegeben werden. Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts wie bei der normalen Übertragung (s.13) oder einem Abrufvorgang (s.34) beschrieben ein. Geben Sie anschließend die Unteradresse und den Zugangscode wie folgt ein:

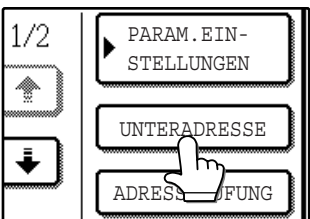
1 Wählen Sie die Faxnummer des Partnergeräts, oder berühren Sie eine Zielwahltaste.



Wenn das Fenster Parametereinstellungen angezeigt wird, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen. (s.9)

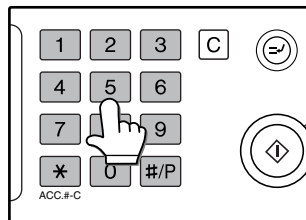
Wenn Unteradresse und Zugangscode unter der Zielwahltaste abgelegt wurden, können die folgenden Schritte entfallen.

2 Berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE].



Am Ende der Faxnummer wird ein Schrägstrich „/“ angezeigt. Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um den Fehler zu korrigieren.

3 Geben Sie die Unteradresse für das Postfach des anderen Geräts über die Zifferntasten ein (max. 20-stellig).



Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie die richtigen Ziffern ein.

4 Berühren Sie noch einmal die Taste [UNTERADRESSE].

Am Ende der Unteradresse wird ein Schrägstrich „/“ angezeigt.

5 Geben Sie den Zugangscode für das Postfach des anderen Geräts über die Zifferntasten ein (max. 20-stellig).

Wenn für das andere Postfach kein Zugangscode festgelegt wurde, kann dieser Schritt entfallen.



- Sie können unter einer Zielwahltaste neben der Faxnummer auch eine Unteradresse und einen Zugangscode programmieren. (s.69)
- Manuelle Übertragung (s.63) mit Hilfe einer Unteradresse und eines Zugangscode ist nicht möglich.

POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN

F-Code-Funktionen mit dem Einsatz von Postfächern umfassen F-Code-Abrufspeicher (s.55), vertrauliche Übertragung mit F-Code (s.58), und F-Code-Rundsendung (s.60). Damit diese Funktionen ausgeführt werden können, müssen Postfächer angelegt werden.

Ein Postfach kann mit Hilfe der Gerätebetreuer-Programme angelegt werden. Postfächer werden in den Gerätebetreuer-Programmen angelegt. Es können bis zu 10 Postfächer für die verschiedensten Zwecke angelegt werden. Wie das Postfach genau eingerichtet werden muss, hängt von der Funktion ab. Wie Sie ein Postfach anlegen, bearbeiten oder löschen, siehe unter "VERTRAULICHER CODE EINGABE" auf Seite 105.

Teilen Sie nach dem Anlegen des Postfachs dem anderen Teilnehmer unbedingt die Unteradresse und den Zugangscode mit.

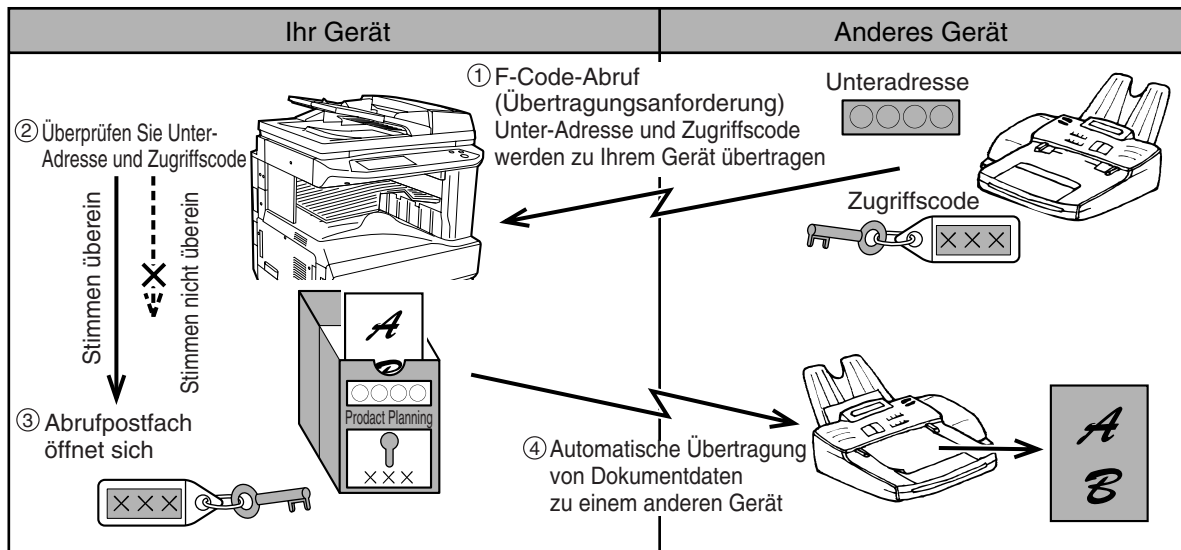


Wenn Sie versuchen, ein Postfach anzulegen, und für diesen Zweck schon 10 Postfächer angelegt wurden, wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass keine neuen Postfächer mehr angelegt werden können. Löschen Sie Postfächer, die Sie nicht mehr benötigen und legen Sie das neue Postfach an.

F-CODE ABRUF SPEICHER

Der F-Code-Abrufspeicher ermöglicht es einem Faxgerät, ein anderes Faxgerät anzurufen und den Empfang eines Dokuments zu aktivieren, das in das Postfach für F-Code-Abruf beim anderen Gerät eingescannt worden ist. Diesen Anruf beim anderen Gerät und das Aktivieren des Empfangs bezeichnet man als F-Code-Abruf. Das Einlesen eines Dokuments in ein Postfach zum Abruf durch ein anderes Gerät bezeichnet man als F-Code-Abrufspeicher. Diese Funktion entspricht weitgehend dem normalen Abruf, der auf Seite 33 beschrieben ist. Bei dem Postfach des F-Code-Abrufs wird die Sicherheit jedoch durch die Unteradresse und den Zugangscode gewährleistet.

Funktionsweise von F-Code-Abruf



Beim F-Code-Abruf ruft Ihr Gerät ein anderes Gerät an und ruft dort ein Dokument ab, das in das Abruf-Postfach dieses Geräts eingescannt worden ist (umgekehrt zur Darstellung im obenstehenden Diagramm).



- Wie Sie Abruf oder Abrufspeicher ohne F-Codes ausführen können, ist auf Seite 33 beschrieben.
- Wie Sie ein F-Code-Postfach für Abrufspeicher anlegen, ist auf Seite 105 beschrieben.
- Im Gegensatz zum normalen Abruf ist die Faxnummer oder Systemnummer des anderen Geräts nicht als Zugangscode für den F-Code-Abrufspeicher programmiert. Die Unteradresse und der Zugangscode des Abruf-Postfachs werden zum Zweck der Abrufesicherheit genutzt.
- Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für die Übertragung.

F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN

Damit das andere Gerät ein Dokument von Ihrem Gerät abrufen kann, müssen Sie das Dokument erst in das Postfach für F-Code-Abruf einscannen.

Sie können das Dokument im Abrufspeicherfach lesen, indem Sie es ausdrucken.

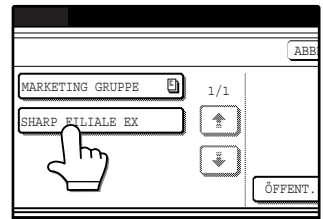


Bei Verwendung des F-Code-Abrufspeichers dürfen Sie keinen manuellen Empfang einstellen.

Dokument in ein Postfach für F-Code-Abruf einscannen

Die Vorgehensweise beim Einscannen eines Dokuments in ein Postfach für F-Code-Abruf (s.106) ist fast die gleiche wie beim Einscannen eines Dokuments in das ÖFFENTLICHE FACH für normale Abrufspeicher. Statt jedoch die Taste [ÖFFENT. FACH] in Schritt 6 unter Dokument in einen Abrufspeicher (öffentliches Fach) einscannen auf Seite 36 zu berühren, berühren Sie hier die Taste des Postfachs, in das Sie das Dokument einscannen möchten. Wenn in diesem Fach bereits ein Dokument abgespeichert ist, wird das neue Dokument neben dem bereits existierenden Dokument abgespeichert. Falls Sie das vorhandene Dokument nicht mehr benötigen, löschen Sie es, wie es in "Dokumente in einem Postfach prüfen und daraus löschen" weiter unten beschrieben wird.

Wenn Sie das Postfach berühren, in das Sie das Dokument einscannen möchten, wird die Taste markiert und als Scanziel ausgewählt.



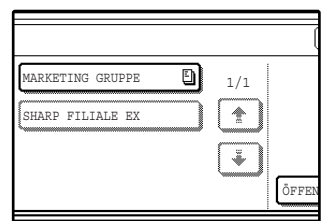
Beim Scannen des Dokuments in das Postfach können Sie auswählen, ob das eingescannte Dokument nach dem Abruf automatisch gelöscht werden oder im Postfach bleiben soll, damit ein wiederholter Abruf möglich ist.

Dokumente in einem Postfach prüfen und daraus löschen

Die Vorgehensweise zum Prüfen eines Dokuments in einem Postfach für F-Code-Abruf durch Ausdrucken und die Vorgehensweise zum Löschen eines Dokuments aus einem Fach entspricht weitgehend der Vorgehensweise zum Drucken und Löschen eines Dokuments in einem öffentlichen Fach. Statt jedoch die Taste [ÖFFENT. FACH] in Schritt 3 von "Dokumentdaten im öffentlichen Fach drucken" auf Seite 37 oder "Dokumentdaten aus dem Öffentlichen Fach löschen" auf Seite 38 zu berühren, berühren Sie hier die Taste des Postfachs, das das Dokument enthält, das Sie ausdrucken oder löschen möchten.

Wenn rechts neben einer Postfach-Taste ein Dokumentsymbol (📄) angezeigt wird, ist in diesem Fach ein Dokument gespeichert, das Sie ausdrucken können.

Beachten Sie, dass Sie den Inhalt eines Postfachs weder prüfen noch löschen können, wenn dieses Fach gerade für eine Übertragung verwendet wird.



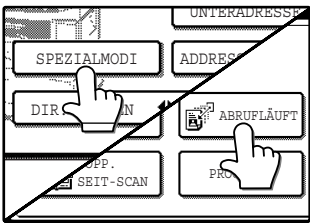
ABRUF MIT F-CODES

Vergewissern Sie sich, dass im RSPF oder auf dem Vorlagenglas kein Dokument liegt, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.



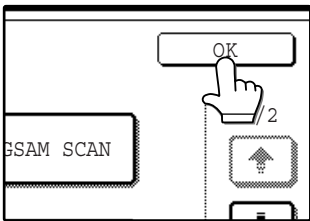
- Sie müssen die Unteradresse (SEP) und den Zugangscode (PWD) des Postfachs für F-Code-Abruf beim anderen Gerät kennen.
- Serieller Abruf (Auswahl mehrerer Faxgeräte, von denen Dokumente abgerufen werden sollen, mit einer Gruppentaste oder durch Berühren der Taste [NÄCHSTE ADR.]) ist mit F-Code-Abruf nicht möglich.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [ABRUF LÄUFT].



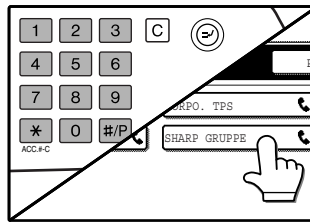
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8) Die Taste [ABRUF] ist markiert, und das Abrufsymbol ist zu sehen. Wenn Sie die Abrufauswahl abbrechen möchten, drücken Sie erneut die Taste [ABRUF], um die Markierung aufzuheben.

2 Berühren Sie die Taste [OK].



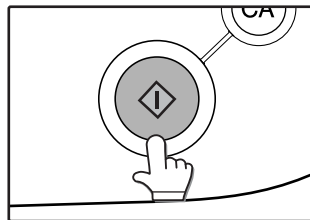
Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

3 Geben Sie die Faxnummer, die Unteradresse und den Zugangscode für das andere Faxgerät ein.



Um eine Ziehlwahltaete zu benutzen, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH], um das Fenster Adressbuch anzeigen zu lassen. Die Vorgehensweise zum Eingeben der Unteradressen und Zugangscode ist unter "UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE FÜR EIN POSTFACH IM ANDEREN GERÄT EINGEBEN" auf Seite 54 beschrieben.

4 Drücken Sie die Taste [START] (⏻).



"VORGANG GESPEICHERT." wird im Fenster angezeigt. Nachdem die Kommunikation mit dem anderen Gerät beendet ist, drückt Ihr Gerät das empfangene Dokument aus.



So brechen Sie die Funktion ab

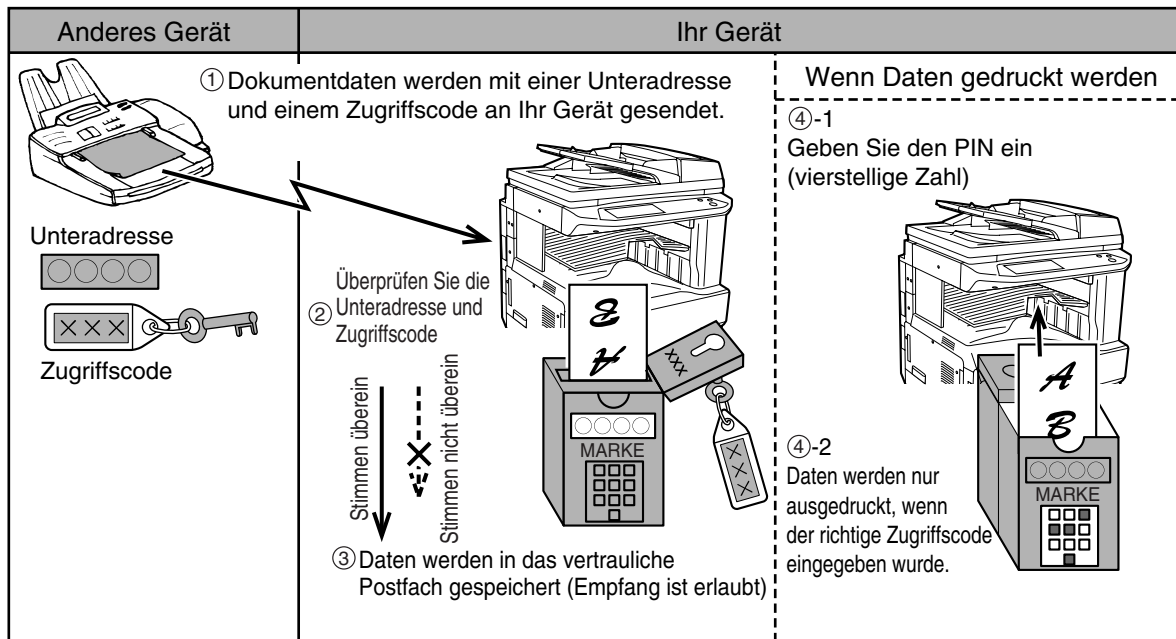
Drücken Sie die Taste [AUFTRAGSSTATUS], und brechen Sie die Funktion dann wie auf Seite 25 beschrieben ab.

Es kann nur ein Abrufvorgang mit einer Timer-Einstellung (s.31) gespeichert werden.

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Mit dieser Funktion können Sie vertrauliche Dokumente übertragen. Die für ein Postfach programmierte Unteradresse und der Zugangscode beschränken den Zugriff auf das Postfach. Die empfangenen Daten können nur von jemandem gedruckt werden, der die Druck-PIN (Persönliche Identifikationsnummer) kennt.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie heikle Dokumente übertragen möchten, oder wenn mehrere Abteilungen ein einziges Faxgerät gemeinsam nutzen.



Wie Sie im obenstehenden Diagramm sehen können, wird der Empfang von Dokumenten in das vertrauliche Postfach eines Geräts mit F-Code als vertraulicher F-Code-Empfang bezeichnet. Das Senden von Dokumenten in das vertrauliche Postfach eines anderen Geräts mit F-Code bezeichnet man als vertrauliche F-Code-Übertragung.



- Für die reguläre vertrauliche Übertragungsfunktion von Sharp, bei der die programmierte Faxnummer und der ID-Code des Senders genutzt werden, siehe "VERTRAULICHE FAXENACHRICHTEN SENDEN UND EMPFANGEN" auf Seite 47.
- Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von vertraulichen Postfächern mit F-Code ist unter "VERTRAULICHER CODE EINGABE" auf Seite 105 beschrieben.



Merken Sie sich den Druck-PIN, der im vertraulichen Postfach mit F-Code programmiert wurde, gut. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, drucken Sie ihn in den Gerätebetreuer-Programmen aus. ("LISTENDRUCK" (s.108))

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Die vertrauliche Übertragung mit F-Codes erfolgt auf die gleiche Weise wie eine normale Übertragung (siehe Kapitel 2). Sie müssen jedoch nach der Faxnummer des anderen Geräts noch die Unteradresse (SUB) und den Zugangscode (SID) eingeben. (Der Zugangscode kann entfallen, wenn das andere Gerät keinen nutzt.)

Die Vorgehensweise zum Eingeben der Unteradressen und Zugangscode ist unter "UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE FÜR EIN POSTFACH IM ANDEREN GERÄT EINGEBEN" auf Seite 54 beschrieben.

Der vertrauliche Empfang mit F-Codes erfolgt auf die gleiche Weise wie der normale Empfang (siehe Kapitel 2). Sie müssen dem anderen Teilnehmer jedoch die Unteradresse (SUB) und den Zugangscode (SID) für Ihr vertrauliches Postfach mitteilen. (Wenn im Postfach kein Zugangscode programmiert ist, kann dieser entfallen.)



- Eine vertrauliche Übertragung mit F-Codes kann in Verbindung mit der Rundsendefunktion* (s.28) oder der zeitversetzten Übertragung (s.31) genutzt und als Programm abgelegt werden (s.75).
*Nur wenn die Ziele unter Ziehlwahl-tasten abgespeichert sind.
- Die vertrauliche Übertragung mit F-Codes ist nicht möglich, wenn das andere Geräte keine Übertragung mit F-Codes unterstützt oder kein programmiertes F-Code-Postfach besitzt.
- Vor der Durchführung einer vertraulichen Übertragung mit F-Code müssen Sie den Bediener des anderen Geräts nach der in seinem Gerät programmierten Unteradresse und dem Zugangscode fragen. Wenn in dem anderen Gerät kein Zugangscode programmiert ist, brauchen Sie keinen Zugangscode eingeben.
- Unteradresse und Zugangscode können zusammen mit der Faxnummer unter einer Ziehlwahl-taste gespeichert werden. Um Ziehlwahl-tasten abzuspeichern, siehe Seite 69.

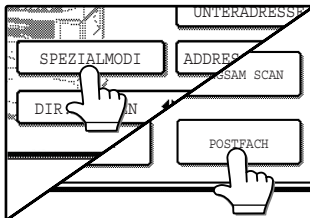
EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE

Ein Dokument, das in einem vertraulichen Postfach mit F-Code ankommt, kann ausgedruckt werden, indem Sie die PIN (0000 bis 9999) eingeben, die beim Anlegen des Postfachs programmiert wurde. Der Ausdruck des vertraulichen Dokuments hat Priorität vor anderen anstehenden Druckaufträgen.



- Vergewissern Sie sich, dass im Gerätebetreuer-Programm der Ausdruck eines Übertragungsberichts eingestellt ist, damit Sie über den Empfang eines vertraulichen Dokuments informiert werden. ("ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG" (s.100))
- In ein vertrauliches Postfach mit F-Code empfangene Dokumente werden nach dem Ausdruck automatisch gelöscht.
- In einem vertraulichen Postfach mit F-Code können mehrere Faxmitteilungen empfangen werden.

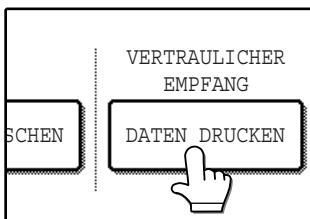
1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIALMODI] und dann die Taste [POSTFACH].



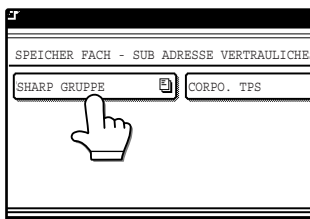
Wenn das Fenster Adressbuch angezeigt wird, berühren Sie die Taste [PARAMETEREINSTELLUNGEN], um das Fenster Parametereinstellungen anzeigen zu lassen. (s.8)

Das Postfach-Menü wird angezeigt. Um den Vorgang zu beenden, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

2 Berühren Sie die Taste [DATEN DRUCKEN].



3 Berühren Sie die Taste des Postfachs, das das Dokument enthält, das Sie ausdrucken möchten.



Eine (📄) Markierung erscheint rechts neben den Postfächern, die die empfangenen Dokumente enthalten. Während ein Postfach für eine Übertragung genutzt wird, kann es nicht ausgewählt werden.

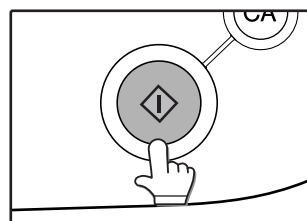
4 Geben Sie die vierstellige Druck-PIN über die Zifferntasten ein.



Während der Eingabe der einzelnen Stellen wird „-“ zu „*“.
Wenn Sie die Druck-PIN richtig eingegeben haben, wird die Meldung "DRÜCKEN SIE [START], UM DATEN ZU DRUCKEN" angezeigt.

Bei fehlerhaftem Zugangscode wird die Meldung "PIN WURDE NICHT BESTÄTIGT" angezeigt, und das Fenster von Schritt 3 wird wieder angezeigt. Wenn Sie zum Fenster aus Schritt 3 zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN].

5 Drücken Sie die Taste [START] (⏻).



Der Druckvorgang beginnt. Wenn gerade ein anderer Druckauftrag ausgeführt wird, wird das vertrauliche Dokument im Anschluss an diesen Auftrag gedruckt.

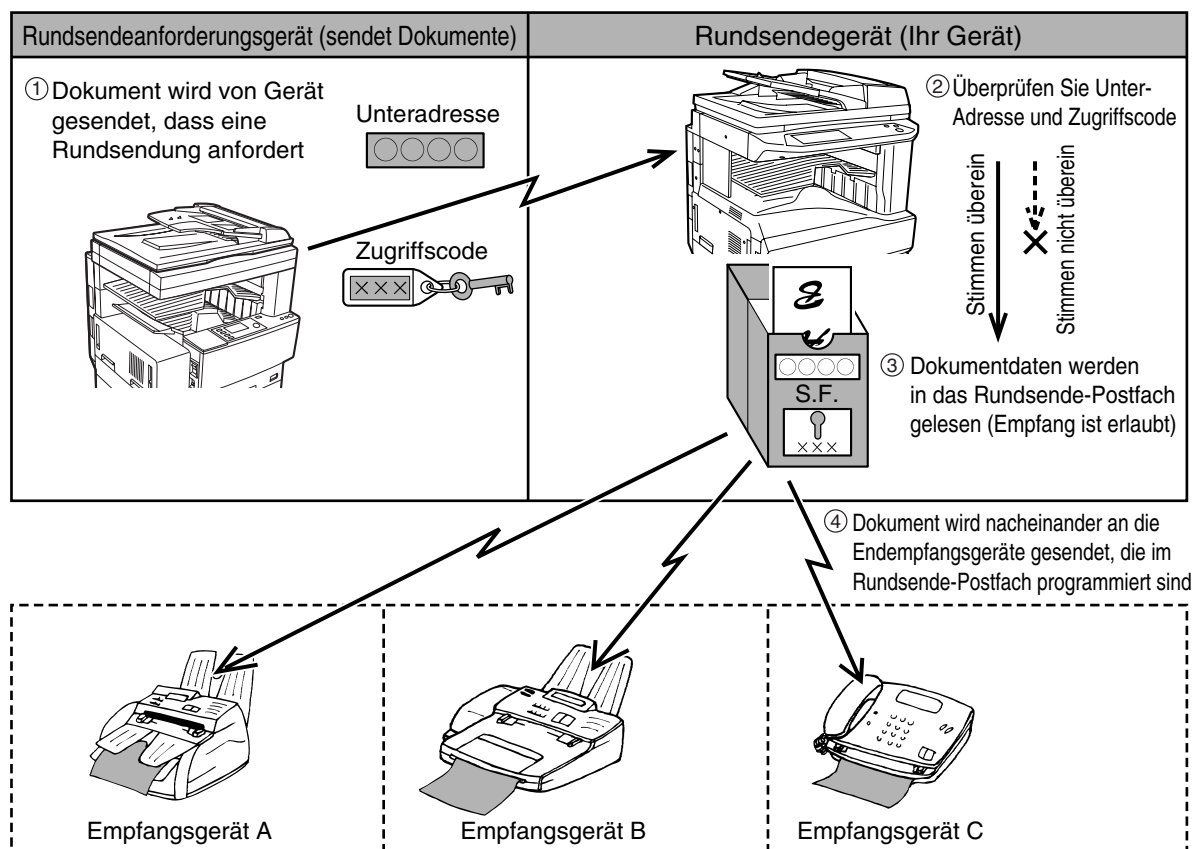


Wenn ein empfangenes Dokument im vertraulichen Postfach mit F-Code bleibt, kann das Postfach nicht gelöscht werden.

RUNDSSENDUNG MIT F-CODES

Mit der Funktion Rundsenden mit F-Code können Sie von einem Rundsendeanforderungsgerät ein Fax zu einem Rundsendegerät senden und dann von dem Rundsendegerät das Fax zu mehreren Endempfangsgeräten senden. Um diese Funktion ausführen zu können, müssen die Faxnummern der Endempfangsgeräte im Rundsendegerät abgespeichert sein.

Sowohl das Rundsendegerät als auch das Rundsendeanforderungsgerät (ursprünglicher Sender des Faxes) müssen F-Codes unterstützen. Die Endempfangsgeräte müssen jedoch nicht unbedingt F-Codes unterstützen.



Das Gerät, von dem das Dokument ursprünglich stammt, wird als Rundsendeanforderungsgerät bezeichnet. Das Gerät, das ein Postfach mit den Endempfangsgeräten enthält und das empfangene Dokument an diese Geräte rundsendet, bezeichnet man als Rundsendegerät.

Das vom Rundsendeanforderungsgerät gesendete Dokument wird auch vom Rundsendegerät gedruckt.

Die Unternehmenszentrale in Seattle möchte beispielsweise ein Dokument an die verschiedenen Zweigstellen in San Francisco, Oakland, Berkeley und San Jose schicken. Wenn das Büro in San Francisco ein Rundsende-Postfach anlegt und die Büros in Oakland, Berkeley und San Jose als Endempfangsziele programmiert, sind die Telefongesamtkosten niedriger, als wenn das Büro in Seattle die normale Rundsendefunktion nutzt (s.27). Die Funktion kann auch mit einer Timer-Einstellung (s.31) kombiniert werden. Dann lassen sich kostengünstigere Tarife nutzen und die Telefonkosten somit noch weiter senken.

Die Übertragung vom Rundsendegerät bezeichnet man als „Rundsendung mit F-Codes“, die Übertragung vom Rundsendeanforderungsgerät zum Rundsendegerät als „Rundsendeanforderung mit F-Codes“.



- Für weitere Informationen über die reguläre Rundsendefunktion von Sharp, bei der die programmierte Sendernummer und der ID-Code des Senders genutzt werden, siehe "FAXMITTEILUNGEN MIT DER RELAISANFORDERUNGSFUNKTION SENDEN" auf Seite 50.
- Wie Sie ein Rundsende-Postfach mit F-Code anlegen und Endempfangsgeräte programmieren, bearbeiten und löschen können, ist unter "VERTRAULICHER CODE EINGABE" auf Seite 105 beschrieben. Wenn Sie ein Postfach anlegen, müssen Sie nicht unbedingt einen Zugangscode (SID) eingeben.
- Das Rundsendeanforderungsgerät trägt nur die Kosten für die Übertragung des Dokuments zum Rundsendegerät. Das Rundsendegerät trägt die Kosten für die Übertragung des Dokuments an die einzelnen Endempfangsgeräte.

F-CODE-RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN

(Ihr Gerät ist das Rundsendegerät)

Wenn ein Dokument von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangen wird, überträgt die Rundsendefunktion mit F-Codes das Dokument mit Hilfe von Postfächern nur dann zu den Endempfangsgeräten, wenn die Unteradresse und der Zugangscode, die vom Rundsendeanforderungsgerät übertragen wurden, stimmen.

Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Postfächern ist unter "VERTRAULICHER CODE EINGABE" auf Seite 105 beschrieben.

In einem Rundsende-Postfach mit F-Code können Sie bis zu 120 Endempfangsgeräte programmieren (Ziehlwahltasten oder Gruppentasten und komplette Faxnummern, die über die Zifferntasten eingegeben werden). Ein von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangenes Dokument wird zunächst im Postfach Ihres Geräts gespeichert. Ihr Gerät (das Rundsendegerät) druckt das Dokument auch. Dadurch wird das Dokument erst als Druckauftrag und dann als Sendeauftrag für alle programmierten Endempfangsgeräte gespeichert. Die Dokumentdaten werden nach der Übertragung an die einzelnen Endempfangsgeräte automatisch gelöscht.

F-CODE-RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN

(Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)

Bitte Sie den Bediener des anderen Geräts mit F-Code zunächst, ein Rundsende-Postfach mit F-Code anzulegen und das Endempfangsgerät unter diesem Postfach zu programmieren. Fragen Sie den Bediener des anderen Geräts nach der Unteradresse (SUB) und dem Zugangscode (SID) für das Postfach.

Wenn Sie das Dokument an das Rundsendegerät senden, geben Sie im Anschluss an die Faxnummer die Unteradresse und den Zugangscode ein. Das Dokument wird im Postfach des Rundsendegeräts gespeichert und dann vom Rundsendegerät zu den einzelnen programmierten Endempfangsgeräten übertragen. Sie brauchen keinen Zugangscode (SID) bei der Wahl einzugeben, wenn keiner für das Postfach programmiert worden ist.

Abgesehen von der Wahl des Rundsendegeräts erfolgt die Übertragung genauso wie eine normale Übertragung (siehe Kapitel 2).

Die Vorgehensweise zum Eingeben einer Unteradresse und eines Zugangscode im Anschluss an die Faxnummer des anderen Geräts ist unter "UNTERADRESSE UND ZUGANGSCODE FÜR EIN POSTFACH IM ANDEREN GERÄT EINGEBEN" auf Seite 54 beschrieben.

In diesem Kapitel werden die Komfortfunktionen beschrieben, die beim Senden eines Dokuments genutzt werden können. Außerdem werden die Leistungsmerkmale erläutert, die den Nutzungsbereich des Faxgeräts erweitern, beispielsweise das Anschließen eines Nebenstellentelefon.

NEBENSTELLENTLEFON ANSCHLIESSEN

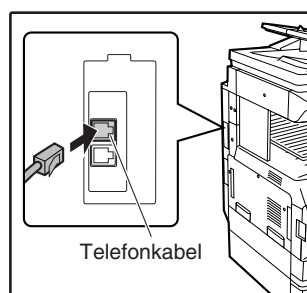
Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Sie können über dieses Telefon auch den Faxempfang aktivieren (Fernbedienung).



- Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.
- Das Nebenstellentelefon muss direkt an die Telefonbuchse des Geräts wie unten beschrieben angeschlossen werden.

NEBENSTELLENTLEFON ANSCHLIESSEN

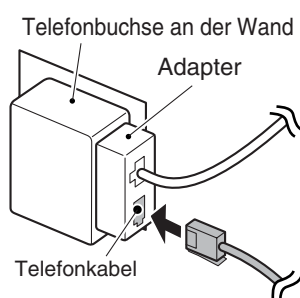
- 1 Stecken Sie das Ende des Telefonkabels in die Telefonbuchse an der Geräterückseite.



Vergewissern Sie sich, dass das Kabel hörbar einrastet.

In der Schweiz wird eine andere Verbindungsmethode angewandt.

In der Schweiz wird das Ende des Telefonkabels in den Adapter gesteckt.



Vergewissern Sie sich, dass das Kabel hörbar einrastet.

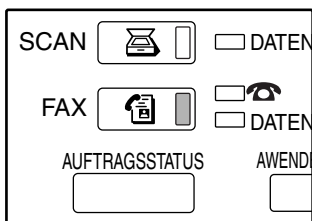
FAX NACH EINEM TELEFONGESPRÄCH SENDEN (MANUELLE ÜBERTRAGUNG)

Wenn das andere Faxgerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie mit dem anderen Teilnehmer sprechen und dann ein Fax senden, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diesen Vorgang bezeichnet man als manuelle Übertragung.



Wenn die Leitung besetzt ist, erfolgt keine automatische Wahlwiederholung ("Empfangsgerät ist besetzt" (s.16)).

1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Wenn die Taste [FAX] leuchtet, ist das Gerät im Faxmodus. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Legen Sie das Original ein. (s.11)



Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, können Sie nur eine Seite manuell übertragen.

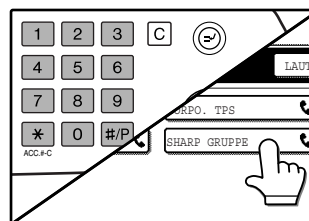
3 Wählen Sie die Originalgröße, Auflösung, Belichtung und andere Einstellungen nach Bedarf.

- Originalformat manuell eingeben (s.21)
- Auflösung wählen (s.22)
- Auflösung wählen (s.23)

4 Nehmen Sie den Hörer ab.

Oder drücken Sie auf die Taste [LAUTSPRECHER]. ("WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER" (s.12))

5 Wählen Sie die Faxnummer des Partnergeräts, oder berühren Sie eine Ziehlwahltaste.

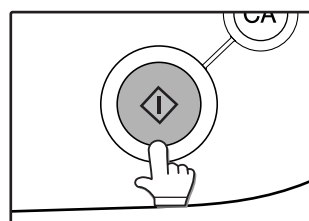


Sie können auch über die Tasten am Nebenstellentelefon wählen. Eine Gruppentaste oder Ziehlwahltaste mit Unteradresse und Zugangscode kann jedoch nicht verwendet werden.

6 Sprechen Sie mit dem anderen Teilnehmer, wenn dieser das Gespräch entgegennimmt.

Wenn Sie die Taste [LAUTSPRECHER] für die Wahl verwendet haben, nehmen Sie den Hörer ab, um mit dem anderen Teilnehmer zu sprechen.

7 Nachdem der andere Teilnehmer auf Faxempfang umgeschaltet hat, drücken Sie an Ihrem Gerät die Taste [START] (⏪).



Die Übertragung beginnt.

8 Legen Sie den Hörer auf.

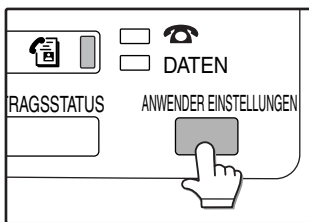
5

NEBENSTELLENTLEFON FÜR FAXEMPfang VERWENDEN (MANUELLER EMPFANG)

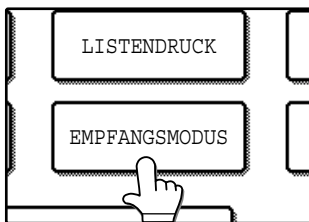
Wenn jedoch ein Nebenstellentelefon angeschlossen ist, können Sie den Empfangsmodus auf MANUELL umstellen. Dann können Sie erst mit dem anderen Teilnehmer sprechen und anschließend ein Fax empfangen ohne die Verbindung zu unterbrechen.

Empfangsmodus auf MANUELL umstellen.

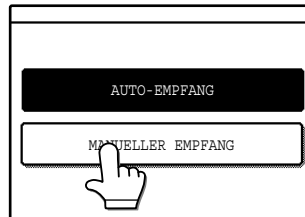
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [EMPfangSMODUS].

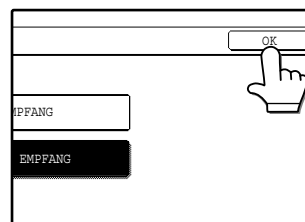


3 Berühren Sie die Taste [MANUELLER EMPfang].



Die Taste [MANUELLER EMPfang] wird markiert.

4 Berühren Sie die Taste [OK].



Der Empfangsmodus ist anfangs auf MANUELL eingestellt.



Wenn Sie den Empfangsmodus auf AUTO umstellen möchten, berühren Sie oben in Schritt 3 die Taste [AUTO-EMPfang].

Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (Fernempfang)

Wenn Sie das Gespräch beendet haben, können Sie den Faxempfang vom Nebenstellentelefon aus aktivieren. Man bezeichnet das als „Fernempfang“. Wenn Sie das Gespräch beendet haben oder einen Faxton hören, führen Sie bei abgehobenem Hörer folgende Schritte aus.



Diese Funktion kann nicht genutzt werden, wenn Sie an eine Impulswahlleitung angeschlossen sind und das Nebenstellentelefon keine Tonsignale abgeben kann. Ob das Nebenstellentelefon Tonsignale abgeben kann oder nicht, können Sie im Handbuch Ihres Telefons nachlesen.

1 Wenn Sie an eine Impulswahlleitung angeschlossen sind, stellen Sie das Telefon so ein, dass es Tonsignale abgibt.

Wie das geht, können Sie im Handbuch Ihres Telefons nachlesen.

Wenn das Telefon bereits so eingestellt ist, dass Tonsignale abgegeben werden, gehen Sie zum nächsten Schritt.

2 Drücken Sie am Telefon die Taste „5“, und drücken Sie dann zweimal die Taste „*“.

Der Faxempfang wird aktiviert.

3 Legen Sie den Hörer auf.



Die einstellige Nummer, mit der Sie den Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (ursprünglich „5“) bezeichnet man als „Fernempfangsnummer“. Sie können diese Nummer mit den Gerätebetreuer-Programmen auf eine beliebige Nummer zwischen 0 und 9 ändern. ("REMOTE-EMPFANGSNUMMER EINSTELLEN" (s.101))

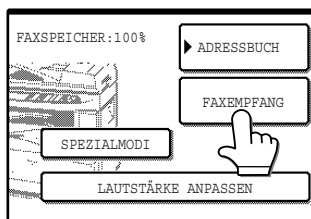
Wenn das Gerät in den Faxmodus gesetzt ist

Ein Fax kann manuell empfangen werden, wenn gerade eine Übertragung erfolgt.

1 Heben Sie den Hörer ab, wenn das Gerät läutet, und sprechen Sie mit dem anderen Teilnehmer.

Wenn Sie einen Faxton hören, gehen Sie gleich zum nächsten Schritt.

2 Legen Sie noch nicht auf, und berühren Sie die Taste [FAXEMPFANG].



Der Empfang beginnt, sobald der andere Teilnehmer die Übertragung startet.

Zur Regelung der Lautstärke des Hörers berühren Sie die Taste [LAUTSTÄRKE ANPASSEN]. Es gibt drei Stufen (lesie, mittel und laut).

3 Legen Sie den Hörer auf.

Wenn der Empfang abgeschlossen ist, hören Sie einen Signalton und das Fax wird ausgedruckt.



- Wenn sich dort vorher gespeicherte Druckaufträge befinden, wird das empfangene Fax nach dem Drucken der vorher gespeicherten Druckaufträge gedruckt.
- Sie können auch mit dem angeschlossenen Telefon telefonieren und manuell ein Fax empfangen, während gerade kopiert wird.
- Heben Sie den Hörer ab, wenn das Gerät während des Kopiervorgangs läutet, und sprechen Sie mit dem anderen Teilnehmer. Wenn Sie ein Fax empfangen möchten, drücken Sie bei weiterhin abgehobenem Hörer die Taste [FAX]. Wenn Sie einen Faxton hören, berühren Sie die Taste [FAXEMPFANG].

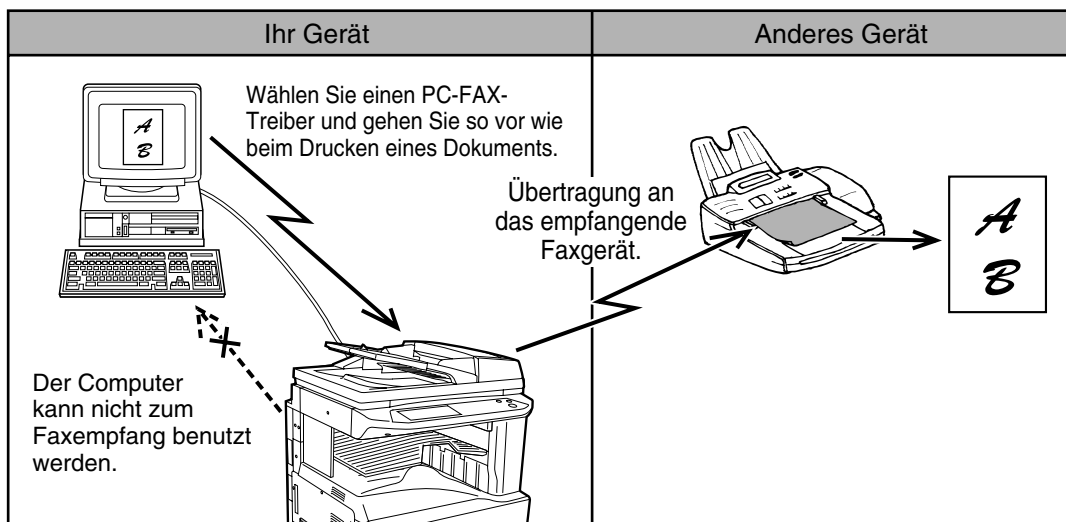
5

DOKUMENT VON EINEM COMPUTER AUS FAXEN (PC-FAX)

Wenn ein Computer an das Gerät angeschlossen ist und der PC-FAX-Treiber im Computer installiert ist, kann ein im Computer erzeugtes Dokument direkt an ein Faxgerät geschickt werden. Das Dokument braucht nicht ausgedruckt und dann in das Faxgerät eingescannt werden.



- Diese Funktion kann nur zur Faxübertragung benutzt werden. Faxe, die an das Faxgerät geschickt wurden, können nicht über den PC empfangen werden.
- Nach dem Senden des Faxes über Ihren Computer fragen Sie beim Empfänger nach, ob das Fax angekommen ist. Sie können das Ergebnis der Übertragung auch auf dem Aktivitätsbericht sehen. (s.87)
- Unabhängig von den Fax-Einstellungen können mit dieser Funktion nur A4 lange (A3 breite) Dokumente vor der Übertragung gedreht werden.
- Dokumente, die schmaler als A4 (8-1/2") sind, werden als A4 (8-1/2" x 11") breite Dokumente gesendet.
- Diese Funktion kann nur auf einem Windows-Betriebssystem genutzt werden.



PC-FAXÜBERTRAGUNG NUTZEN

Für das Senden eines Dokuments mit der PC-FAX-Funktion gehen Sie genauso vor, wie wenn Sie ein Dokument aus einer Anwendung ausdrucken möchten. Wechseln Sie zum installierten PC-FAX-Treiber und drucken Sie dann. Das Dokument wird zur Übertragung in ein Bild umgewandelt und dann als Fax verschickt.

Für weitere Informationen über die PC-FAX-Funktion lesen Sie bitte im "Bedienungshandbuch" nach, das neben dem PC-FAX-Treiber auf Ihrem Computer installiert wird. Um das Bedienungshandbuch zu öffnen, klicken Sie auf die Windows-Start-Schaltfläche, wählen Sie "Alle Programme" aus (bei Windows XP, bei allen anderen Versionen "Programme"), "SHARP PC-FAX Treiber", und dann "Bedienungshandbuch".

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Kurzwahlkosten (Zielwahl- und Gruppentasten), Programme, Relaisgruppen und Benutzerindizes programmiert werden. In diesem Kapitel wird ebenfalls erklärt, wie gespeicherte Einstellungen als Liste ausgedruckt werden können.

PROGRAMMIEREN

Kurzwahlkosten (Zielwahl- und Gruppentasten), Programme, Relaisgruppen und Benutzerindizes werden über das Bedienfeld des Faxgeräts gespeichert und bearbeitet.

KURZWahlTASTEN, PROGRAMME UND RELAISGRUPPEN SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Kurzwahlkosten (Zielwahlkosten und Gruppentasten), Programme und Relaisgruppen gespeichert, bearbeitet und gelöscht werden. (Die Vorgehensweise zur Verwendung von Zielwahlkosten und Gruppentasten ist unter "ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWahl (ZIELWahl UND GRUPPENWahl)" auf Seite 17 beschrieben, die Vorgehensweise zur Verwendung von Programmen unter "HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN PROGRAMMIEREN" auf Seite 42, und die Vorgehensweise zur Verwendung von Relaisgruppen unter "FAXMITTEILUNGEN MIT DER RELAISANFORDERUNGSFUNKTION SENDEN" auf Seite 50.)

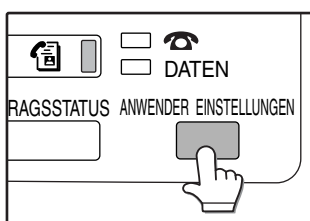
Es kann eine Kombination aus insgesamt 500 Zielwahlkosten und Gruppentasten gespeichert werden. Ebenfalls können acht Programme und zehn Relaisgruppen gespeichert werden. Wenn Sie versuchen, mehr zu speichern, wird eine Warnmeldung angezeigt. Löschen Sie in diesem Fall alle Kurzwahlkosten, Programme oder Relaisgruppen, die Sie nicht mehr brauchen (Zielwahlkosten: Seite 72, Gruppentasten: Seite 74, Programme: Seite 76, Relaisgruppen: Seite 79), und dann neue Kurzwahlkosten, Programme oder Relaisgruppen speichern.



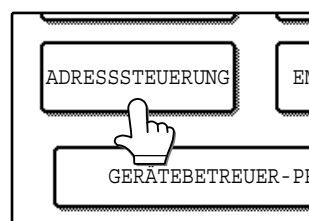
Wenn Sie einen Speicher-, Bearbeitungs- oder Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA). Das Fenster Parametereinstellungen wird wieder angezeigt.

Zum Speichern, Bearbeiten oder Löschen einer Kurzwahlkosten, eines Programms oder einer Gruppe führen Sie zunächst die folgenden Schritte 1 bis 4 aus.

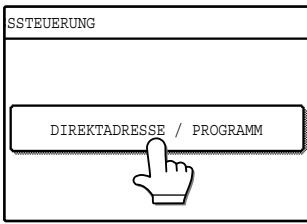
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [ADRESSSTEUERUNG].

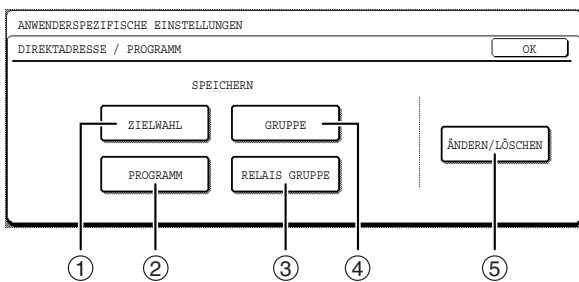


3 Berühren Sie die Taste [DIREKTADRESSE/PROGRAMM].



Das Menü DIREKTADRESSE/PROGRAMM wird angezeigt.

4 Berühren Sie die gewünschte Taste, und führen Sie die Programmierung durch. Der gewünschte Vorgang wird auf den unten angegebenen Seiten beschrieben.



- ① **Taste [Zielwahl]**
Eine Ziehlwahl taste abspeichern (s.69)
- ② **Taste [PROGRAMM]**
Eine Programmtaste abspeichern (s.75)
- ③ **Taste [RELAISGRUPPE]**
Eine Relaisgruppe abspeichern (s.77)
- ④ **Taste [GRUPPE]**
Eine Gruppentaste abspeichern (s.73)
- ⑤ **Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN]**
 - Ziehlwahl taste (s.72)
 - Gruppentaste (s.74)
 - Programm (s.76)
 - Relaisgruppe (s.79)



Wenn keine Kurzwahlnummern (Zielwahlnummern oder Gruppentasten), Programme oder Relaisgruppen gespeichert sind, wird die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN] ausgegraut angezeigt.

SPEICHERN VON ZIEHLWAHLTASTEN

Zum Speichern einer Ziehlwahltaste führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 67 bis 68 aus (berühren Sie die Taste [ZIELWAHL] in Schritt 4), und führen Sie dann folgende Schritte aus.

1 Berühren Sie die Taste [NAME].

Die automatisch angezeigte „Nr.“ ist die niedrigste Nummer zwischen 001 und 500, die noch nicht programmiert worden ist. Wenn die Taste berührt wird, wird das Fenster zur Eingabe von Zeichen angezeigt. Geben Sie max. 36 Zeichen für den Namen ein.

Wie Sie Buchstaben eingeben können, ist auf Seite 82 beschrieben.

2 Berühren Sie die Taste [INITIALE].

3 Berühren Sie die gewünschte Buchstabentaste.

Wenn der in Schritt 1 eingegebene Name aus Buchstaben besteht, wird der erste Buchstabe markiert. Die ausgewählte Buchstabentaste wird markiert. Wenn Sie die falsche Taste ausgewählt haben, berühren Sie die richtige Taste.



Die hier eingegebene Initialie bestimmt die Position der Ziehlwahltaste im ABC-Index. Weitere Informationen über den ABC-Index finden Sie auf Seite 9.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

5 Berühren Sie die Taste [INDEX].

6 Berühren Sie die gewünschte Indextaste.

- Wählen Sie eine der Tasten in der oberen Reihe (BEN. 1 bis BEN. 6), um die Position der Ziehlwahltaste zu bestimmen, wenn der Index GRUPPE anstelle des Indexes ABC angezeigt wird (s.80).
- Die unteren Tasten dienen zur Auswahl, ob die Ziehlwahltaste in den Index [OFT VERWEND.] aufgenommen werden soll.
- Wenn Sie die falsche Taste berührt haben, berühren Sie jetzt einfach die richtige Taste.

7 Berühren Sie die Taste [OK].

8 Berühren Sie die Taste [FAX-Nr.].

Das Eingabefenster für Faxnummern wird angezeigt.

9 Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.

- Zur Eingabe einer Pause zwischen den einzelnen Ziffern der Nummer berühren Sie die Taste [PAUSE]. Die Pause wird als Bindestrich „-“ angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer siehe Seite 99.
- Wenn Sie sich vertippt haben, können Sie die einzelnen Stellen mit der Taste [LÖSCHEN] löschen und dann die richtigen Ziffern eingeben.
- Wenn Sie nach der Faxnummer weder Unteradresse noch Zugangscode eingeben möchten, gehen Sie zu Schritt 12.

Wenn die Taste „R“ im oben angezeigten Bildschirm erscheint

Berühren Sie beim Speichern einer Faxnummer innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage die Taste „R“, bevor Sie die Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Zielwahltaste als Nummer programmiert, die automatisch zur Nebenstellenanlage weitergeleitet wird.



- Weitere Informationen über Unteradressen und Zugangscode finden Sie unter "ÜBERTRAGUNG ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN" auf Seite 52.
- Die maximale Anzahl an Stellen, die eingegeben werden können, ist folgende:
Wenn das Ziel keine Unteradresse und keinen Zugangscode beinhaltet, können 50 Stellen inklusive Faxnummer und beliebig viele Pausen (Bindestriche) eingegeben werden.
Wenn das Ziel Unteradressen und Zugangscode enthält, können 92 Stellen inklusive Faxnummer, beliebigen Pausen (Bindestrichen) und Schrägstrichen "/" (zum Abtrennen von Unteradresse und Zugangscode) eingegeben werden.

10 Wenn Sie eine Unteradresse eingeben möchten, berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE], und geben Sie die Unteradresse dann über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie die Taste [UNTERADRESSE] berühren, wird hinter der Faxnummer ein Schrägstrich eingefügt. Geben Sie nach dem Schrägstrich die Unteradresse ein (max. 20 Stellen).
Wenn Sie keinen Zugangscode eingeben möchten, gehen Sie zu Schritt 12.

11 Wenn Sie einen Zugangscode eingeben möchten, berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE] nochmals und geben Sie den Zugangscode über die Zifferntasten ein.

Wenn Sie die Taste [UNTERADRESSE] berühren, wird hinter der Unteradresse ein Schrägstrich eingefügt. Geben Sie nach dem Schrägstrich den Zugangscode ein (max. 20 Stellen).

12 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster zum Programmieren von Zielwahltasten wird wieder angezeigt. "REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT." wird rechts neben der „Nr.“ markiert angezeigt.



Die Zeile "FAX-Nr." zeigt unabhängig von der tatsächlich programmierten Anzahl an Stellen nur 32 Stellen an.

13 Prüfen Sie den Namen der Taste.

Das Zeichen neben der Taste [SCHÜSSELNAME] wird auf der Taste angezeigt. Es werden nur die ersten 18 Zeichen des in Schritt 1 eingegebenen Namens angezeigt.
Wenn Sie den Namen ändern möchten, der auf der Taste angezeigt wird, berühren Sie die Taste [SCHLÜSSELNAME].

(Wenn Sie den Namen nicht ändern möchten, kann dieser Schritt entfallen).
Wie Sie Zeichen eingeben können, ist auf Seite 82 beschrieben.

14 Prüfen Sie die Übertragungseinstellungen

Die anfänglichen Übertragungseinstellungen lauten „ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT: 33,6 kbps“ und „INTERNATIONALER KORRESPONDENZMODUS: OHNE“. Wenn Sie eine der Einstellungen ändern möchten, berühren Sie die Taste [MODUS].

Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern möchten, kann dieser Schritt entfallen. Nachdem Sie die Taste [MODUS] berührt haben, können Sie die beiden Einstellungen ändern. Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

Übertragungsgeschwindigkeit

Auswählbare Geschwindigkeit: 33,6 kbps, 14,4 kbps, 9,6 kbps und 4,8 kbps. Je höher der Wert, desto schneller erfolgt die Übertragung.



Stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit nur ein, wenn Sie wissen, welche optimal ist, beispielsweise beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland oder bei schlechten Leitungsbedingungen. Wenn Sie nichts über die Leitungsbedingungen wissen, lassen Sie diese Einstellung unverändert.

Internationaler Korrespondenzmodus

Auswahlmöglichkeiten: OHNE, MOD 1, MOD 2 und MOD 3.



- Beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland kann das Fax aufgrund der Leitungsbedingungen mitunter verzerrt ausgegeben werden, oder es kommt zu einem Abbruch der Übertragung. Durch Auswahl des richtigen internationalen Korrespondenzmodus können diese Probleme abgeschwächt werden.
- Wenn beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland häufig Fehler auftreten, probieren Sie die Modi 1 bis 3, und wählen Sie den Modus aus, der die beste Übertragung ermöglicht.

15 Wenn Sie mit dem Programmieren der Zielwahltasten fertig sind, berühren Sie die Taste [BEENDEN]. Falls Sie eine weitere Zielwahltaste programmieren möchten, berühren Sie die Taste [WEITER].

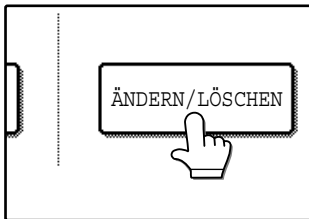
Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 68 angezeigt.

Wenn Sie die Taste [WEITER] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 1 auf Seite 69 angezeigt.

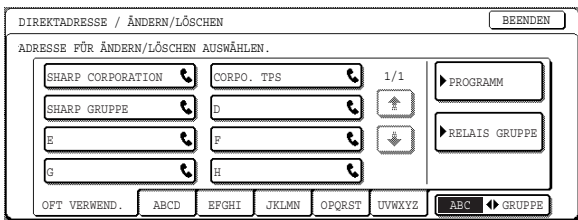
ZIEHLWAHLTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Wenn Sie eine Ziehlwahltaste löschen oder die Faxnummer, den Namen oder sonstige Informationen ändern möchten, die unter einer Ziehlwahltaste programmiert wurden, führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf den Seiten 67 bis 68 aus, und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].

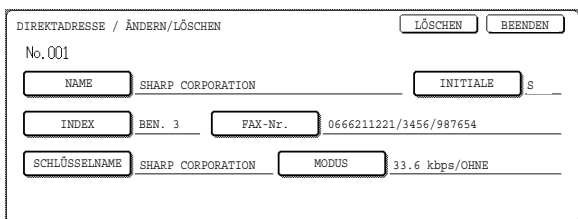


2 Berühren Sie die Ziehlwahltaste, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.

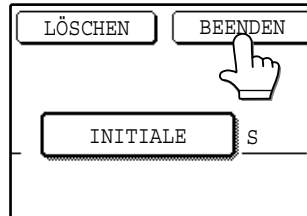


- Um eine Ziehlwahltaste zu bearbeiten, folgen Sie den Schritten 3 und 4.
- Um eine Ziehlwahltaste zu löschen, folgen Sie den Schritten 5 und 6.
- Wenn Sie die Bearbeitung oder das Löschen beendet haben, berühren Sie die Taste [BEENDEN].

3 Berühren Sie die Taste der Option, die Sie ändern möchten (ändern Sie die Information genauso ab, wie Sie die Information abgespeichert haben, vgl. Seite 69 bis 71).

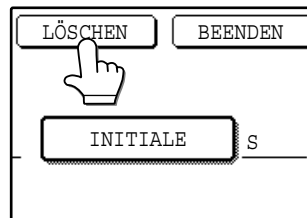


4 Vergewissern Sie sich, dass die Änderungen korrekt sind, und berühren Sie dann die Taste [BEENDEN].

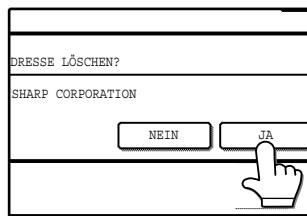


Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück. Wenn Sie eine weitere Ziehlwahltaste ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

5 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].



6 Berühren Sie die Taste [JA].



Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück. Wenn Sie eine weitere Ziehlwahltaste löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2, 5, und 6.



Wenn Sie eine Ziehlwahltaste nicht bearbeiten oder löschen können

Wenn Sie in folgenden Situationen versuchen, eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt, und es ist kein Bearbeiten/Löschen möglich.

- Die Ziehlwahltaste, die Sie bearbeiten oder löschen möchten, wird derzeit für eine Übertragung verwendet oder wird in einem derzeit gespeicherten Übertragungsauftrag (einschließlich zeitversetzter Übertragung) verwendet. ("FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (s.25))
- Die Ziehlwahltaste ist in einer Gruppentaste enthalten. ("GRUPPENTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN" (s.74))
- Die Ziehlwahltaste ist in einer Gruppe von Endempfangsgeräten für eine Rundsendung mit F-Codes enthalten. ("Ein Postfach bearbeiten oder löschen" (s.108))
- Die Ziehlwahltaste ist in einem Programm enthalten. ("PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN" (s.76))

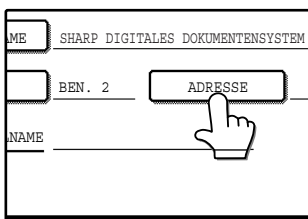
Wenn die Taste für eine aktuelle Übertragung oder eine derzeit gespeicherte Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab oder warten Sie, bis sie beendet ist, und ändern oder löschen Sie dann die Taste. Wenn die Taste in einer der oben beschriebenen Gruppen enthalten ist, löschen Sie die Taste aus der Gruppe, und ändern oder löschen Sie die Taste dann.

GRUPPENTASTE PROGRAMMIEREN

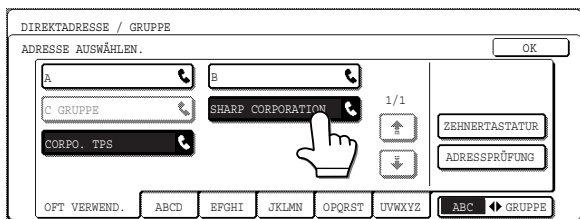
Pro Gruppentaste können max. 200 Ziele gespeichert werden. Um eine Gruppentaste zu programmieren, führen Sie erst die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 67 und 68 (berühren Sie die Taste [GRUPPE] in Schritt 4) aus und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 7 von "SPEICHERN VON ZIEHLWAHLTASTEN" (s.69) um einen GRUPPENNAMEN, eine INITIALE und den INDEX einzugeben.

2 Berühren Sie die Taste [ADRESSE].



3 Berühren Sie ggf. die Indextasten und die \uparrow \downarrow Tasten, und berühren Sie dann die Zielwahltasten der Ziele, die Sie unter der Gruppe speichern möchten.

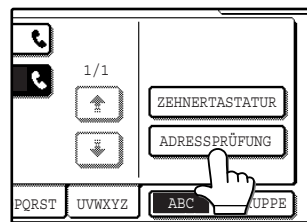


- Zielwahltasten, die Sie berührt haben, werden markiert.
- Wenn Sie die falsche Taste berühren, berühren Sie sie einfach nochmals, um ihre Markierung aufzuheben und das Ziel aus der Gruppe zu entfernen.
- Sie können auch die Taste [ZEHNERTASTATUR] berühren und eine komplette Faxnummer über die Zifferntasten eingeben. Siehe Schritte 9 bis 12 von "SPEICHERN VON ZIEHLWAHLTASTEN" (s.70).



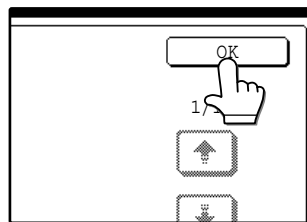
Gruppentasten lassen sich nicht unter anderen Gruppentasten speichern. Gruppentasten werden ausgegraut angezeigt und können nicht ausgewählt werden.

4 Wenn Sie die unter der Gruppe gespeicherten Ziele prüfen möchten, berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG].



Eine Liste der von Ihnen ausgewählten Ziele wird angezeigt. Sie können ein Ziel durch Berühren löschen. Wenn eine Meldung fragt, ob Sie das Ziel löschen möchten, berühren Sie die Taste [JA].

5 Berühren Sie die äußere Taste [OK].



Die Anzahl der Ziele in der Gruppe wird rechts neben der Taste [ADRESSE] angezeigt.

6 Überprüfen Sie den Namen der Taste 13 auf Seite 70).

Das Zeichen neben der Taste [SCHLÜSSELNAME] wird auf der Gruppentaste angezeigt. Um diese Zeichen zu ändern, berühren Sie die Taste [SCHLÜSSELNAME] (wenn Sie die Zeichen nicht ändern möchten, kann dieser Schritt entfallen). Die Vorgehensweise zum Eingeben von Zeichen wird auf Seite 82 beschrieben.

7 Wenn Sie mit dem Programmieren der Gruppentaste fertig sind, berühren Sie die Taste [BEENDEN].

Falls Sie eine weitere Gruppentaste programmieren möchten, berühren Sie die Taste [WEITER].

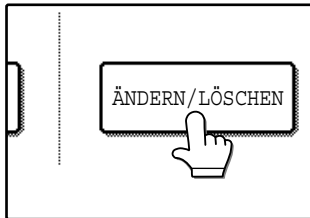
Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 68 angezeigt.

Wenn Sie die Taste [WEITER] berühren, erscheint das Fenster zum Programmieren einer neuen Gruppentaste.

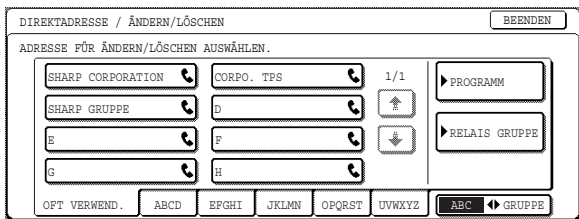
GRUPPENTASTEN BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Wenn Sie eine Gruppentaste bearbeiten oder löschen möchten, führen Sie erst die Schritte 1 bis 3 auf den Seiten 67 und 68 aus und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].

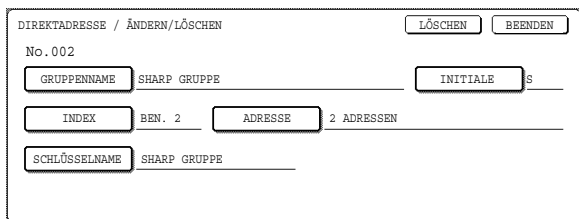


2 Berühren Sie die Gruppentaste, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.

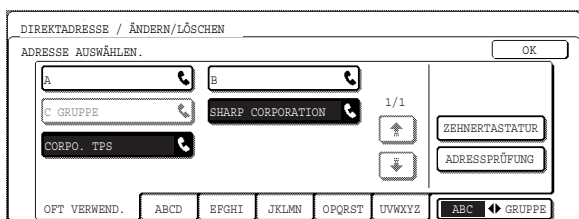


- Zum Bearbeiten einer Gruppentaste folgen Sie den Schritten 3 und 4.
- Zum Löschen einer Gruppentaste folgen Sie den Schritten 5 und 6.
- Wenn Sie die Bearbeitung oder das Löschen beendet haben, berühren Sie die Taste [BEENDEN].

3 Berühren Sie die Taste der Option, die Sie ändern möchten (zum Bearbeiten der Option führen Sie die gleichen Schritte aus wie für die Ziehlwahltasten auf Seite 69 bis 71).

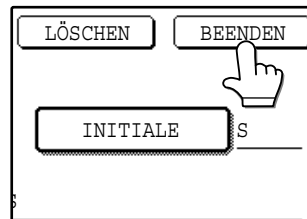


- Berühren Sie die Taste [ADRESSE], um ein unter einer Gruppentaste gespeichertes Ziel zu bearbeiten. Das folgende Fenster wird angezeigt.



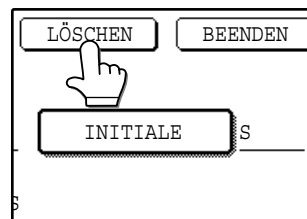
- Die unter der Gruppe gespeicherten Ziehlwahltasten sind markiert. Wenn Sie eine weitere Ziehlwahltaste zur Gruppe hinzufügen möchten, berühren Sie die Taste, um sie zu markieren.
- Wenn Sie eine Ziehlwahltaste aus der Gruppe löschen möchten, berühren Sie die Taste, damit sie nicht mehr markiert ist.
- Um ein Ziel zu löschen, das mit den Zifferntasten nach Berühren der Taste [ZEHNERTASTATUR] eingegeben wurde, löschen Sie das Ziel von der Rundsendeliste. Siehe Schritt "4" auf Seite 75. Ziehlwahltasten können ebenfalls von der Rundsendeliste gelöscht werden.
- Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

4 Vergewissern Sie sich, dass die bearbeiteten Informationen korrekt sind, und berühren Sie dann die Taste [BEENDEN].

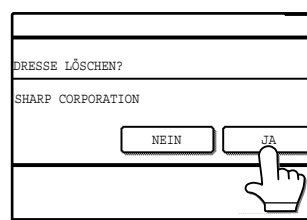


Wenn Sie eine weitere Gruppentaste bearbeiten möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

5 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].



6 Berühren Sie die Taste [JA].



Wenn Sie eine weitere Gruppentaste löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 5 bis 6.



Wenn Sie eine Gruppentaste nicht bearbeiten oder löschen können

Wenn Sie in folgenden Situationen versuchen, eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt, und es ist kein Bearbeiten/Löschen möglich.

- Die Ziehlwahltaste, die Sie ändern oder löschen möchten, wird derzeit für eine Übertragung verwendet oder wird in einem derzeit gespeicherten Übertragungsauftrag (einschließlich zeitversetzter Übertragung) verwendet. ("FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (s.25))
- Die Gruppentaste ist in den Endempfangsgeräten für eine Rundsendung mit F-Codes enthalten. ("Ein Postfach bearbeiten oder löschen" (s.108))
- Die Gruppentaste ist in einem Programm enthalten. ("PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN" (s.76))

Wenn die Taste für eine aktuelle Übertragung oder eine derzeit gespeicherte Übertragung verwendet wird, brechen Sie die Übertragung ab, oder warten Sie, bis sie beendet ist, und bearbeiten oder löschen Sie dann die Taste. Wenn die Taste in einem Programm oder in den Endempfangsgeräten für eine Rundsendung mit F-Codes enthalten ist, löschen Sie die Taste aus dem Programm oder dem Vorgang, und bearbeiten oder löschen Sie dann die Taste.

EIN PROGRAMM SPEICHERN

Sie können folgende Ziffern und Funktionen in einem Programm abspeichern, um eine einfache Übertragung zu ermöglichen, indem Sie das Programm einfach ausführen.

- Faxnummer des Ziels • AUFLÖSUNG und BELICHTUNG Einstellungen • ABRUF LÄUFT • LANGSAMER SCAN-MODUS
- DOPP. SEIT-SCAN* • DECKBLATT • ÜB MELDUNG • EIGENEN ZUGANGSCODE AUSWÄHLEN
- SENDEOPTIONEN (VERTRAUTE ÜB, RUNDSENDEN)

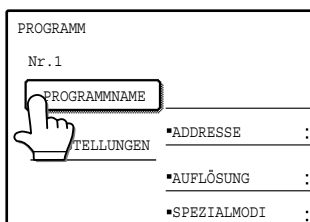
*Die einzigen Einstellungen, die bei der Ausführung eines Programms, das doppelseitiges Scannen enthält, möglich sind, sind das Einstellen der Originalgröße und die Einstellung des zeitversetzten Übertragens.

Zum Speichern eines Programms führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 67 bis 68 aus (berühren Sie die Taste [PROGRAMM] in Schritt 4), und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.



- Eine zeitversetzte Übertragung (s.31) kann nicht in einem Programm abgespeichert werden.
- Wenn Sie ein Programm ausführen, können folgende Funktionen ausgewählt werden: Zeitversetzte Übertragung, Einstellen der Originalgröße, doppelseitiges Scannen, Auftragsaufbaumodus.

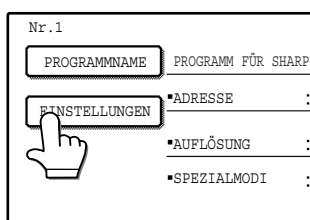
1 Berühren Sie die Taste [PROGRAMMNAME].



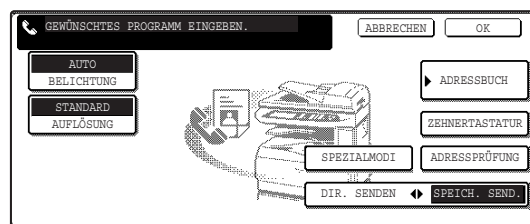
Die automatisch angezeigte „Nr.“ ist die niedrigste Nummer zwischen 1 und 8, die noch nicht programmiert worden ist. Wenn die Taste [PROGRAMMNAME] berührt wird, wird das Fenster zur Eingabe von Zeichen angezeigt. Geben Sie max. 36 Zeichen für den Namen ein.

Wie Sie Buchstaben eingeben können, ist auf Seite 82 beschrieben.

2 Drücken Sie die Taste [EINSTELLUNGEN].



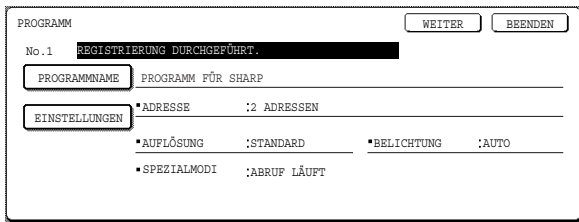
3 Berühren Sie die Tasten für die Einstellungen, die Sie speichern möchten.



- Die Taste [ZEHNERTASTATUR] kann berührt werden, um eine Zahl über die Zifferntasten einzugeben.
- Für weitere Informationen über die Auswahl von Einstellungen, siehe folgende Seiten: Belichtung (s.23), Auflösung (s.22), Adressbuch (s.17), Dir. senden (s.8), Speich. send (s.8)
- Spezialmodi:
 - Abruf (s.34) • Dünnes Blatt scannen (s.40)
 - Doppelseiten-Scan(s.41) • Deckblatt (s.43)
 - Übertragungsbericht (s.44)
 - Sender (s.46)
 - Vertrauliche Übertragung (s.48)
 - Rundsendeanforderung (s.51)

4 Berühren Sie die Taste [OK].

5 Ihre Einstellungen werden angezeigt. Prüfen Sie, ob alles stimmt.



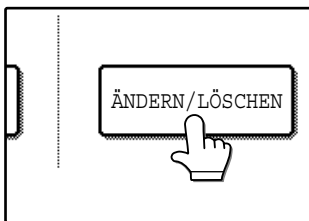
6 Wenn Sie mit dem Speichern der Programme fertig sind, berühren Sie die Taste [BEENDEN]. Falls Sie ein weiteres Programm speichern möchten, berühren Sie die Taste [WEITER].

Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 68 angezeigt.
Wenn Sie die Taste [WEITER] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 1 angezeigt.

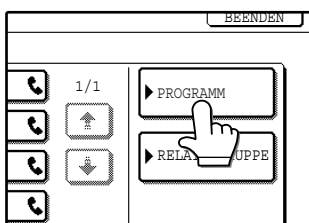
PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Wenn Sie ein bereits gespeichertes Programm bearbeiten oder löschen möchten, führen Sie die Schritte 1 bis 3 auf den Seiten 67 und 68 aus und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor:

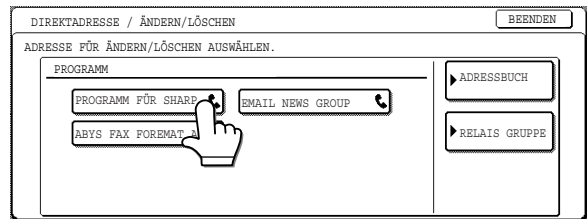
1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].



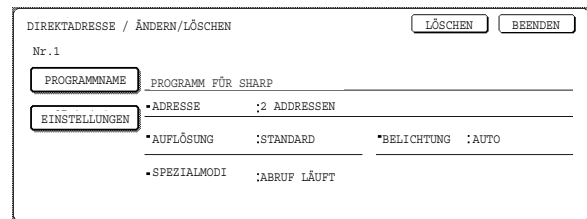
2 Berühren Sie die Taste [PROGRAMM].



3 Berühren Sie das Programm, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.



- Wenn Sie den Programmnamen berühren, erscheint das Fenster Bearbeiten/Löschen für das ausgewählte Programm.
- Wenn Sie die Taste [ADRESSBUCH] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 2 angezeigt.



4 Um das Programm zu bearbeiten, gehen Sie wie beim Speichern des Programms vor. Um das Programm zu löschen, berühren Sie die Taste [LÖSCHEN] und dann die Taste [JA] auf dem angezeigten Bestätigungsfenster.

RELAISGRUPPEN SPEICHERN

Gehen Sie so vor, um eine Relaisgruppe für eine Rundsendeanforderung (s.51) zu speichern (Relaisgerät und Endempfangsgeräte). Es können bis zu 10 Relaisgruppen gespeichert werden.

Pro Gruppe wird ein Relaisgerät gespeichert. Das Relaisgerät wird durch das Eingeben der Faxnummer über die Zifferntasten bestimmt.

Jedes Endempfangsgerät wird durch das Eingeben der kompletten Faxnummer über die Zifferntasten festgelegt oder durch das Festlegen einer Zielwahlnummer, einer Kurzwahlnummer oder einer Gruppennummer, die im Relaisgerät gespeichert sind.

Zum Speichern einer Relaisgruppe führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 67 bis 68 aus (berühren Sie die Taste [Relaisgruppe] in Schritt 4), und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Berühren Sie die Taste [GRUPPENNAME].

The screenshot shows a screen titled 'No. 01' with three input fields: 'GRUPPENNAME', 'RELAIS STATION', and 'EMPFÄNGER'. A hand cursor is pointing at the 'GRUPPENNAME' field.

Die automatisch angezeigte „Nr.“ ist die niedrigste Nummer zwischen 01 und 10, die noch nicht programmiert worden ist. Wenn die Taste [GRUPPENNAME] berührt wird, wird das Fenster zur Eingabe von Zeichen angezeigt. Geben Sie max. 36 Zeichen für den Namen ein.

Wie Sie Buchstaben eingeben können, ist auf Seite 82 beschrieben.

2 Berühren Sie die Taste [RELAIS STATION].

The screenshot shows the same 'No. 01' screen. The 'GRUPPENNAME' field now contains 'SHARP CORP'. The 'RELAIS STATION' field is highlighted with a hand cursor.

Das Eingabefenster für die Nummer des Relaisgeräts wird angezeigt.

3 Benutzen Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Faxnummer des Relaisgeräts.

The screenshot shows a screen titled 'DIREKTE ADRESSE / RELAIS GRUPPE' with 'No. 01' and 'RELAIS STATION' fields. Below these is a large input area for the fax number, with a 'PAUSE' button. Buttons for 'WEITER', 'BEENDEN', 'ABBRECHEN', and 'OK' are visible.

- Zur Eingabe einer Pause zwischen den einzelnen Ziffern der Nummer berühren Sie die Taste [PAUSE]. Die Pause wird als Bindestrich „-“ angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer siehe Seite 99.
- Wenn Sie sich vertippt haben, können Sie die einzelnen Stellen mit der Taste [LÖSCHEN] ([C]) löschen und dann die richtigen Ziffern eingeben.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster Relaisgruppe abspeichern wird wieder angezeigt.

5 Berühren Sie die Taste [EMPFÄNGER].

The screenshot shows the 'RELAIS STATION' screen with 'SHARP CORP' in the 'GRUPPENNAME' field and '0666211221' in the 'RELAIS STATION' field. The 'EMPFÄNGER' field is highlighted with a hand cursor.

Das Fenster für die Eingabe der Nummern der Endempfangsgeräte wird angezeigt.

6 Geben Sie die Nummern der Endempfangsgeräte ein.

Berühren Sie eine Taste und geben Sie dann die Nummer eines Endempfangsgeräts wie unten beschrieben ein. Nach der Eingabe der Nummer berühren Sie die Taste [NÄCHSTE ADR.], um die Nummer des nächsten Endempfangsgeräts einzugeben.

Taste [WAHL]

Geben Sie die Faxnummer des Empfangsgeräts über die Zifferntasten ein.

Taste [ZIELWAHL]

Berühren Sie diese Taste, um eine Zielwahlnummer von 01 bis 99, die im Relaisgerät gespeichert ist, einzugeben. Sie können auch eine 3-stellige Zielwahlnummer von 001 bis 099 eingeben (geben Sie die letzten beiden Stellen der Zahl ein).*

Drücken Sie die Taste oder um die Zahl einzugeben. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden die Zahlen schnell weitergeblättert.

Taste [KURZWAHL]

Berühren Sie diese Taste, um eine Kurzwahlnummer von 01 bis 99, die im Relaisgerät gespeichert ist, einzugeben. Sie können auch eine 3-stellige Kurzwahlnummer von 100 bis 199 eingeben (geben Sie die letzten beiden Stellen der Zahl ein).*

Drücken Sie die Taste oder um die Zahl einzugeben. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden die Zahlen schnell weitergeblättert.

Taste [GRUPPE]

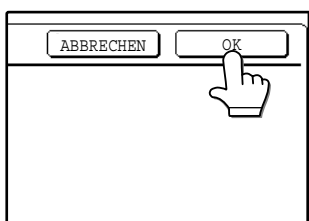
Berühren Sie diese Taste, um eine Gruppentastenummer von 01 bis 99, die im Relaisgerät gespeichert ist, einzugeben.

Sie können auch eine 3-stellige Zielwahlnummer von 201 bis 299 eingeben (geben Sie die letzten beiden Stellen der Zahl ein).*

Drücken Sie die Taste oder um die Zahl einzugeben. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden die Zahlen schnell weitergeblättert.

* Die eingegebenen Nummern können je nach Modell des Relaisgeräts variieren. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Service-Partner. (Siehe auch Bedienungshandbuch für Kopierer.)

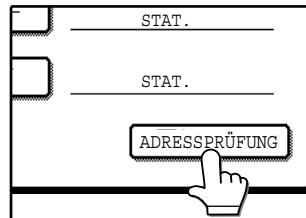
7 Drücken Sie die Taste [OK].



Das Fenster für die Eingabe der Nummern der Endempfangsgeräte wird angezeigt.

8 Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 bis alle Endempfangsgeräte eingegeben sind.

9 Um die eingegebenen Nummern der Endempfangsgeräte zu überprüfen, berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG].



Eine Liste der eingegebenen Endempfangsgeräte wird angezeigt. Sie können ein Gerät durch Berühren löschen. Wenn eine Meldung fragt, ob Sie das Ziel löschen möchten, berühren Sie die Taste [JA]. Berühren Sie jede Registerkarte am Ende der Liste um die Nummern auf diesen Registerkarten anzuzeigen.

10 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster Ziel/Faxgruppe wird angezeigt.

11 Wenn Sie mit dem Speichern der Relaisgruppen fertig sind, berühren Sie die Taste [BEENDEN]. Falls Sie eine weitere Relaisgruppe speichern möchten, berühren Sie die Taste [WEITER].

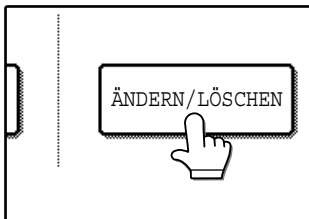
Wenn Sie die Taste [BEENDEN] berühren, wird wieder das Fenster aus Schritt 4 auf Seite 68 angezeigt.

Wenn Sie die Taste [WEITER] berühren, erscheint das Fenster zum Programmieren einer neuen Relaisgruppe.

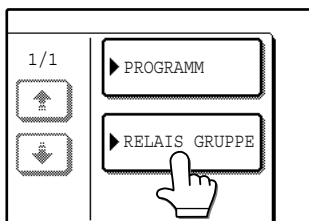
EINE RELAISGRUPPE BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Wenn Sie eine bereits gespeicherte Relaisgruppe bearbeiten oder löschen möchten, folgen Sie den Schritten 1 bis 3 auf den Seiten 67 und 68 und gehen Sie dann wie nachfolgend beschrieben vor:

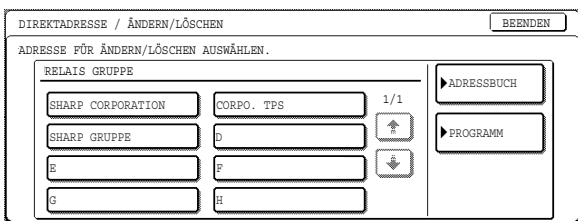
1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].



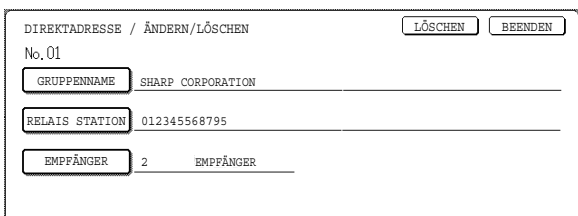
2 Berühren Sie die Taste [RELAISGRUPPE].



3 Berühren Sie die Relaisgruppe, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.



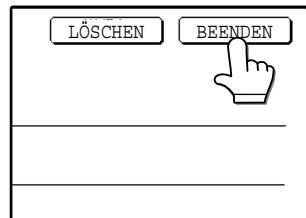
- Wenn Sie zum Fenster aus Schritt 2 zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [ADRESSBUCH].
- Wenn die Relaisgruppe berührt wird, wird das Fenster bearbeiten/löschen für die Gruppe angezeigt.
- Zum Bearbeiten einer Relaisgruppe folgen Sie den Schritten 4 und 5.
- Zum Löschen einer Relaisgruppe folgen Sie den Schritten 6 und 7.



4 Berühren Sie die Taste der Option, die Sie bearbeiten möchten (führen Sie die gleichen Schritte aus (s.77) wie für das Speichern der Relaisgruppe).

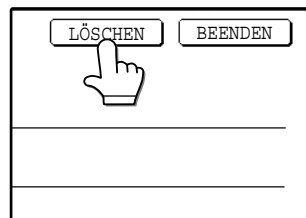
- Um das Relaisgerät zu ändern, löschen Sie erst das aktuelle Relaisgerät und geben Sie dann das neue Relaisgerät ein.

5 Vergewissern Sie sich, dass die Änderungen korrekt sind, und berühren Sie dann die Taste [BEENDEN].

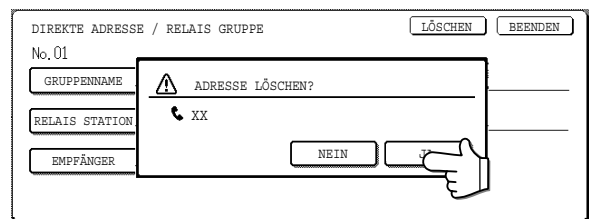


Wenn Sie eine weitere Relaisgruppe bearbeiten möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

6 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].



7 Berühren Sie die Taste [JA].



Zum Löschen einer weiteren Relaisgruppe wiederholen Sie die Schritte 3, 6 und 7.



Wenn Sie eine Relaisgruppe nicht bearbeiten oder löschen können

Wenn Sie in folgenden Situationen versuchen, eine Relaisgruppe zu bearbeiten oder zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt, und es ist kein Bearbeiten/Löschen der Gruppe möglich. Die Relaisgruppe wird bei einer aktuellen Übertragung oder bei einer derzeit gespeicherten Übertragung verwendet. Brechen Sie die Übertragung ab, oder warten Sie, bis sie abgeschlossen ist, und bearbeiten oder löschen Sie dann die Relaisgruppe ("FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (s.25)).

Die Relaisgruppe ist in einem Programm enthalten. Löschen Sie die Relaisgruppe aus dem Programm und bearbeiten oder löschen Sie dann die Relaisgruppe ("PROGRAMME BEARBEITEN UND LÖSCHEN" (s.76)).

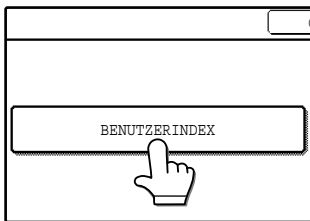
GRUPPENINDEX SPEICHERN

Kurzwahlkosten (Zielwahlkosten und Gruppentasten) werden normalerweise im ABC Index gespeichert. Um die Kurzwahlkosten noch besser nutzen zu können, ist es möglich, eine Gruppe Kurzwahlkosten unter einem Gruppenindex zu speichern und diesem einen Namen zuzuweisen. Wenn Sie zu den Gruppenindexen wechseln, wird BEN. 1, BEN. 2, BEN. 3, BEN. 4, BEN. 5 und BEN. 6 angezeigt. Sie können jedem der BENUTZER-Indizes einen max. 6 Zeichen langen Namen zuweisen.

Das Speichern von Kurzwahlnummern in einem Gruppenindex ist auf Seite 69 beschrieben, das Umschalten zwischen dem ABC Index und den Gruppenindexen auf Seite 9.

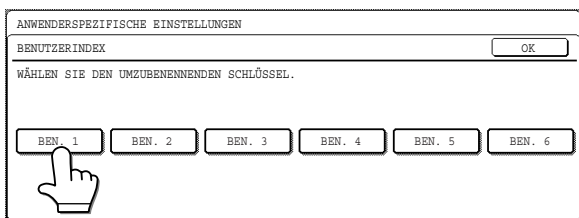
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN] und berühren Sie dann die Taste [ADRESSSTEUERUNG] (siehe Schritte 1 und 2 auf Seite 67).

2 Berühren Sie die Taste [BENUTZERINDEX].

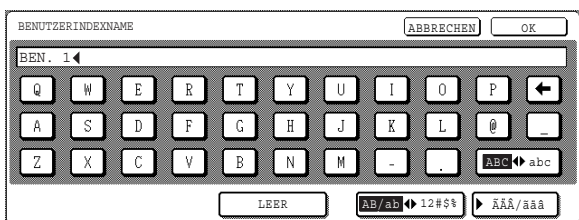


3 Berühren Sie eine Registertaste ([BEN. 1] bis [BEN. 6]).

Sie können einen Namen für den ausgewählten Index eingeben.



Wenn die Registertaste berührt wird, wird das Fenster zur Eingabe von Zeichen angezeigt.



4 Geben Sie für den Indexnamen max. 6 Zeichen ein.

Verwenden Sie die Taste [←], um den angezeigten Namen zu löschen, und geben Sie dann den gewünschten Namen ein. Wie Sie Zeichen eingeben können, ist auf Seite 82 beschrieben.

Berühren Sie abschließend die Taste [OK]. Der neue Name wird im Fenster aus Schritt 3 angezeigt.

5 Wenn Sie einen weiteren Indexnamen programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

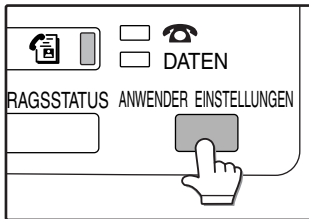
Berühren Sie abschließend die Taste [OK].

Wenn Sie den Indexnamen eines Benutzers ändern möchten, geben Sie den Namen wie in den Schritten 3 und 4 beschrieben erneut ein.

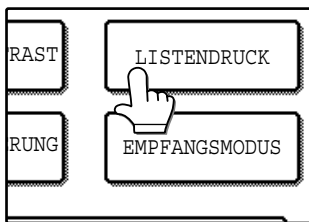
PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN DRUCKEN

Sie können Listen der Ziehlwahltasten, Gruppentasten, Programme und Relaisgruppen drucken, die im Gerät gespeichert sind.

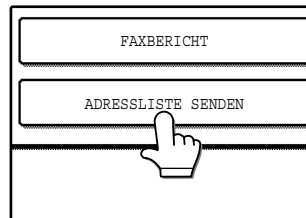
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].



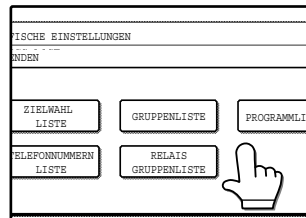
2 Berühren Sie die Taste [LISTENDRUCK].



3 Berühren Sie die Taste [ADRESSLISTE SENDEN].



4 Berühren Sie die Taste der Liste, die Sie drucken möchten.



"DRUCKVORGANG IM SPEICHER. WARTEN SIE BIS AUSDRUCK BEENDET IST." erscheint in der Meldungsanzeige, und der Druckvorgang beginnt.



- Die Liste wird gedruckt, bevor andere Druckaufträge gedruckt werden.
- Wenn Sie versuchen, eine Liste zu drucken, obwohl keine Daten vorhanden sind, wird eine Warnmeldung angezeigt.

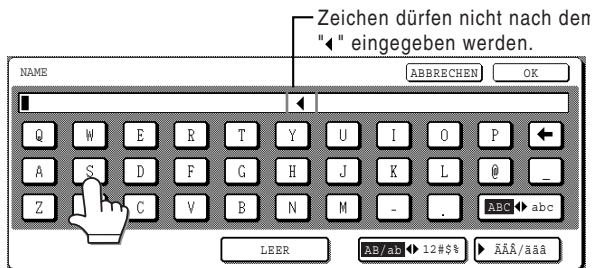
ZEICHEN EINGEBEN

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Zeichen in Einstellfenstern wie dem Fenster zum Programmieren von Kurzwahltasten einzugeben oder zu bearbeiten. Sie können Buchstaben, Sonderzeichen, Ziffern und Symbole eingeben.

Buchstaben eingeben

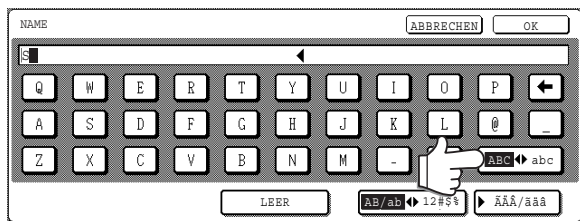
(Beispiel: Sharp äÄ)

1 Berühren Sie die Taste [S].

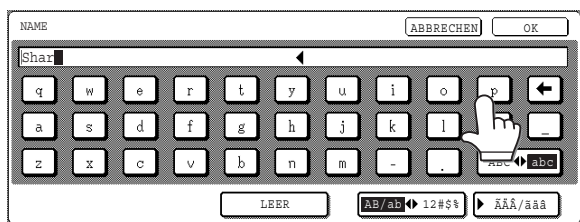


Wenn Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten möchten, berühren Sie die Taste [ABC ◀ abc]. Wenn ABC markiert ist, werden Großbuchstaben eingegeben.

2 Berühren Sie die Taste [ABC ◀ abc].

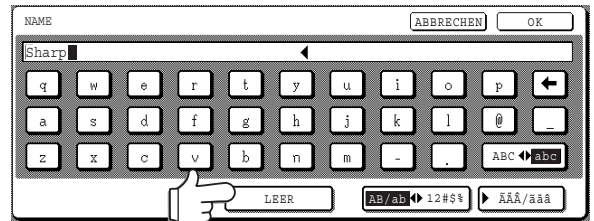


3 Berühren Sie die Tasten [h], [a], [r], und [p].



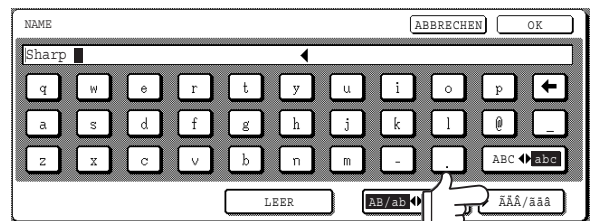
Falls Sie einen Fehler gemacht haben, berühren Sie die Taste [◀], um den Cursor (█) um eine Stelle zurückzusetzen, und geben Sie dann das richtige Zeichen ein. Sie können auch die Taste [AB/ab ◀ 12#\$%] drücken, während Sie eine Zahl oder ein Symbol eingeben.

4 Berühren Sie die Taste [LEER].

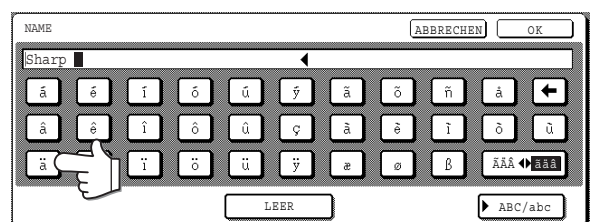


Der Cursor (█) wird um eine Stelle vorgesetzt, und eine Leerstelle wird eingefügt.

5 Berühren Sie die Taste [▶ ÄÄÄ/äää].

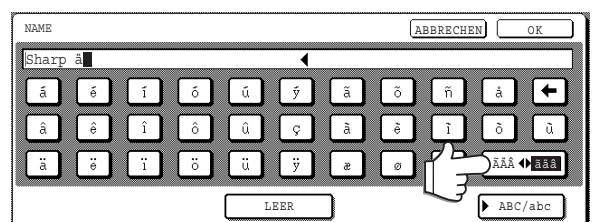


6 Berühren Sie die Taste [ä].

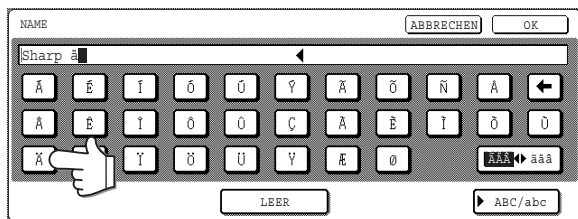


Wenn Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten möchten, berühren Sie die Taste [▶] und geben Sie dann Kleinbuchstaben ein.

7 Berühren Sie die Taste [▶ ÄÄÄ ◀ äää].

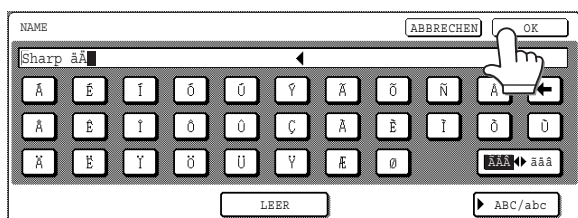


8 Berühren Sie die Taste [Ä].



Sie können während der Eingabe die Taste [ABC/abc] drücken, um wieder Buchstaben eingeben zu können. Ziffern und Symbole können ebenfalls eingegeben werden.

9 Berühren Sie abschließend die Taste [OK].



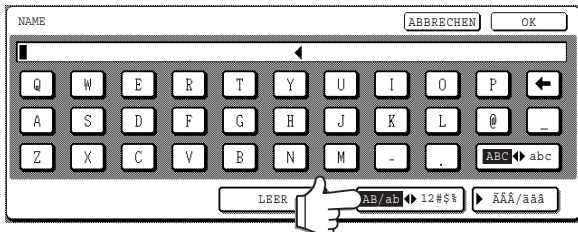
Hiermit beenden Sie das Zeicheneingabefenster und kehren zum Programmierfenster zurück. Wenn Sie die Taste [ABBRECHEN] berühren, wird das Programmierfenster wieder angezeigt, ohne dass die eingegebenen Zeichen gespeichert werden.



Das Layout der Buchstaben kann unter den anwenderspezifischen Einstellungen geändert werden. Siehe "Tastatur auswählen" im Bedienungshandbuch für Kopierer. (Oben ausgeführte Erläuterungen gehen davon aus, dass "TASTATUR 1" eingestellt ist.)

Ziffern und Symbole eingeben

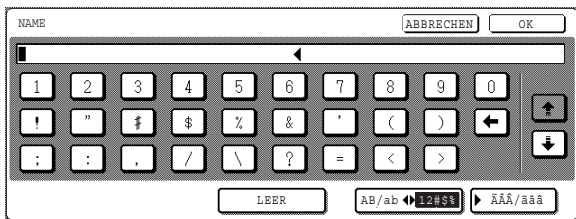
1 Berühren Sie die Taste [AB/ab ◀ 12#%].



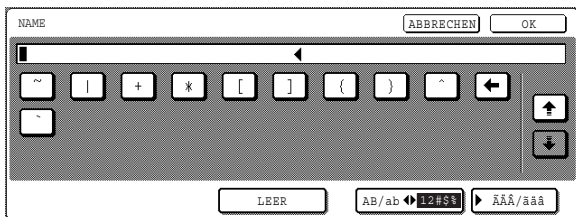
Wenn die Zeichen „12#%“ markiert sind, ist der Eingabemodus für Ziffern/Symbole ausgewählt.

2 Geben Sie die gewünschte Ziffer oder das Symbol ein.

Folgende Ziffern und Symbole können eingegeben werden:
Fenster 1/2



Fenster 2/2

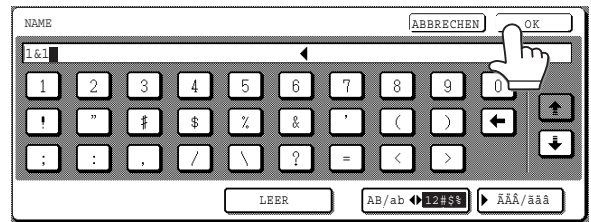


* Schalten Sie zwischen den Fenstern um, indem Sie die Taste oder die im Fenster angezeigte Taste berühren. Falls Sie einen Fehler gemacht haben, berühren Sie die Taste , um den Cursor (█) um eine Stelle zurückzusetzen, und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

Sie können dann weitere Tasten berühren, um Zeichen einzugeben. Sie können auch eine andere Auswahltaste für den Zeichentyp

[AB/ab ◀ 12#%], um andere Zeichen als Ziffern und Symbole einzugeben.

3 Berühren Sie abschließend die Taste [OK].



Hiermit beenden Sie das Zeicheneingabefenster und kehren zum Programmierfenster zurück. Wenn Sie die Taste [ABBRECHEN] berühren, wird das Programmierfenster wieder angezeigt, ohne dass die eingegebenen Zeichen gespeichert werden.



Wenn Sie den gespeicherten Namen zu einem späteren Zeitpunkt auf der Webseite bearbeiten oder löschen möchten, verwenden Sie nicht die Zeichen ", <, oder >. Diese Zeichen können auf der Webseite nicht angezeigt werden.

Dieses Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie die Faxfunktionen des Geräts noch besser nutzen können. Sie finden auch Lösungen für häufig vorkommende Probleme.

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT

Das Gerät ist darauf eingestellt, automatisch einen Übertragungsbericht zu drucken, wenn eine Übertragung nicht erfolgreich ausgeführt oder eine Rundsendefunktion benutzt wurde. Der Übertragungsbericht informiert Sie über das Ergebnis des Vorgangs. Wenn das Gerät einen Übertragungsbericht druckt, lesen Sie ihn bitte sorgfältig durch.

Die Voreinstellungen (Werkseinstellung) für das Drucken eines Übertragungsberichts sind nachfolgend grau dargestellt. Diese Einstellungen können im Gerätebetreuer-Programm geändert werden. ("ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG" (s.100))

- Einzeln Senden: GESAMTBERICHT DRUCKEN / NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN / KEIN GEDRUCKTER BERICHT
- Empfang: GESAMTBERICHT DRUCKEN / NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN / KEIN GEDRUCKTER BERICHT
- Rundsenden: GESAMTBERICHT /NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN /KEIN GEDRUCKTER BERICHT
- Vertraulicher Empfang: MELDUNGSSEITE / KEIN GEDRUCKTER BERICHT

Der Übertragungsbericht beinhaltet das Übertragungsdatum, den Zeitpunkt des Übertragungsbeginns, den Namen des Senders/Empfängers, die Dauer des Vorgangs, die Anzahl der Seiten und das Ergebnis.



- Die Listenzählwerte werden in der Spalte "#" des Übertragungsberichts angegeben, und eine Seriennummer erscheint in der Spalte DATEI. (Diese Nummern beziehen sich nicht auf die Übertragung.)
- Wenn ein Übertragungsbericht für eine reguläre Übertragung oder Rundsendung gedruckt wird, wird ein Auszug der Vorlage mit dem Übertragungsbericht zusammen gedruckt. Sie können das Gerät im Gerätebetreuer-Programm so einstellen, dass es die Vorlage nicht mit ausdrückt.. ("BILDDATEN DRUCK - EINSTELLUNG" (s.101))

Informationen, die in der Spalte ART/ANMERKUNG erscheinen

Informationen wie Art der Übertragung und Fehlertyp werden in der Spalte ART/ANMERKUNG des Übertragungsberichts angezeigt. Folgende Anmerkungen können angezeigt werden.

Anmerkung	Erklärung
OK	Die Übertragung ist normal beendet worden.
G3	Die Kommunikation ist im G3-Modus erfolgt.
ECM	Die Kommunikation ist im G3 ECM-Modus erfolgt.
SG3	Die Kommunikation ist im Super G3-Modus erfolgt.
WG.	Die empfangenen Daten wurden weitergeleitet.
KEINE ANTWORT	Keine Antwort vom Empfänger.
BESETZT	Es war keine Übertragung möglich, da der Empfängeranschluss besetzt war.
ABBRECHEN	Eine laufende Übertragung oder ein gespeicherter Übertragungsauftrag wurde abgebrochen.
A-FEHL.	Während der Übertragung ist ein Stromausfall aufgetreten.
SPEICHER. VOLL	Während des Empfangs wurde das Speicherlimit erreicht.
ZU LANG	Die Länge des übertragenen Dokuments überstieg 150 cm (59"). Deshalb war kein Empfang möglich.
ORIGINALFEHLER	Aufgrund eines Papierstaus konnte die manuelle Übertragung nicht ausgeführt werden.
ZUGRIFFSCODE# F	Die Verbindung wurde unterbrochen, da der Zugriffscode für den Abruf falsch war.
RX KEIN ABRUF	Das abgerufene Gerät hat keine Abruffunktion.
KEIN RX-ABRUF	Das andere Gerät hat den Abruf verweigert, oder Ihr Gerät hat die Verbindung während des Abrufs unterbrochen, da der Abrufspeicher keine Daten enthielt.
SNDFLR.UA-AB	Das andere Gerät verweigerte den F-Code-Abruf.
FLR SA NUM	Ihr Gerät hat die Verbindung unterbrochen, da das andere Gerät eine Unteradresse für F-Code-Abruf angegeben hat, die auf Ihrem Gerät nicht vorhanden ist.
K.FUNK.SA:SP	Es wurde ein F-Code-Übertragungsversuch unternommen. Das andere Gerät hat jedoch kein Postfach für F-Code-Abruf.
KEINE UA FKT.	Es wurde ein F-Code-Abrufversuch unternommen. Das andere Gerät unterstützt jedoch keine F-Code-Kommunikation.
UA SEND.FLR:	Das andere Gerät hat aufgrund einer falschen Unteradresse oder aus einem anderen Grund eine F-Code-Übertragung verweigert.
FEHL. xx(xxxx)	Die Kommunikations-Handshake-Signale oder Bildsignale waren aufgrund der Leitungsbedingungen oder aus anderen Gründen verzerrt, und die Kommunikation war nicht erfolgreich. Codes für Kundendiensttechniker. Für mehr Informationen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.

KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT ANZEIGEN

Das Gerät protokolliert die letzten 50 Übertragungen (Sende- und Empfangsvorgänge). Dabei werden das Übertragungsdatum, der Name des Senders/Empfängers, die Dauer und das Ergebnis angegeben. Sie können den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der Übertragungen 50 übersteigt oder zu einem festgelegten Zeitpunkt. So können Sie die Aktivität des Geräts in regelmäßigen Abständen prüfen. Das Gerät ist ursprünglich so eingestellt (Werkseinstellung), dass kein Bericht gedruckt wird. Wenn Sie den Bericht nach je 50 Übertragungen oder nach einer bestimmten Zeit drucken wollen, ändern Sie diese Einstellung im Gerätebetreuer-Programm. ("AKTIVITÄTSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG" (s.100))



- Der Bericht kann mehrmals gedruckt werden.
- Welche Anmerkungen in der Spalte ART/ANMERKUNG angezeigt werden, können Sie der Tabelle "Ein Übertragungsbericht wird ausgedruckt" auf Seite 86 entnehmen.

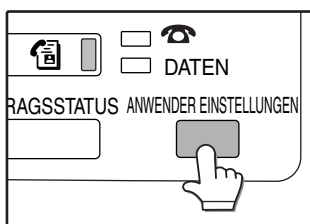
BERICHTE DRUCKEN

Kommunikationsberichte und -einstellungen können als Liste gedruckt werden.

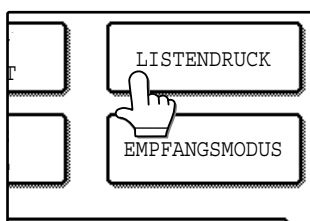
Folgende Berichte können gedruckt werden:

- **AKTIVITÄTENBERICHT** Kommunikationszeit und Sender/Empfänger.
- **TIMERLISTE** Timereinstellungen, gespeicherte Übertragungsaufträge und Aufträge mit Neuversuch.
- **SPEICHERABRUFLISTE** Dokumente, die in den Abrufspeicher und F-Code-Abrufspeicher gescannt wurden
- **ZUGRIFFSCODELISTE** Programmierte Senderinformationen, Einstellungen der Rundsendanforderung und Abrufeinstellungen.
- **VERTRAULICHE EMPFÄNGERLISTE** Vertrauliche Fachnummer (Sharp-Modus und F-Code-Fächer), die Faxe empfangen haben und die Seitenanzahl.

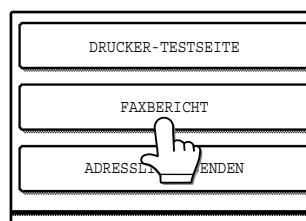
1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].



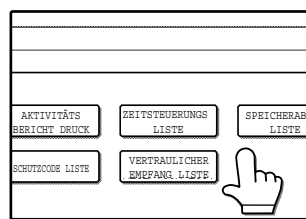
2 Berühren Sie die Taste [LISTENDRUCK].



3 Berühren Sie die Taste [FAXBERICHT].



4 Berühren Sie die Tasten für den Bericht, den Sie drucken möchten.



"DRUCKAUFTRAG IM SPEICHER.BITTE WARTEN BIS DRUCK BEENDET." erscheint, und der Druck beginnt.



- Der Bericht wird gedruckt, bevor andere Druckaufträge bearbeitet werden.

WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD

Alarmtöne und Warnmeldungen weisen Sie auf den Zustand des Geräts während des Betriebs hin. Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, gehen Sie wie in der Tabelle beschrieben vor.

Meldungsfenster (Alarm)	Grund und Lösung	Seite
KOMMUNIKATIONSFEHLER AUFGETRETEN.FAX ÜBERTRAGUNG WURDE UNTERBROCHEN.	Die Übertragung wurde aufgrund eines Kommunikationsfehlers nicht richtig ausgeführt, und ein Übertragungsbericht wurde gedruckt. → Lesen Sie den Übertragungsbericht und führen Sie die Übertragung erneut durch.	-
(WARTUNG ERFORDERLICH.)	Eine Wartung ist erforderlich. → Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.	-
BITTE XX ORIGINALE IN DEN DOKUMENTENEINZUG ZURÜCKLEGEN, DANN [START] DRÜCKEN.	Ein Einzugsfehler trat im RSPF (Einzug) auf, während die Vorlage gescannt wurde. → Legen Sie die angegebenen Originalseiten erneut ein.	-
PAPIERKASSETTE X ÖFFNEN UND PAPIER EINLEGEN. (TYP: XXXXX)	Kein Druck möglich, da kein geeignetes Papier eingelegt ist. → Legen Sie das angegebene Papier ein.	Bedienungsanleitung für den Kopierer
PAPIER VOM OBEREN FACH ENTFERNEN.	Das Auftragstrennfach ist voll. → Entnehmen Sie die gedruckten Seiten.	-
PAPIER AUS OBEREM FACH ENTFERNEN	Das obere Fach (wenn ein Finisher installiert ist). → Entnehmen Sie die gedruckten Seiten.	-
(TONER WIRD KNAPP)	Wenig Toner bleibt in der Tonerkartusche. → Wechseln Sie die Tonerkartusche.	Bedienungsanleitung für den Kopierer
TONERKARTUSCHE WECHSELN.	Die Tonerkartusche ist leer, und das empfangene Dokument kann nicht ausgedruckt werden. → Wechseln Sie die Tonerkartusche.	
SP. WIRD VOLL. (S.Nr.XX) GESC. DATEN SENDEN OD VORG. ABBR. ?	Der Speicher wurde voll, während das Original eingescannt wurde. → Übertragen Sie nur die bereits eingescannten Seiten, oder brechen Sie die gesamte Übertragung ab.	16
ABRUF NICHT MÖGLICH WEGEN SPEICHERMANGEL	Es ist kein Abruf möglich, da der Speicherplatz nicht ausreicht. → Führen Sie den Abruf nach Beendigung der derzeit gespeicherten Aufträge aus.	34
MANUELLER EMPFANG IST DEAKTIVIERT. DA SPEICHER VOLL.	Manueller Empfang war nicht möglich, da der Speicherplatz nicht ausreicht. → Führen Sie den manuellen Empfang erneut aus, nachdem die derzeit gespeicherten Aufträge ausgeführt wurden.	-
XXXXX-ABDECKUNG SCHLIESSEN.	Die angegebene Abdeckung ist geöffnet. → Schließen Sie die angegebene Abdeckung.	-
ORIGINALENEINZUG SCHLIESSEN.		
KUNDENDIENST RUFEN. CODE:XX XX.	Die Selbstdiagnosefunktion ist aktiv und hat den Vorgang automatisch abgebrochen. Ein Fehlercode wird in xx-xx angezeigt. → Schalten Sie das Gerät kurz aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.	-

FEHLERSUCHE

Prüfen Sie folgende Punkte, wenn die Faxfunktionen nicht richtig ausgeführt werden können: Wenn Sie das Problem nicht lösen können, sehen Sie unter "FEHLERSUCHE UND WARTUNG" im Bedienungsanleitung für den Kopierer nach.

Faxprobleme

Störung	Seite
Das Gerät funktioniert nicht richtig.	
Das Gerät funktioniert nicht.	90
Übertragungsprobleme	
Es kann nicht gewählt werden.	
Es ist keine Übertragung möglich.	
Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgedruckt.	90
Das übertragene Bild ist verzerrt.	
Die Übertragung findet nicht zur festgelegten Zeit statt.	
Auf dem gesendeten Bild sind weiße oder schwarze Linien zu sehen.	
Empfangsprobleme	
Der Empfang findet nicht zur festgelegten Zeit statt.	
Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck.	
Die empfangene Seite ist leer.	91
Das empfangene Bild ist zu blass.	
Das empfangene Bild ist verzerrt.	
Es ist kein Klingelton hörbar.	
Telefonprobleme	
Der Frei- und Wahlton kann im Hörer nicht deutlich gehört werden.	100
Das Telefon klingelt nicht	

FAXPROBLEME

Im Folgenden werden Probleme erklärt, die mit der Faxfunktion verbunden sind.

Für allgemeine Probleme des Gerätes, Kopier-, Drucker- und Scannernetzwerkprobleme sehen Sie das jeweilige Handbuch für die Funktion.

Das Gerät funktioniert nicht richtig.

Problem	Grund und Lösung	Seite
Das Gerät funktioniert nicht.	Das Gerät ist ausgeschaltet. → Schalten Sie das Gerät ein.	4

Übertragungsprobleme

Problem	Grund und Lösung	Seite
Es kann nicht gewählt werden.	Für Ihren Anschluss ist nicht das richtige Wahlverfahren eingestellt. → Prüfen Sie die Leitung, und stellen Sie das richtige Wahlverfahren ein.	- 3
	Das Telefonkabel ist nicht angeschlossen. → Prüfen Sie die Anschlüsse.	4
	Das Gerät ist ausgeschaltet. → Schalten Sie das Gerät ein.	13
	Das Gerät ist nicht im Faxmodus. → Drücken Sie die Taste [FAX], um das Gerät in den Faxmodus zu setzen.	
Es ist keine Übertragung möglich.	Das Empfängergerät hat kein Papier mehr. → Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	-
	Die Unter-Adresse oder der Zugriffscode ist nicht richtig. → Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	
	Der Empfängeranschluss ist besetzt. → Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	
	Das Format des Originals wurde nicht richtig erkannt. → Prüfen Sie das Originalformat.	
Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgedruckt.	Das Original wurde falsch herum eingelegt, so dass die falsche Seite eingescannt wurde? → Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite des Originals eingescannt wurde.	11
	Das Empfängergerät benutzt Thermopapier. Wurde das Thermopapier richtig herum eingelegt? → Fragen Sie beim Bediener des anderen Geräts nach.	-
Das übertragene Bild ist verzerrt.	Die Leitungsbedingungen waren wegen Gewitters oder anderer Gründe schlecht . → Wiederholen Sie die Übertragung.	-
	Die Auflösungs- und Belichtungseinstellungen waren nicht geeignet. → Prüfen Sie die Einstellungen für Auflösung und Belichtung.	22
Die Übertragung findet nicht zur festgelegten Zeit statt.	Die Geräteuhr ist nicht richtig gestellt. → Stellen Sie die Uhr richtig.	Bedienungsanleitung für den Kopierer
Auf dem gesendeten Bild sind weiße oder schwarze Linien zu sehen.	Das Vorlagenglas ist schmutzig. → Säubern Sie das Vorlagenglas.	Bedienungsanleitung für den Kopierer

Empfangsprobleme

Problem	Grund und Lösung	Seite
Der Empfang findet nicht zur festgelegten Zeit statt.	Die Geräteuhr ist nicht richtig gestellt. → Stellen Sie die Uhr richtig.	Bedienungsanleitung für den Kopierer
Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck.	In der Anzeige erscheint eine Meldung, dass Toner oder Papier fehlen. → Führen Sie die Anweisungen der angezeigten Meldung aus. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet.	88
Die empfangene Seite ist leer.	Am Sendergerät wurde die falsche Seite des Originals eingescannt. → Fragen Sie beim Bediener des Sendegeräts nach.	-
Das empfangene Bild ist zu blass.	Das Original ist blass. → Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Dokument mit einer geeigneten Belichtungseinstellung erneut zu senden.	-
Das empfangene Bild ist verzerrt.	Die Leitungsbedingungen waren wegen Gewitters oder anderer Gründe schlecht . → Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Dokument erneut zu senden.	-
Es ist kein Klingelton hörbar.	Der Klingelton ist stumm geschaltet. → Stellen Sie die Klingellautstärke auf "leise", "mittel" oder "laut".	100

Telefonprobleme

Problem	Grund und Lösung	Seite
Der Frei- und Wahlton kann im Hörer nicht deutlich gehört werden.	Die Hörerlautstärke ist zu leise eingestellt. → Stellen Sie die Lautstärke auf "mittel" oder "laut".	100
Das Telefon klingelt nicht	Der Klingelton ist stumm geschaltet. → Stellen Sie die Klingellautstärke auf "leise", "mittel" oder "laut".	100

8

Kapitel 8

GERÄTEBETREUER-PROGRAMME

Die Gerätebetreuer-Programme werden vom Geräteadministrator dazu benutzt, bestimmte Funktionen des Geräts zu aktivieren und zu deaktivieren.

In diesem Abschnitt werden Gerätebetreuer-Programme für die Faxfunktionen des Geräts erklärt. Informationen zu den Gerätebetreuer-Programmen für den allgemeinen Arbeitsablauf, für die Kopierfunktion, die Druckerfunktion und die Netzwerkscannerfunktion entnehmen Sie bitte dem Handbuch für Gerätebetreuer.

Um auf die Gerätebetreuer-Programme zugreifen zu können, muss der Gerätebetreuercode eingegeben werden.

Der Gerätebetreuercode ist ursprünglich auf "00000" ab Werk eingestellt.

GERÄTEBETREUER-PROGRAMMLISTE



Möglicherweise können Sie nicht alle Programme in der Gerätebetreuer-Programmliste nutzen. Welche Programme Sie nutzen können, ist von den auf Ihrem Gerät installierten Peripheriegeräten abhängig.

GERÄTEBETREUER-PROGRAMME FÜR DIE FAX-FUNKTION

Programmbezeichnung	Standardeinstellungen ab Werk	Seite	Programmbezeichnung	Standardeinstellungen ab Werk	Seite
FAX EINSTELLUNGEN			FAX STANDARDEINSTELLUNGEN		
FAX STANDARDEINSTELLUNGEN			ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG	• EINZELN SENDEN: NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN	100
EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE	PARAMETEREINSTELLUNGEN	98		• RUNDSENDUNG: GESAMTBERICHT DRUCKEN	
NÄCHSTE ADRESSE MUSS RUNDSPRUCHADR. SEIN	Deaktiviert	98		• EMPFANGEN: KEIN GEDRUCKTER BERICHT	
EINSTELLUNG FÜR ANZAHL ANGEZEIGTER DIREKTADRESSTASTEN	8 (Tasten)	98		• VERTRAULICHER EMPFANG: MELDUNGSSEITE DRUCKEN	
AUSGANGSEINSTELLUNG AUFLÖSUNG	STANDARD	99	BILDDATEN DRUCK - EINSTELLUNG	NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN	101
BELICHTUNGSGRUNDEIN STELLUNG	AUTO	99	REMOTE-EMPFANGSNU MMER EINSTELLEN	5	101
EIGENE NUMMER U. NAME EINGEBEN	Abmelden	99	EXTERNE TELEFONVERBINDUNG EINSTELLEN	Aktiviert	101
PAUSE EINSTELLEN	2 (Sek.)	99	AMTSHOLUNG	Aktiviert	101
LAUTSTÄRKE EINSTELLEN	• SIGNALLAUTSTÄRKE: Mittel • RUFTONLAUTSTÄRK E: Mittel • LEITUNGSÜBERWAC HUNG: Mittel • ÜBERTRAGUNG DES GESAMTEN TONS: Mittel	100			
TONEINSTELLUNG BEI KOMPELETER ÜBERTRAGUNG	MODELL 2	100			
ZEITEINSTELLUNG FÜR TON BEI KOMPLETTER ÜBERTRAGUNG	3,0 (Sek.)	100			
AKTIVITÄTSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG	• AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER: Deaktiviert • AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEGEBENEN ZEIT: Deaktiviert	100			

Programmbezeichnung	Standardeinstellungen ab Werk	Seite
FAX SENDEN - EINSTELLUNGEN		
AUTO-VERKLEINERUNG BEI SENDEN - EINSTELLUNG	Aktiviert	101
SEITENZAHL BEI EMPFÄNGER DRUCKEN	Aktiviert	101
DRUCKPOS. FÜR DATUM/EIGENE NR. EINSTELLEN	AUSSERHALB DES ORIGINALBILDES	101
DREHEN B. SENDEN - EINSTELLUNG	Aktiviert	102
ANRUFTIMER BEI SPEICHERVERSAND	45 (Sek.)	102
NEUVERSUCH BEI BESETZTER LEITUNG	<ul style="list-style-type: none"> • ANZAHL DER VERSUCHE: 2 (mal) • INTERVALL: 3 (Min.) 	102
NEUVERSUCH BEI KOMMUNIKATIONSFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • ANZAHL DER VERSUCHE: 1 (mal) • INTERVALL: 1 (Min.) 	102
DIREKTES ONLINE-SENDEN	Aktiviert	102
SENDEGRUNDEINSTELLUNG	SPEICHER ÜB	103
AUTOMATISCHES DECKBLATT	Deaktiviert	103
LANGSAMER SCAN-MODUS	Deaktiviert	103
EINSTELLUNGEN FÜR FAXEMPFBANG		
AUTO-VERKLEINERUNG BEI EMPF.-EINSTELLUNG	Aktiviert	103
DUPLEXEMPFBANG - EINSTELLUNG	Deaktiviert	103
DRUCKSTIL EINSTELLEN	AUTOMATISCHE GROESSENEINSTELLUNG	103
ANZ. DER RUFBEI AUTO-EMPFBANG	2 (mal)	104
TELEFONNUMMER FÜR DATENWEITERLEITUNG EINSTELLEN	Abmelden	104
INDEX DRUCKEN	Deaktiviert	104
EMPFBANGSDATEN DRUCKBEDINGUNG	Aktiviert	104
LETTERFORMAT EMPFBANGSVERKLEINERUNGS AUSDRUCK	Deaktiviert	104
UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER EINGEBEN	Abmelden	104
UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER	Deaktiviert	104

Programmbezeichnung	Standardeinstellungen ab Werk	Seite
SENDEOPTIONEN		
ZUGANGSCODE EINSTELLEN	Abmelden	105
ABRUFSSICHERHEIT EINSTELLEN	Aktiviert	105
ID-NUMMERN MODUS	Abmelden	105
SYSTEMNUMMERN MODUS	Abmelden	105
RELAIS CODENUMMER	Abmelden	105
VERTRAULICHER CODE EINGABE	Abmelden	105
F-CODE POSTFACH		
• ABRUFSSPEICHER	Abmelden	106
• VERTRAULICH	Abmelden	106
• RUNDSENDUNG	Abmelden	106
LISTENDRUCK		

GERÄTEBETREUER-PROGRAMMENÜ

Die Gerätebetreuer-Programme sind im folgenden Menü angelegt.

Benutzen Sie dieses Menü als Anleitung, wie Sie auf jedes einzelne Programm zugreifen können.

*Manche Programme enthalten möglicherweise eine zusätzliche Stufe (Fenster Einstellungen).

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		
FAX EINSTELLUNGEN	FAX STANDARDEINSTELLUNGEN	EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE		
		NÄCHSTE ADRESSE MUSS RUNDSPRUCHADR. SEIN		
		EINSTELLUNG FÜR ANZAHL ANGEZEIGTER DIREKTADRESSTASTEN		
		AUSGANGSEINSTELLUNG AUFLÖSUNG		
		BELICHTUNGSGRUNDEINSTELLUNG		
		EIGENE NUMMER U. NAME EINGEBEN		
		PAUSE EINSTELLEN		
		LAUTSTÄRKE EINSTELLEN		
		TONEINSTELLUNG BEI KOMPELETER ÜBERTRAGUNG		
		ZEITEINSTELLUNG FÜR TON BEI KOMPLETTER ÜBERTRAGUNG		
		AKTIVITÄTSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG		
		ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG		
FAX SENDEN - EINSTELLUNGEN	FAX SENDEN - EINSTELLUNGEN	AUTO-VERKLEINERUNG BEI SENDEN - EINSTELLUNG		
		SEITENZAHL BEI EMPFÄNGER DRUCKEN		
		DRUCKPOS. FÜR DATUM/EIGENE NR. EINSTELLEN		
		DREHEN B. SENDEN - EINSTELLUNG		
		ANRUFTIMER BEI SPEICHERVERSAND		
		NEUVERSUCH BEI BESETZTER LEITUNG		
		NEUVERSUCH BEI KOMMUNIKATIONSFEHLER		
		DIREKTES ONLINE-SENDEN		
		SENDEGRUNDEINSTELLUNG		
		AUTOMATISCHES DECKBLATT		
		LANGSAMER SCAN-MODUS		
		EINSTELLUNGEN FÜR FAXEMPfang	EINSTELLUNGEN FÜR FAXEMPfang	AUTO-VERKLEINERUNG BEI EMPF.-EINSTELLUNG
DUPLEXEMPfang - EINSTELLUNG				
DRUCKSTIL EINSTELLEN				
ANZ. DER RUF BEI AUTO-EMPfang				
TELEFONNUMMER FÜR DATENWEITERLEITUNG EINSTELLEN				
INDEX DRUCKEN				
EMPfangSDATEN DRUCKBEDINGUNG				
LETTERFORMAT EMPfangSVERKLEINERUNGSausDRUCK				
UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER EINGEBEN				
UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER				
SENDEOPTIONEN	SENDEOPTIONEN			ZUGANGSCODE EINSTELLEN
				ABRUFsICHERHEIT EINSTELLEN
		ID-NUMMERN MODUS		
		SYSTEMNUMMERN MODUS		
		RELAIS CODENUMMER		
		VERTRAULICHER CODE EINGABE		
		F-CODE POSTFACH		
LISTENDRUCK				

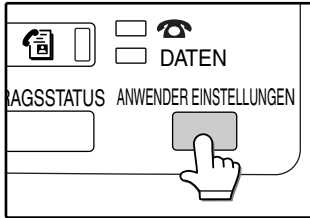
Gerätebetreuer-Code

GERÄTEBETREUER-PROGRAMME NUTZEN

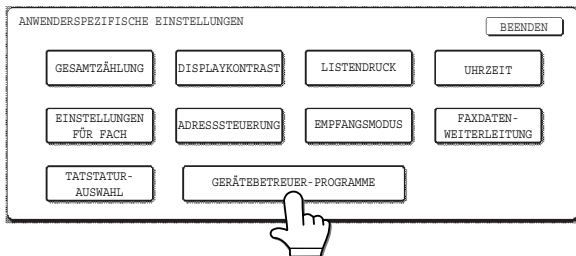


Wenn Sie die Gerätebetreuer-Programme zum ersten Mal benutzen, ändern Sie den ab Werk eingestellten Gerätebetreuer-Code in einen neuen Code um. (Schritt 3 bis Schritt 6)

1 Drücken Sie die Taste [ANWENDER EINSTELLUNGEN].



2 Berühren Sie die Taste [GERÄTEBETREUER-PROGRAMME].

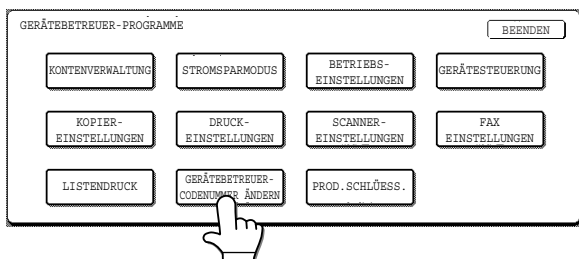


3 Benutzen Sie zum Eingeben des fünfstelligen Gerätebetreuer-Codes die Zifferntasten.



Nach jeder Eingabe einer Ziffer wird der Bindestrich (-), der die Ziffer markiert, zu einem Sternchen (*). Die Standardeinstellung ab Werk für den Gerätebetreuer-Code ist 00000.

4 Berühren Sie eine Taste, um die gewünschte Kategorie des Gerätebetreuer-Programms aufzurufen.

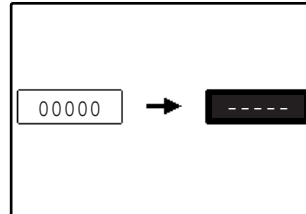


Beispiel:

Berühren Sie die Taste [GERÄTEBETREUERCODE ÄNDERN], um den Gerätebetreuer-Code zu ändern.

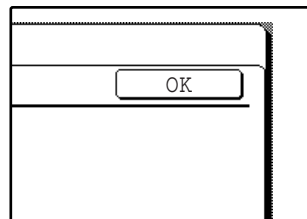
- Jedes Mal wenn Sie ein Programm konfigurieren müssen, gehen Sie bitte so vor, um das Programm auszuwählen.
- In den folgenden Schritten werden die Einstellungsfenster für das ausgewählte Programm angezeigt. Um die gewünschte Einstellung auszuwählen, siehe Erläuterungen zum Programm (beginnen auf Seite 98).

5 Benutzen Sie zum Eingeben des neuen fünfstelligen Gerätebetreuer-Codes die Zifferntasten.



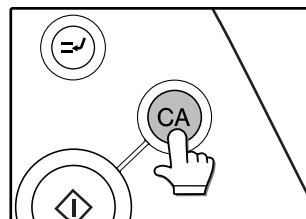
Benutzen Sie eine Zahl für den Gerätebetreuer-Code, die noch nicht als Kontonummer für den Kostenstellenmodus programmiert wurde (eine Zahl, die bereits als Kontonummer programmiert wurde, kann nicht benutzt werden). Die eingegebene Zahl ist der neue Gerätebetreuer-Code. Vergessen Sie niemals diese Zahl.

6 Berühren Sie die Taste [OK]. Sie gelangen zum Fenster in Schritt 4 zurück.



Der Vorgang zum Ändern des Gerätebetreuer-Codes ist nun durchgeführt. Wenn Sie nun ein anderes Programm konfigurieren wollen, berühren Sie die Taste des gewünschten Programms im Fenster von Schritt 4.

7 Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um das Programm zu beenden.

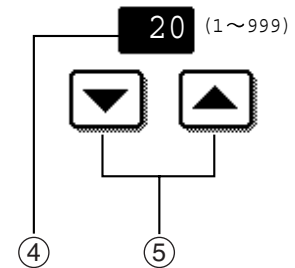


IN GERÄTEBETREUER-PROGRAMMEN BENUTZTE TASTEN

Beispiel: Kostenstellenmodus



Folgende Tasten werden in Fenstern angezeigt, die die Eingabe von



- ① Wenn ein Kontrollkästchen () vor einer Einstellung angezeigt wird, wird beim Berühren des Kontrollkästchens ein Häkchen () angezeigt. Dies zeigt an, dass die Einstellung aktiviert ist. Wenn ein Kontrollkästchen mit einem Häkchen () berührt wird, wird das Häkchen gelöscht () und die Einstellung wird deaktiviert.
- ② Wenn eine Taste, die in der Form angezeigt wird, berührt wird, wird das Einstellungsfenster für diese Taste angezeigt.
- ③ Wenn die Einstellungen auf folgenden Fenstern weitergehen, berühren Sie die Tasten und , um sich in den Fenstern hin- und herzubewegen. Wenn Sie zur Auswahl der Kategorie zurückkehren möchten, berühren Sie die Taste [OK].
- ④ Der aktuell eingestellte Zahlenwert wird angezeigt.
- ⑤ Zahlenwerte können durch Berühren der Taste und eingestellt werden.

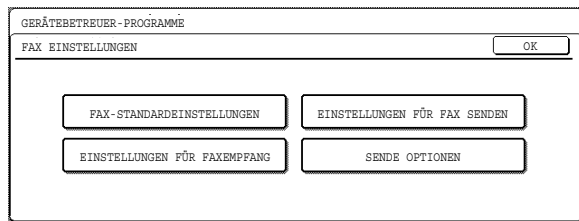
GERÄTEBETREUER-PROGRAMME FÜR DIE FAX-FUNKTION

In diesem Abschnitt werden Gerätebetreuer-Programme für die Faxfunktionen des Geräts erklärt. Informationen zu den Gerätebetreuer-Programmen für den allgemeinen Arbeitsablauf, für die Kopierfunktion, die Druckerfunktion und die Netzwerkscannerfunktion entnehmen Sie bitte dem Handbuch für Gerätebetreuer.



Sie können die Einstellungen der Gerätebetreuer-Programme für die Fax-Funktion überprüfen, indem Sie sie ausdrucken. ("LISTENDRUCK" (s.108))

FAX EINSTELLUNGEN



FAX STANDARDEINSTELLUNGEN

Die Fax-Standardinstellungen können Sie je nach Ihren Fax-Bedürfnissen abändern.

Es gibt folgende Fax-Standardinstellungen:

- EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE
- NÄCHSTE ADRESSE MUSS RUNDSPRUCHADR. SEIN
- EINSTELLUNG FÜR ANZAHL ANGEZEIGTER DIREKTADRESSTASTEN
- AUSGANGSEINSTELLUNG AUFLÖSUNG
- BELICHTUNGSGRUNDEINSTELLUNG
- EIGENE NUMMER U. NAME EINGEBEN
- PAUSE EINSTELLEN
- LAUTSTÄRKE EINSTELLEN
- TONEINSTELLUNG BEI KOMPLETER ÜBERTRAGUNG
- ZEITEINSTELLUNG FÜR TON BEI KOMPLETTER ÜBERTRAGUNG
- AKTIVITÄTSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG
- ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG
- BILDDATEN DRUCK - EINSTELLUNG
- REMOTE-EMPfangSNUMMER EINSTELLEN
- EXTERNE TELEFONVERBINDUNG EINSTELLEN
- AMTSHOLUNG

EINSTELLUNG STANDARDANZEIGE

Sie können die Anfangsanzeige auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie die Taste [FAX] drücken, um in den Faxmodus zu wechseln, oder wenn Sie im Faxmodus die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA) drücken.

Folgende drei Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- PARAMETEREINSTELLUNGEN
- ADRESSBUCH (ABC)
- ADRESSBUCH (GRUPPE)

Wenn ein Adressverzeichnis (ABC oder Gruppe) ausgewählt wird, wird das Fenster Adressverzeichnis des ausgewählten Index als Anfangsanzeige eingestellt.

NÄCHSTE ADRESSE MUSS RUNDSPRUCHADR. SEIN

Sie können auswählen, ob die Taste [NÄCHSTE ADR.] immer gedrückt werden muss, bevor bei einer Rundsendung das nächste Ziel eingegeben wird (s.28). Wenn das Programm deaktiviert ist, muss die Taste [NÄCHSTE ADR.] nur dann berührt werden, wenn Sie mit den Zifferntasten eine komplette Faxnummer hinter einer anderen kompletten Faxnummer eingeben.

Beispiel: Wenn ungültig (Werkseinstellung)

XXXX (NÄCHSTE ADRESSE) (schnell) (NÄCHSTE ADRESSE) (schnell)
Faxnummer ↑ Faxnummer ↑
Nicht erforderlich Nicht erforderlich

XXXX (NÄCHSTE ADR.) XXXX
Faxnummer ↑ Faxnummer
Muss gedrückt werden.

Wenn dieses Programm aktiviert ist, ist die Taste [NÄCHSTE ADR.], im Gegensatz zum obenstehenden Beispiel, erforderlich. Selbst wenn das nächste Ziel eine Ziehlwahltaste ist, muss die Taste [NÄCHSTE ADR.] berührt werden, bevor die Ziehlwahltaste gedrückt werden kann. Wenn der Bediener versucht, das nächste Ziel einzugeben, ohne die Taste [NÄCHSTE ADR.] zu berühren, ertönt ein zweifacher Signalton und der Eintrag wird verweigert.

EINSTELLUNG FÜR ANZAHL ANGEZEIGTER DIREKTADRESSTASTEN

Die Anzahl der Ziehlwahltasten, die in jedem Adressverzeichnisfenster angezeigt wird, lässt sich von 8 (normale Einstellung) auf 6 oder 12 ändern. Berühren Sie 6, 8 oder 12, um die gewünschte Anzahl auszuwählen.



Für den Namen, der auf den einzelnen Ziehlwahltasten angezeigt wird, können max. 18 Zeichen angezeigt werden, wenn die Anzahl der angezeigten Ziehlwahltasten auf 6 oder 8 eingestellt ist. Max. 10 Zeichen können angezeigt werden, wenn die Anzahl der angezeigten Ziehlwahltasten auf 12 eingestellt ist.

AUSGANGSEINSTELLUNG AUFLÖSUNG

Mit dieser Einstellung wird die Standardauflösung für den Faxmodus eingestellt. Sie können wählen zwischen [STANDARD], [FEIN], [SUPERFEIN], und [ULTRAFEIN]. Wenn die Auflösung auf [FEIN], [SUPERFEIN], oder [ULTRAFEIN], eingestellt ist, kann auch [HALBTON] ausgewählt werden. Um HALBTON für die ausgewählte Auflösung einzustellen, berühren Sie die Taste [HALBTON], so dass diese markiert ist.



- HALBTON kann nicht für die Auflösung STANDARD ausgewählt werden.
- Für weitere Informationen über Auflösungseinstellungen siehe Seite 22.

BELICHTUNGSGRUNDEINSTELLUNG

Dieses Programm wird dazu benutzt, die standardmäßige Belichtung für das Scannen im Faxmodus einzustellen. [AUTO] oder [MANUELL] kann für die Belichtung ausgewählt werden. Wenn [MANUELL] ausgewählt ist, kann die Belichtung auf eine von fünf Stufen eingestellt werden. [1] ist die hellste Stufe und [5] ist die dunkelste Stufe.

Eigene Nummer u. Name eingeben

Benutzen Sie dieses Programm, um die Faxnummer des Geräts und den Namen des Senders einzugeben, zu bearbeiten oder zu löschen. Der eingegebene Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer wird auch als Zugangscode benutzt, wenn ein Abrufempfang durchgeführt wird.

Sie können Ihre Eingaben überprüfen, indem Sie die Senderliste in den anwenderspezifischen Einstellungen ausdrucken. (s.87)

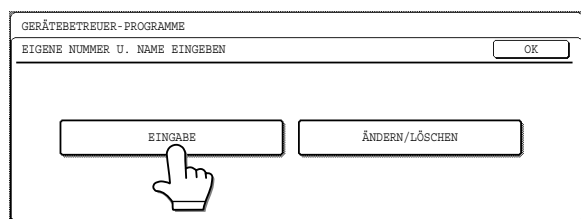


Wenn mehrere Sender programmiert wurden und ein Sender nicht ausgewählt ist, wird der Sender mit der niedrigsten Kontrollnummer automatisch ausgewählt.

Sendername und –nummer eingeben

1 Berühren Sie die Taste [EINGABE]

Das neue Eingabefenster wird angezeigt.



2 Berühren Sie die Taste [NAME] und geben Sie den Namen des Senders ein.

Das Eingabefenster für den Sendernamen wird angezeigt. Bis zu 20 Sendernamen können eingegeben werden. Für einen Sendernamen können max. 22 Zeichen eingegeben werden. Zur Eingabe von Zeichen siehe "ZEICHEN EINGEBEN" auf Seite 82.



Sie können auch nur einen Namen oder nur eine Nummer als Sender programmieren.

3 Berühren Sie die Taste [FAX Nr.] und geben Sie die Fax-Nummer ein.

Geben Sie über die Zifferntasten die bis zu 20-stellige Nummer ein.

Drücken Sie die Taste „*“ um ein „+“ einzugeben. Berühren Sie die Taste [PAUSE], um einen Bindestrich einzugeben. Drücken Sie die Taste LEER, um eine Leerstelle einzugeben.

Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (☑), und geben Sie die richtige Ziffer ein.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

5 Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [BEENDEN].

- Zum Eingeben eines weiteren Senders berühren Sie die Taste [WEITER].

Einen Sender bearbeiten oder löschen

1 Berühren Sie die Taste [ÄNDERN/LÖSCHEN].

2 Berühren Sie die Taste mit dem Sender, den Sie bearbeiten oder löschen möchten.

3 Berühren Sie die Tasten, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.

- Zur Bearbeitung von Senderinformationen gehen Sie genauso vor wie beim Speichern des Senders.
- Um einen Sender zu löschen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] in der oberen rechten Bildschirmcke und berühren Sie dann die Taste [JA] im Meldungsfenster, das dann angezeigt wird. (Für den Abbruch berühren Sie die Taste [NEIN]).

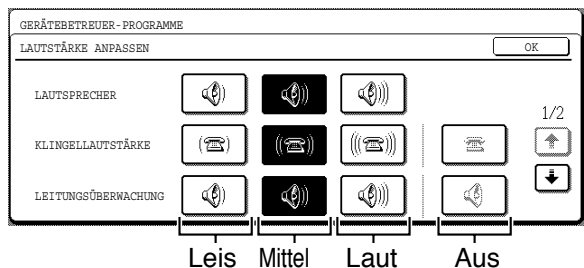
PAUSE EINSTELLEN

Diese Einstellung wird benutzt, um die Dauer der Pause einzustellen, die in eine Zielfaxnummer eingefügt wird, wenn die Taste [PAUSE] beim Wählen oder Speichern der Nummer gedrückt wird. Jede beliebige Anzahl an Sekunden zwischen 1 und 15 Sekunden kann eingestellt werden.

LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

Diese Einstellung wird dazu benutzt, die Lautstärke von folgenden vier Typen von Tönen, die über den Lautsprecher zu hören sind, einzustellen.

- LAUTSPRECHER
- LEITUNGSÜBERWACHUNG
- RUFTONLAUTSTÄRKE
- ÜBERTRAGUNG DES GESAMTEN TONS



Wenn Sie die Lautstärke ändern möchten, berühren Sie die gewünschte Lautstärke-Taste.

TONEINSTELLUNG BEI KOMPLETER ÜBERTRAGUNG

Dieses Programm wird dazu benutzt, das Tonsignal auszuwählen, das das Ende der Faxübertragung oder des Faxempfangs anzeigt. Berühren Sie [MODELL 1], [MODELL 2], oder [MODELL 3].

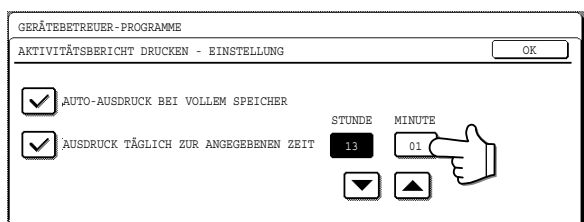
Um das Tonsignal anzuhören, berühren Sie die Taste [ÜBERPRÜFEN].

ZEITEINSTELLUNG FÜR TON BEI KOMPLETTER ÜBERTRAGUNG

Dieses Programm wird dazu benutzt, die Länge des Tonsignals auszuwählen, das das Ende der Faxübertragung oder des Faxempfangs anzeigt. Sie können wählen zwischen [2,0 Sek.], [2,5 Sek.], [3,0 Sek.], [3,5 Sek.] und [4,0 Sek.].

AKTIVITÄTSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG

Diese Einstellung wird dazu benutzt, einen Aktivitätsbericht automatisch in regelmäßigen Zeitabschnitten ausdrucken zu lassen. Damit der Bericht automatisch nach jeweils 50 Transaktionen (Übertragung und Empfang) gedruckt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER]. Wenn der Bericht automatisch täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt (nur einmal pro Tag) gedruckt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT], und wählen Sie die Zeit dann mit den daraufhin angezeigten Tasten [STUNDE] und [MINUTE].



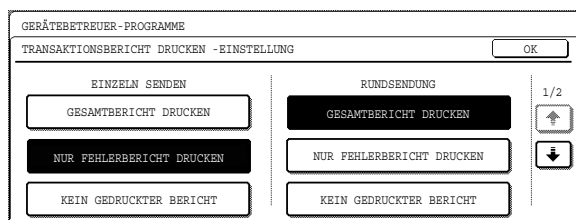
Berühren Sie die Taste [STUNDE], und stellen Sie dann die Stunde ein, indem Sie die Tasten [↓] und [↑] berühren. Stellen Sie die Minuten auf die gleiche Weise ein. [AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER] und [AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT] können gleichzeitig ausgewählt werden.



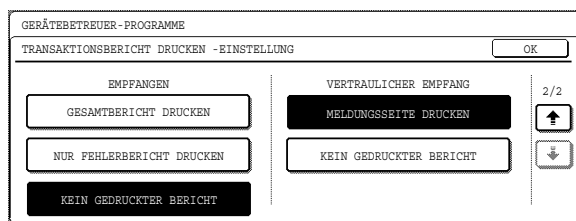
- Wenn Sie nur die Einstellung AUSDRUCK TÄGLICH ZUR ANGEgebenEN ZEIT wählen und die Anzahl der Transaktionen bereits vor diesem Zeitpunkt 50 erreicht, löscht jede neue Transaktion die älteste Transaktion (die älteste Transaktion wird nicht gedruckt).
- Der Aktivitätsbericht kann auch auf Anfrage ausgedruckt werden. ("BERICHTE DRUCKEN" (s.87))

ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Bedingungen für den Ausdruck von Übertragungsberichten aus. Die Bedingungen können für normale Übertragung, Rundsendung, Empfang und vertraulichen Empfang eingestellt werden.



Berühren Sie die Taste [↓], um die nächste Einstellung anzuzeigen. Wählen Sie die Druckbedingungen für Empfang und vertraulichen Empfang.



BILDDATEN DRUCK - EINSTELLUNG

Mit diesem Programm können Sie die Bedingungen für das Drucken einer Kopie eines Teils der ersten gesendeten Seite auf dem Übertragungsbericht auswählen. Sie können wählen zwischen [GESAMTBERICHT DRUCKEN], [NUR FEHLERBERICHT DRUCKEN], und [KEIN GEDRUCKTER BERICHT]. Dieses Programm wird in Verbindung mit der "ÜBERTRAGUNGSBERICHT DRUCKEN - EINSTELLUNG" verwendet, und funktioniert nicht, wenn der Ausdruck eines Übertragungsberichts nicht eingestellt ist.

REMOTE-EMPFANGSNUMMER EINSTELLEN

(nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)

Der Faxempfang kann von einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon aus aktiviert werden, indem eine einstellige Nummer eingegeben und am Telefon zweimal "[*]" gedrückt wird. Diese Nummer (zwischen "0" und "9") bezeichnet man als Remote-Empfangsnummer.

EXTERNE TELEFONVERBINDUNG EINSTELLEN

(nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein Nebenstellentelefon an das Gerät angeschlossen ist. Wenn diese Einstellung nicht aktiviert ist, können Sie kein an das Gerät angeschlossenes Nebenstellentelefon benutzen, um manuell Faxe zu empfangen oder Telefongespräche zu tätigen.

AMTSHOLUNG

Hiermit lassen sich Faxe standardmäßig zu einem externen Anschluß umleiten, wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist. Normalerweise ist das Programm nicht aktiviert. Zum Aktivieren des Programms berühren Sie das Kontrollkästchen AMTSHOLUNG, damit ein Häkchen angezeigt wird. Wählen Sie dann durch Berühren der Taste "FLASH" oder "ID" das Amtsholungsverfahren aus.

Wenn Sie durch Abheben des Hörers ein Amt holen, wählen Sie "FLASH" aus. Wenn Sie durch Wählen einer Nummer ein Amt holen, wählen Sie "ID" aus. Geben Sie bei Auswahl von "ID" die Nummer ein, die zur Amtsholung gewählt werden muß (max. 3 Stellen). Berühren Sie dazu die Eingabekästchen für die jeweiligen Stellen, und geben Sie mit Hilfe der Tasten [▼] und [▲] in den jeweiligen Kästchen die entsprechenden Werte ein. Beginnen Sie dabei mit dem linken Kästchen. Im linken Kästchen kann ein Wert zwischen 0 und 9 eingegeben werden. Im mittleren und rechten Kästchen kann ein Wert zwischen 0 und 9 oder "-" eingegeben werden. Bei einer zweistelligen Amtsholungsnummer geben Sie im rechten Kästchen "-" ein, bei einer einstelligen Amtsholungsnummer geben Sie im mittleren und rechten Kästchen "-" ein.

Wenn AMTSHOLUNG aktiviert ist, wird die Taste "R" auf dem Basisbildschirm des Faxmodus angezeigt (S.8). Berühren Sie diese Taste, um zur Faxübertragung innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage umzuschalten. Die Taste "R" wird auch auf den Bildschirmen zum "SPEICHERN VON ZIELWAHLTASTEN" und des Gerätebetreuer-Programms "Einstellen der Telefonnummer zur Datenweiterleitung" (S.104) angezeigt. Wenn Sie auf einem dieser Bildschirme eine Nummer innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage speichern, berühren Sie erst die Taste "R", bevor Sie die Nummer eingeben, um die Faxübertragung beim Wählen der Nummer automatisch an die Nebenstellenanlage weiterzuleiten.

FAX SENDEN - EINSTELLUNGEN

Die Fax-Standard Einstellungen können bei Bedarf auf die Anforderungen beim Faxen abgestimmt werden. Es gibt folgende Einstellungen für Fax senden:

- AUTO-VERKLEINERUNG BEI SENDEN - EINSTELLUNG
- SEITENZAHL BEI EMPFÄNGER DRUCKEN
- DRUCKPOS. FÜR DATUM/EIGENE NR. EINSTELLEN
- DREHEN B. SENDEN - EINSTELLUNG
- ANRUFTIMER BEI SPEICHERVERSAND
- NEUVERSUCH BEI BESETZTER LEITUNG
- NEUVERSUCH BEI KOMMUNIKATIONSFEHLER
- DIREKTES ONLINE-SENDEN
- SENDEGRUNDEINSTELLUNG
- AUTOMATISCHES DECKBLATT
- LANGSAMER SCAN-MODUS

AUTO-VERKLEINERUNG BEI SENDEN - EINSTELLUNG

Mit diesem Programm können Sie übertragene Dokumente automatisch auf die Größe des Faxpapiers des anderen Geräts verkleinern. Wenn dieses Programm deaktiviert ist, werden Dokumente in ihrer Originalgröße übertragen und da die Größe nicht an die Größe des Druckerpapiers angepasst ist, werden möglicherweise Teile des empfangenen Dokuments abgeschnitten.

SEITENZAHL BEI EMPFÄNGER DRUCKEN

Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Seitenzahlen auf den von Ihnen gesendeten Dokumenten am oberen Rand erscheinen zu lassen.

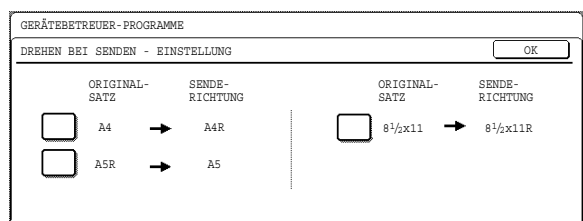
DRUCKPOS. FÜR DATUM/EIGENE NR. EINSTELLEN

Mit dieser Einstellung können Sie die Position (innerhalb oder außerhalb des Originalbildes) für den Druck von Sendernamen und Nummer oben auf jeder von Ihnen übertragenen Faxseite auswählen. Wählen Sie [AUSSERHALB DES ORIGINALBILDES] oder [INNERHALB DES ORIGINALBILDES]. Weitere Informationen über diese Einstellungen finden Sie auf Seite 45.

DREHEN B. SENDEN - EINSTELLUNG

Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob Sie vor der Übertragung ein im Hochformat angelegtes A4-Original in ein Querformat umwandeln (A4R), ein A5R-Original in ein A5-Format umwandeln oder ein 8-1/2" x 11"-Original in ein 8-1/2" x 11"R-Format umwandeln. Das Bild wird im Uhrzeigersinn gedreht. (A4R- und 8-1/2" x 11"R-Originale werden nicht gedreht.)

Wählen Sie in Taiwan, ob vor der Übertragung ein A4-Original zu A4R gedreht wird, ein B5R-Original zu B5, ein A5R-Original zu A5 oder ein 8-1/2" x 11"-Original zu 8-1/2" x 11"R gedreht werden soll.



Die Dreheinstellungen können für die verschiedenen Dokumentformate getrennt eingerichtet werden. Wenn Sie eine Dreheinstellung deaktivieren möchten, berühren Sie das Kontrollkästchen der entsprechenden Einstellung, um das Häkchen zu löschen.

ANRUFTIMER BEI SPEICHERVERSAND

Wenn Sie ein Fax automatisch senden ("Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" (s.16)), können Sie mit dieser Einstellung wählen, wie lange das Gerät warten soll, bis die Verbindung getrennt wird, wenn das andere Gerät nicht auf den Rufton Ihres Geräts antwortet. Wenn das andere Gerät innerhalb dieser festgelegten Zeit nicht antwortet, trennt Ihr Gerät automatisch die Verbindung. Zeitauswahl: [30 Sek.], [45 Sek.] und [60 Sek.].

NEUVERSUCH BEI BESETZTER LEITUNG

Mit dieser Einstellung können Sie beim Senden eines Dokuments wählen, ob Ihr Gerät den Anruf automatisch erneut versucht, wenn das andere Gerät nicht antwortet oder die Leitung besetzt ist. Die Anzahl der Wiederwahl-Versuche kann von 1 bis 9 eingestellt werden und der Zeitabschnitt zwischen den Versuchen kann zwischen 1 und 15 Minuten in Schritten von 1 Minute eingestellt werden. Um die automatische Wiederwahl zu deaktivieren, wählen Sie das Kontrollkästchen [KEIN NEUVERSUCH]. Die Einstellungen sind von Region zu Region verschieden.

NEUVERSUCH BEI KOMMUNIKATIONSFEHLER

Beim Senden eines Dokuments können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob das Gerät den Anruf automatisch erneut versucht, wenn aufgrund von Leitungsstörungen ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Es kann ein Neuversuch oder kein Neuversuch ausgewählt werden und der Zeitraum bis zum Neuversuch kann von 0 bis 15 Minuten in Abständen von 1 Minute eingestellt werden. Die Einstellungen sind von Region zu Region verschieden.



Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Neuversuche, selbst wenn ein Neuversuch ausgewählt ist.

DIREKTES ONLINE-SENDEN

Wenn dieses Programm aktiviert ist und Speicherübertragung ausgewählt ist, ruft das Gerät das Empfangsgerät an während die Originalseiten eingescannt werden und es beginnt mit der Übertragung von Seiten, die fertig eingescannt sind. Wenn das Programm nicht aktiviert ist, beginnt die Übertragung erst, wenn alle Seiten eingescannt sind (außer manuelle Übertragung und direkte Übertragung). ("Direktes Online-Senden" (s.15))



Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Neuversuche, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

SENDEGRUNDEINSTELLUNG

Dieses Programm wird dazu benutzt, um [SPEICH. SEND.] oder [DIR. SENDEN] als standardmäßigen Übertragungsmodus auszuwählen. Weitere Informationen über diese Modi finden Sie auf Seite 15.

AUTOMATISCHES DECKBLATT

Wenn dieses Programm aktiviert ist, wird bei jeder Faxübertragung automatisch ein Deckblatt erzeugt und zum Dokument hinzugefügt. Auf dem Deckblatt wird das Datum, die Zeit, der Name des Ziels, die Faxnummer des Ziels, der Name des Senders, die Faxnummer des Senders, die Anzahl der Seiten und eine Nachricht, wenn die Nachrichtenfunktion ausgewählt ist, angezeigt. Ein Deckblatt kann nicht hinzugefügt werden, wenn ein Dokument in einen Abrufspeicher oder einen Abrufspeicher mit F-Code eingescannt wird, oder wenn ein Abruf, eine Rundsendung oder eine manuelle Übertragung durchgeführt wird.

LANGSAMER SCAN-MODUS

Wenn dieses Programm aktiviert ist, ist die Scanfunktion für dünne Blätter beim Scannen mit RSPF standardmäßig ausgewählt.

Die Scanfunktion für dünne Blätter benutzt eine langsamere Scangeschwindigkeit, damit dünne Originale nicht so leicht falsch eingezogen werden. Zusätzlich wird die Auflösung automatisch von FEIN auf STANDARD eingestellt.

EINSTELLUNGEN FÜR FAXEMPfang

Mit Hilfe der Faxempfangseinstellungen können Sie bestimmte Parameter einstellen, um Faxe gemäß Ihren Anforderungen empfangen zu können.

Welche Einstellungen möglich sind, hängt davon ab, welche Peripheriegeräte installiert sind.

Es gibt folgende Einstellungen für Faxempfang:

- AUTO-VERKLEINERUNG BEI EMPF.-EINSTELLUNG
- DUPLEXEMPfang - EINSTELLUNG
- DRUCKSTIL EINSTELLEN
- ANZ. DER RUFE BEI AUTO-EMPfang
- TELEFONNUMMER FÜR DATENWEITERLEITUNG EINSTELLEN
- INDEX DRUCKEN
- EMPfangSDATEN DRUCKBEDINGUNG
- LETTERFORMAT
EMPfangSVERKLEINERUNGSausDRUCK
- UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER EINGEBEN
- UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER

AUTO-VERKLEINERUNG BEI EMPF.-EINSTELLUNG

Wenn Sie ein Fax empfangen, das Namen und Nummer des Absenders enthält, ist das empfangene Bild etwas größer als das Standardformat*. Diese Einstellung kann aktiviert werden, damit das empfangene Bild vor dem Ausdruck automatisch verkleinert wird, damit es an das Standardformat angepasst wird.



Wenn Sie die Funktion automatische Verkleinerung deaktivieren, ist das gesamte gedruckte Bild möglicherweise breiter als das Original. Teile des Dokuments werden so möglicherweise abgeschnitten. Das ausgedruckte Bild hat jedoch dieselbe Größe wie das Original und ist daher klarer.

* Standardpapiergrößen sind zum Beispiel A4 (8-1/2" x 11") und B5 (5-1/2" x 8-1/2").

DUPLEXEMPfang - EINSTELLUNG

Wenn das Duplexmodul installiert ist, kann diese Einstellung aktiviert werden, um empfangene Dokumente beidseitig bedruckt auszudrucken. Bei Aktivierung werden die empfangenen Dokumente auf die Vorder- und Rückseite des Papiers gedruckt, wenn das Fax aus mindestens zwei Seiten im gleichen Papierformat besteht.

DRUCKSTIL EINSTELLEN

Diese Einstellung bestimmt die Auswahlbedingungen für Papier beim Drucken der empfangenen Dokumente. Sie können wählen zwischen [DRUCK VOLLE GRÖSSE (ABSCHNEIDEN)] oder [AUTOMATISCHE GRÖSSENEINSTELLUNG].

- DRUCK VOLLE GRÖSSE (ABSCHNEIDEN)
Jedes empfangene Bild wird in der tatsächlichen Größe gedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blatt Papier aufgeteilt.
- AUTOMATISCHE GRÖSSENEINSTELLUNG
Jedes empfangene Bild wird nach Möglichkeit in der tatsächlichen Größe gedruckt. Falls dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Druck automatisch verkleinert.

ANZ. DER RUFBEI AUTO-EMPFANG

Wenn automatischer Empfang eingestellt ist, können Sie die Anzahl der Rufzeichen auswählen, nach denen das Gerät automatisch einen Anruf beantwortet und den Faxempfang startet. ("FAXEMPFANG" (s.26))

Jede beliebige Anzahl an Rufzeichen zwischen 0 und 9 kann eingestellt werden.

(In Singapur, Malaysia, Indien und Taiwan kann jede beliebige Anzahl zwischen 0 und 15 Rufzeichen eingestellt werden.)



Wenn Sie für die Anzahl der Rufzeichen „0“ auswählen, startet das Gerät den Faxempfang im automatischen Empfangsmodus immer sofort und gibt keine Rufzeichen aus.

TELEFONNUMMER FÜR DATENWEITERLEITUNG EINSTELLEN

Wenn sich ein empfangenes Fax aufgrund eines Problems nicht auf dem Gerät ausdrucken lässt, kann das empfangene Fax mit Hilfe der Faxweiterleitungsfunktion (s.29) an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Mit dieser Einstellung programmieren Sie die Faxnummer des Zielfaxgeräts. Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden (max. 50 Stellen).

Wenn Sie im Zielgerät ein vertrauliches Postfach mit F-Code oder ein Rundsende-Postfach mit F-Code angeben möchten, berühren Sie nach der Eingabe der Faxnummer die Taste [UNTERADRESSE], um einen Schrägstrich „/“ einzugeben. Geben Sie dann die Unteradresse und den Zugangscode ein. ("SPEICHERN VON ZIEHLWAHLTASTEN" (s.69))

Wenn die Taste "R" im Bildschirm erscheint

Berühren Sie beim Speichern einer Faxnummer zur Datenweiterleitung innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage die Taste "R", bevor Sie die Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Zielwahltaste als Nummer programmiert, die automatisch zur Nebenstellenanlage weitergeleitet wird.

Wenn Sie im Zielgerät ein vertrauliches Postfach mit F-Code angeben möchten, berühren Sie nach der Eingabe der Faxnummer die Taste UNTERADRESSE, um einen Schrägstrich "/" einzugeben. Geben Sie dann die Unteradresse ein. Geben Sie bei Bedarf auch einen Zugangscode ein.

INDEX DRUCKEN

Mit diesem Programm können Sie einen Index (schwarze Markierung) am oberen Rand empfangener Faxseiten drucken. Die Markierung geht von links nach rechts in der Reihenfolge der ausgedruckten Dokumente.

EMPFANGSDATEN DRUCKBEDINGUNG

Wenn dieses Programm aktiviert ist und ein empfangenes Fax im Speicher aufbewahrt wird, da ein Problem beim Drucken auftritt (es ist zum Beispiel kein passendes Papier vorhanden) dann wird Faxen, die nach diesem Fax ankommen und die ausgedruckt werden können, Vorrang gegeben und diese werden ausgedruckt.

LETTERFORMAT

EMPFANGSVERKLEINERUNGS-AUSDRUCK

Mit diesem Programm können Sie empfangene Faxe im Format Letter-R vor dem Ausdruck in ein A4R-Format umwandeln. Wenn dieses Programm aktiviert ist, werden A4R und Letter-R-Formate als dieselbe Größe betrachtet und somit werden Faxe im A4R-Format ebenfalls verkleinert.

UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER EINGEBEN

Mit diesem Programm können Sie Faxnummern abspeichern, von denen Sie keine Faxe empfangen möchten. Sie können bis zu 50 Faxnummern abspeichern (max. je 20 Stellen pro Faxnummer). Um den Empfang der gespeicherten Nummern zu blockieren, müssen Sie ebenfalls das Programm "UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER EINGEBEN" aktivieren.

UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER

Aktivieren Sie dieses Programm, um den Empfang von Faxen, deren Nummer im Programm "UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMER" gespeichert sind, zu blockieren.

SENDEOPTIONEN

Folgende Einstellungen sind in "SENDEOPTIONEN" enthalten:

- ZUGANGSCODE EINSTELLEN
- ABRUFSICHERHEIT EINSTELLEN
- ID-NUMMERN MODUS
- SYSTEMNUMMERN MODUS
- RELAIS CODENUMMER
- VERTRAULICHER CODE EINGABE
- F-CODE POSTFACH

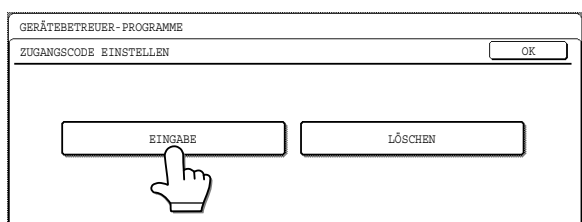
ZUGANGSCODE EINSTELLEN

Wenn die Abrufsisicherheitseinstellung aktiviert ist, können Sie mit diesem Programm die Faxnummern der Geräte programmieren (oder löschen), die einen Abruf bei Ihrem Gerät vornehmen dürfen. Programmierte Faxnummern werden auch als Zugangscodes bezeichnet. Es können bis zu 10 Faxnummern programmiert werden.

Zugangscodes programmieren

1 Berühren Sie die Taste [EINGABE].

Das Fenster zur Eingabe des Zugangscodes wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Zifferntasten, um die Faxnummer zu speichern.

Es können max. 20 Stellen eingegeben werden.

Um einen Bindestrich einzugeben, berühren Sie die Taste [PAUSE] im oberen Teil des Fensters.

Berühren Sie die Taste [LEER], um eine Leerstelle einzugeben.

Drücken Sie die Taste „*“ um ein „+“ einzugeben.

Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] ([C]), und geben Sie die richtige Ziffer ein.

3 Berühren Sie die Taste [WEITER] oder [OK].

- Zum Eingeben eines weiteren Zugangscodes berühren Sie die Taste [WEITER].
- Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [OK].

Zugangscode löschen

1 Berühren Sie die Taste [LÖSCHEN].

Das Fenster zum Löschen von Zugangscodes wird angezeigt.

2 Berühren Sie die Taste des Codes, den Sie löschen möchten.

Berühren Sie die Taste [JA] in der daraufhin angezeigten Meldung, um den Code zu löschen. Wenn Sie die Taste [NEIN] berühren, wird wieder das Fenster zum Löschen von Zugangscodes angezeigt, ohne dass der Code gelöscht wird.

ABRUFSSICHERHEIT EINSTELLEN

Wenn der Abrufspeicher ausgeführt wird, aktivieren Sie dieses Programm, um den Abruf auf autorisierte Geräte einzuschränken (s.39). Wenn jedes Gerät Ihren Faxabruf benutzen darf, deaktivieren Sie dieses Programm.



Wenn die Funktion Abrufsisicherheit aktiviert ist, speichern Sie die Faxnummern, denen ein Abruf an Ihrem Faxgerät erlaubt ist, unter "ZUGANGSCODE EINSTELLEN".

ID-NUMMERN MODUS

Mit diesem Programm können Sie ID-Nummern speichern. ID-Nummern stellen ein anderes Mittel dar, Abrufe zu autorisieren, wenn die Funktion Abrufsisicherheit aktiviert ist. Ein Abruf ist autorisiert, wenn die im Abrufgerät programmierte Systemnummer mit einer der in Ihrem Gerät programmierten ID-Nummern übereinstimmt. Diese Methode funktioniert nur, wenn es sich bei dem anderen Gerät ebenfalls um ein Sharp-Gerät handelt (bis auf einige Modelle). Es können bis zu 10 ID-Nummern programmiert werden. Um die programmierten ID-Nummern zu überprüfen, drücken Sie die Zugangscode-Liste in den anwenderspezifischen Einstellungen aus. (s.87)

SYSTEMNUMMERN MODUS

Mit diesem Programm können Sie eine Systemnummer speichern. Ihre Systemnummer stellt eine weitere Möglichkeit dar, einen Abruf auf einem anderen Gerät durchzuführen. Sie können den Abruf durchführen, wenn Ihre Systemnummer mit einer der ID-Nummern des anderen Geräts übereinstimmt. Diese Methode funktioniert nur, wenn es sich bei dem anderen Gerät ebenfalls um ein Sharp-Gerät handelt (bis auf einige Modelle). Geben Sie eine Systemnummer von 0000 bis 9999 ein. Um die gespeicherten Systemnummern zu überprüfen, drücken Sie die Zugangscode-Liste in den Benutzereinstellungen (s.87) aus.

Um die programmierten Systemnummern zu überprüfen, drücken Sie die Zugangscode-Liste in den anwenderspezifischen Einstellungen aus.

RELAIS CODENUMMER

Mit diesem Programm können Sie die Faxnummer (programmierte Sendernummer) eines Geräts eingeben, mit dem es dann möglich ist, eine Rundsendeanforderung mit Ihrem Gerät als Rundsendeanforderungsgerät vorzunehmen. Die eingegebene Faxnummer wird Rundsende-ID-Code genannt. Das andere Gerät muss ein Sharp-Gerät sein (bis auf einige Modelle). Sie können bis zu 10 Rundsende-ID-Codes programmieren (max. je 20 Stellen pro Rundsende-ID-Code).

Zur Überprüfung der programmierten Nummern drücken Sie die Zugangscode-Liste (s.87).

VERTRAULICHER CODE EINGABE

Mit diesem Programm können Sie ein vertrauliches Postfach für den Empfang vertraulicher Faxe konfigurieren. Das andere Gerät muss ein Sharp-Gerät sein (bis auf einige Modelle). Geben Sie einen Namen für das Postfach ein (bis zu 36 Zeichen), eine Postfachnummer (00 bis 99) und einen ID-Code (0000 bis 9999). Es können bis zu 10 Postfächern angelegt werden. Zur Überprüfung der programmierten Postfächer drücken Sie die Liste mit den vertraulichen Zugangscodes (s.108).

F-CODE POSTFACH

Mit diesem Programm können Sie Postfächer für eine Kommunikation mit F-Code anlegen. Es können drei Arten von Postfächern angelegt werden: Postfächer für Abrufspeicher mit F-Codes, Postfächer für die vertrauliche Übertragung mit F-Codes und Rundsendepostfächer mit F-Codes. Folgen Sie folgenden Ausführungen, um ein Postfach zu programmieren, zu bearbeiten oder zu löschen.

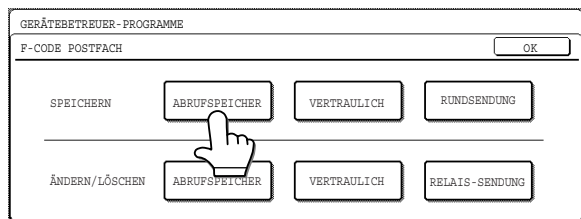
Ein Postfach mit F-Code programmieren

Zu einem Postfach müssen Fachname, Unteradresse, Zugangscode und spezielle Funktionen programmiert werden.



- Wenn Sie ein Postfach anlegen, kann nicht für zwei Postfächer dieselbe Unteradresse verwendet werden. Hingegen kann derselbe Zugangscode benutzt werden.
- Der Zugangscode ist nicht unbedingt erforderlich.
- Es können bis zu 10 F-Code Postfächer programmiert werden. Wenn Sie versuchen, ein Postfach anzulegen, und aber schon 10 Postfächer angelegt wurden, wird eine Warnmeldung angezeigt und das Anlegen ist nicht möglich. Löschen Sie Postfächer mit F-Code (s.108), die Sie nicht mehr benötigen und legen Sie das neue Postfach an.

1 Berühren Sie den gewünschten Typ des Postfachs ([ABRUF SPEICHER], [VERTRAULICH], oder [RUNDSENDUNG]) in der oberen Tastenreihe.



(Im Folgenden wird [ABRUF SPEICHER] als Beispiel verwendet.)
Das Fenster zum Programmieren von F-Code Postfächern wird angezeigt.

2 Berühren Sie die Taste [FACHNAME].

- Die kleinste Fachnummer, die noch nicht programmiert worden ist, erscheint automatisch als "Nr."
- Das Fenster zur Eingabe von Zeichen wird angezeigt. Geben Sie einen Namen für das Fach ein (max. 36 Zeichen).
- Zur Eingabe von Zeichen siehe "ZEICHEN EINGEBEN" auf Seite 82.

3 Berühren Sie die Taste [OK].

4 Berühren Sie die Taste [UNTERADRESSE].

Das Eingabefenster für Unteradresse/Zugangscode wird angezeigt.

5 Geben Sie über die Zifferntasten eine Unteradresse ein (max. 20 Stellen).

- Die Zeichen * und # dürfen in einer Unteradresse nicht enthalten sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie die richtige Ziffer ein.
- Wenn Sie nach dem Eingeben der Unteradresse keinen Zugangscode eingeben wollen, gehen Sie direkt zu Schritt 8.

6 Berühren Sie die Taste [ZUGANGSCODE], um einen Zugangscode einzugeben.

Hinter der Unteradresse wird ein Schrägstrich (/) angezeigt. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie die richtige Ziffer ein.

7 Geben Sie über die Zifferntasten einen Zugangscode ein (max. 20 Stellen).

- Zahlen und "*" und "#" können in einem Zugangscode verwendet werden.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie die richtige Ziffer ein.

8 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster zum Programmieren von Postfächern wird wieder angezeigt. Die eingegebene Unteradresse und der Zugangscode werden angezeigt. "REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT." wird neben der „Nr.“ des Fachs angezeigt.

9 Berühren Sie die Taste [WEITER] oder [BEENDEN].

- Zum Programmieren eines weiteren Postfachs berühren Sie die Taste [WEITER].
- Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [BEENDEN].

Spezifische Postfachfunktionen wie unten angeben:

- Vertrauliches Postfach mit F-Code (Zugangscode ausdrucken: Seite 107)
- Postfach für Rundsenden mit F-Code (Endempfangsgeräte: Seite 107)

● Vertrauliches Postfach mit F-Code (Zugangscode ausdrucken)

Ein Zugangscode zum Drucken muss angelegt werden, damit Faxe, die im vertraulichen Postfach mit F-Code angekommen sind, ausgedruckt werden können.



- Geben Sie eine vierstellige Nummer für den Druck-Code ein. Die Zeichen „*“ und „#“ können nicht verwendet werden.
- Der Druck-Zugangscode kann nicht entfallen.



Vergessen Sie nicht den programmierten Druck-Code. Falls Sie ihn vergessen haben, drucken Sie die Liste der vertraulichen ID-Codes aus. ("LISTENDRUCK" (s.108))

1 Berühren Sie [VERTRAULICH] und programmieren Sie einen Postfachnamen und eine Unteradresse/Zugangscode, wie in Schritt 1 von "Ein Postfach mit F-Code programmieren" (s.106) erklärt.

2 Berühren Sie die Taste [DRUCK PIN].

3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine vierstellige Nummer ein.

- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie die richtige Ziffer ein.
- Um die Aktion abzubrechen, bevor Sie die Nummer komplett eingegeben haben, berühren Sie die Taste [ABBRECHEN]. Sie gelangen zum Fenster in Schritt 2 zurück.

4 Berühren Sie die Taste [OK].

Das Fenster zum Programmieren von vertraulichen Postfächern mit F-Code wird wieder angezeigt. Der eingegebene Druck-Code wird angezeigt und neben der Fachnummer erscheint die Meldung "REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT".

5 Berühren Sie die Taste [WEITER] oder [BEENDEN].

- Zum Programmieren eines weiteren Postfachs berühren Sie die Taste [WEITER].
- Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [BEENDEN].

● Rundsendepostfach mit F-Code (Endempfangsgeräte)

Speichern Sie die Endempfangsgeräte für eine Rundsendeübertragung, wenn Ihr Gerät das Rundsendegerät ist und Faxe in seinem Rundsende-Postfach mit F-Code empfängt.



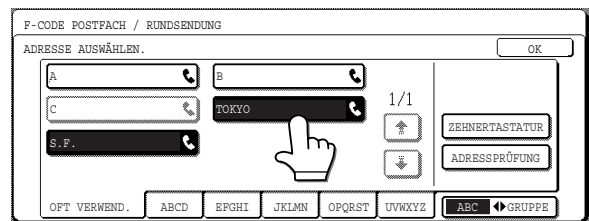
- In bis zu 10 Gruppen können insgesamt 120 Endempfangsgeräte abgespeichert werden. Wenn Sie versuchen, mehr Geräte zu speichern, wird eine Meldung angezeigt und das Speichern ist nicht möglich.
- Kurzwahlnummern und Schnellwahlnummern, die eine Unteradresse enthalten, können nicht gespeichert werden.
- Dieselbe Nummer kann nicht zweimal innerhalb einer Gruppe abgespeichert werden.

1 Berühren Sie [RUNDSENDUNG] und programmieren Sie einen Postfachnamen und eine Unteradresse/Zugangscode, wie in Schritt 1 von "Ein Postfach mit F-Code programmieren" (s.106) erklärt.

2 Berühren Sie die Taste [EMPFÄNGER].

Das Fenster Adressauswahl wird angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschten Indizes aus und berühren Sie die Ziehlwahltasten, um die Endempfangsgeräte auszuwählen. Wenn nötig, berühren Sie die Taste [↑] oder [↓] um sich in den Fenstern hin- und herzubewegen.



- Die ausgewählten Ziehlwahltasten werden markiert und als Endempfangsgeräte abgespeichert.
- Wenn Sie eine falsche Ziehlwahltaste berühren, berühren Sie sie einfach noch einmal, damit sie nicht mehr markiert ist.
- Sie können auch die Taste [ZEHNERTASTATUR] berühren und komplette Faxnummern über die Zifferntasten eingeben.

4 Um die gespeicherten Endempfangsgeräte zu überprüfen, berühren Sie die Taste [ADRESSPRÜFUNG].

Es wird eine Liste mit den ausgewählten Zielen angezeigt. Wenn Sie ein Ziel von der Liste löschen wollen, berühren Sie es und berühren Sie dann die Taste [JA] in der Meldung, die daraufhin angezeigt wird.

5 Berühren Sie die äußere Taste [OK].

Das Fenster zum Programmieren von Rundsende-Postfächern mit F-Code wird wieder angezeigt. Die Anzahl der eingegebenen Endempfangsgeräte wird angezeigt und neben der Fachnummer erscheint die Meldung "REGISTRIERUNG DURCHGEFÜHRT".

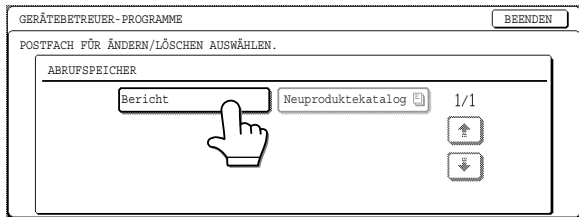
6 Berühren Sie die Taste [WEITER] oder [BEENDEN].

- Zum Programmieren eines weiteren Postfachs berühren Sie die Taste [WEITER].
- Zum Beenden des Programms berühren Sie die Taste [BEENDEN].

Ein Postfach bearbeiten oder löschen

1 Berühren Sie den gewünschten Typ des Postfachs ([ABRUF SPEICHER], [VERTRAULICH], oder [RUNDSENDUNG]) in der unteren Tastenreihe (Bearbeiten/Löschen). (Siehe Schritt 1 auf Seite 106.)

2 Berühren Sie die Taste mit dem Postfach, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.

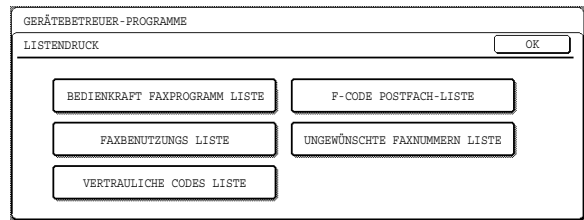


- Das Fenster zum Ändern/Löschen von Postfächern wird angezeigt.
- gibt an, dass ein Postfach ein Dokument enthält.
- Wenn ein Postfach ein Dokument enthält, kann es nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

3 Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um das Postfach zu bearbeiten oder zu löschen.

- Gehen Sie zum Bearbeiten eines Postfachs genauso vor wie beim Speichern eines Postfachs.
- Um ein Postfach zu löschen, berühren Sie die Taste [LÖSCHEN] oben rechts im Fenster. (Eine Meldung wird angezeigt, die den Löschvorgang bestätigt.)

LISTENDRUCK



Mit diesem Programm können Sie Listen von Gerätebetreuer-Programmen zur Faxfunktion drucken. Folgende fünf Listen können gedruckt werden:

- GERÄTEBETREUER- PROGR.-LISTE FÜR FAX
- FAXKONTO BENUTZUNGSLISTE*
- LISTE VERTRAULICHER ZUGANGSCODE
- LISTE POSTFACH MIT F-CODE
- UNGEWÜNSCHTE FAXNUMMERN LISTE

* Wird nur angezeigt, wenn KOSTENSTELLENMODUS im Gerätebetreuer-Programm aktiviert ist. KOSTENSTELLENMODUS ist standardmäßig deaktiviert. (Siehe Handbuch für Gerätebetreuer.)

Um eine Liste oder einen Bericht auszudrucken, berühren Sie die Taste der Liste oder des Berichts, die/den Sie ausdrucken wollen und berühren Sie dann die Taste [ALLES LÖSCHEN] ().

9

Kapitel 9 ANHANG

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den Faxfunktionen des Geräts.

TECHNISCHE DATEN

Für Informationen zu Stromversorgungsanforderungen, Stromverbrauch, Maßen, Gewicht und anderen technischen Daten, die alle Funktionen des Gerätes betreffen, sehen Sie bitte im Bedienungsanleitung für den Kopierer nach.

Anwendbare Telefonleitung	Öffentliches Fernsprechnetz, private Nebenstellenanlage (PBX)
Kompressionsverfahren	MH, MR, MMR, JBIG (MMR und JBIG während Super G3 Übertragung)
Übertragungsmodi	Super G3, G3 (das Gerät kann nur Faxe an Geräte senden und von diesen empfangen, die G3 oder Super G3 unterstützen)
Scanverfahren	CCD-Flachbett-Scanvorgang
Scanauflösung (Unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard) 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein + Halbton) 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein + Halbton) 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein + Halbton)
Aufzeichnungsverfahren	Laser, elektrostatisches Aufladeverfahren
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps → 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung
Übertragungszeit*1	2 Sekunden (Super G3-Modus / 33,6 kbps, JBIG), 6 Sekunden (G3 ECM-Modus / 14,4 kbps, MMR)
Papierformate	A3(11" x 17"), B4(8-1/2" x 14"), A4(8-1/2" x 11"), A4R(8-1/2" x 11"R), B5, B5R, A5(5-1/2" x 8-1/2"), 8-1/2" x 11"(A4) , 8-1/2" x 11"R(A4R)
Effektive Druckbreite	293 mm (11.5") maximal (A3 (11" x 17") Druck)
Eingabedokumentformat	A3(11" x 17"), B4(8-1/2" x 14"), A4(8-1/2" x 11"), A4R(8-1/2" x 11"R), B5, B5R, A5(5-1/2" x 8-1/2"), 8-1/2" x 11"(A4) , 8-1/2" x 11"R(A4R) (A5 (5-1/2" x 8-1/2") : Vertikaler Einzug), Originale bis zu 1000 mm (39.3") Länge*3 (bei Benutzung des RSPF-Einzugs); *Siehe Seite 15 zur Übertragung von Dokumenten im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") .
Effektive Abtastbreite	maximal 297 mm (11,7")
Halbtonübertragung	Ja (256 Stufen)
Kontrasteinstellung	Automatisch (manuell; fünf Stufen)
Anschluss eines Nebenstellentelefon	Möglich (1 Telefon)
Kurzwahl	Kombination aus insgesamt 500 Schnellwahl- und Gruppentasten, Wahlwiederholung (automatisch)
Zeitversetztes Senden	Ja
Programmfunktion	Ja (8 Programme)
F-Code-Unterstützung	Ja (Signale SUB/SEP (Unteradresse) und SID/PWD (Zugangscode) können gesendet und empfangen werden)
Automatischer Dokumenteneinzug	Ja (100 Seiten)
Bildspeicher	2 MB*2
Fehlerkorrekturmodus (ECM)	Ja

*1 Die Übertragungsgeschwindigkeit gilt für ein Dokument im Format A4 (8-1/2" x 11") mit ca. 700 Zeichen bei Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), das im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder mit 14,4 kbps (MMR)) gesendet wird. Dies bezieht sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungszeit hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und der Beschaffenheit der Telefonleitung ab.

*2 Der Bildspeicher kann durch Installation einer optionalen Faxerweiterungsspeicher (8 MB) erweitert werden.

*3 Die Länge hängt von der Auflösung des Scans und der Breite des Originals ab. Bei Auflösung "FEIN" ist die maximale Größe 297 mm (B) x 1000 mm (L) (11" (B) x 39.3" (L)). ("ORIGINALE" (s.10))

*4 Kann nur in Taiwan benutzt werden.

*5 Kann nur in Australien und Neu Seeland benutzt werden.

Im Zuge von Verbesserungen am Gerät kann es zu gewissen Abweichungen zwischen den Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch kommen.

INDEX

A	
Abruffunktion	
- Abruffunktion	34
- Abrufsicherheit	39
- Serieller Abruf	33
Abrufspeicher (Öffentliches Fach)	36
Abrufspeicher	36
Adressverzeichnis	9
Alarmtöne	88
Amtsholung	101
Auflösung, auswählen	22
Auftragsaufbaumodus	19
Automatisches Wählen	12, 17
Auto-Verkleinerung beim Senden - Einstellung	101
B	
Bearbeiten und Löschen	
- F-Code Postfächer	106
- Gruppenindize	80
- Gruppentasten	74
- Programme	76
- Relaisgruppe	79
- Ziehlwahltasten	72
Bedienfeld	6, 7
Belichtung, auswählen	23
Berichte	87
Bild drehen	16
D	
Datum und Uhrzeit	5
Deckblatt	43
Dokumentgrößen	21
Dokumentführungen	7, 11
Dopp.seit-Scan	41
Drucken	
- F-Code-Abrufspeicherfächer	56
- Listen	108
- Öffentliches Fach	37
- Programmierungen	81
- Vertrauliche Postfächer mit F-Code	59
- Vertrauliche Postfächer	49
Dünnes Blatt, scannen	40
E	
Eigene Nummer senden	45
Einlegen eines Originals	11
Einles.-Ende	14
Einstellung für Sommer-/ Winterzeit	5
Einstellungen für Fax senden	101
Einstellungen für Faxempfang	103
Empfang	
- Automatischer Empfang	26
- Manueller Empfang	64
- Nebenstellentelefon (Fernempfang)	65
- Weiterleitung	30
Empfangsgerät ist besetzt	16
Empfangsmodus	64
Erweiterte Sendefunktionen	60
F	
Faxmodus	13
Fax-StandardEinstellungen	98
Faxübertragung	
- Abbrechen	25
- Direkte Übertragung	15
- Direktes Online-Senden	15
- Dünnes Blatt	40
- Eigene Nummer senden	45
- F-Code-Übertragung	52
- Große Seitenanzahl	19
- Manuelle Übertragung	63
- Nachricht	44
- PC-FAX-Übertragung	66
- Rundsendeanforderungsfunktion	50
- Rundsenden	27
- Sendeaufträge speichern	16
- Vertrauliche Übertragung	48
- Zeitversetztes Senden	31
Faxweiterleitung	29
- F-Code	52
- F-Code-Abruf	57
- F-Code-Abrufspeicher	55
- F-Code-Übertragung	
- Rundsendeanforderungsfunktion mit F-Code	61
- Rundsendefunktion mit F-Code	61
- Rundsenden mit F-Code	60
- Vertrauliche Übertragung mit F-Code	58
Fehlersuche	89
Fenster Parametereinstellungen	
- Adressverzeichnis	9
- Fenster Parametereinstellungen	8
Fernsprechbuchse	7
G	
Gerätebetreuer-Programme	
- Gerätebetreuer-Programme benutzen	96
- Gerätebetreuer-Programmliste	93
Gruppenindizes	9, 80
Gruppenwahl	12, 17
I	
ID-Code	49
Indextasten	9
J	
Job-Separator-Fach	7
K	
Kommunikations-Aktivitätsbericht	87
L	
Lautsprecher	7
Lautstärke einstellen	100
Listendruck	108
Liste, vertraulicher Empfang	87
Lithiumbatterie	4

M		S	
MEM.Abrufliste	87	Scan-Bereich	10
Name des Senders	5	Sendeoptionen	105
Nebenstellentelefon	62	Senderinformationen	45
Netzschalter	4, 7	Sensorbildschirm	6
Nummer des Senders	5	Spezifikationen	110
O		T	
Originaldokumente	10	Teile des Geräts	7
- Automatische Verkleinerung	10	Telefonbuchse	7
- Auftragsaufbau	19	Telefonkabel anschließen	3
- Broschüren	18	Telefonkabel, anschließen	3
- Doppelseitige Dokumente	18	Timerliste	87
- Größen	10, 21		
Originaleinzugsfach	7, 11	U	
P		Übertragungsbericht	85
Papierfach	7	Übertragungsfehler	16
Pause	14	Unteradressen	53
PC-FAX	66	V	
Postfächer	49, 53	Vertrauliche Übertragung	48
Prioritätsübertragung	24	Vertrauliche Übertragungsfunktion	47
Programme	42	Vorlagenglas	7, 11
Programmieren		W	
- F-Code Postfächer	106	Wahl bei aufgelegtem Hörer	12
- Gruppenindizes	80	Wahlwiederholung	12
- Gruppentasten	73	Warnmeldungen	88
- Programme	75		
- Rundsendegruppen	77	Z	
- Ziehlwahltasten	69	Zeichen eingeben	82
Querformat	18	Zeitversetztes Senden	31
R		Zielwahl	12, 17
"R" Taste	101	Zugangscodeliste	87
Relaisanforderungsfunktion	50	Zugangscodes	53
Relaisanforderungsgerät	50, 60		
Relaisfunktion	50		
Relaisgerät	50, 60		
RSPF	11		
Rundsendung	27		

INDEX NACH VERWENDUNG GEORDNET

Drucken

Berichte	87
Liste drucken	108
Programmierungen	81

Erweiterte Sendefunktionen

Abruffunktion	
- Abruf	34
- Abrufspeicher	36
Deckblatt	43
Dopp.seit-Scan	41
Dünnes Blatt, faxen	40
Eigene Nummer senden	45
Faxweiterleitung	30
F-Code-Übertragung	
- Vertrauliche F-Code-Übertragung	58
- F-Code-Abruf	57
- F-Code-Abrufspeicher	56
Nachricht	44
PC-FAX-Übertragung	66
Programm	42
Rundsendeanforderungsfunktion	51
Rundsenden	27
Vertrauliche Übertragung	48
Zeitversetztes Senden	31

Faxmitteilungen, senden und empfangen

Faxmitteilungen empfangen	
- Aktivierung des Faxempfangs von einem	
- Nebenstellentelefon	65
- Automatischer Empfang	26
- Manueller Empfang	64
Faxmitteilungen senden	
- Faxübertragung abrechnen	25
- Grundlegende Vorgehensweise beim Senden von	
Faxmitteilungen	13
- Manuelle Übertragung	63
Wählmethoden	
- Doppelseitiges Dokument, übertragen	18
- Große Seitenanzahl, faxen	19
- Gruppenwahl	17
- Schnellwahl	17
- Unteradresse eingeben	54
- Wahl bei aufgelegtem Hörer	12
- Wahlwiederholung	12
- Zugangscode eingeben	54

F-Code-Übertragung

Rundsenden mit F-Code	60
-----------------------------	----

Fehlersuche

Alarmtöne	88
Fehlersuche	89
Kommunikations-Aktivitätsbericht, anzeigen	87
Übertragungsbericht wird gedruckt	85
Warnmeldung wird angezeigt	88

Programmieren/Einstellungen

Auflösung, auswählen	22
Bearbeiten/Löschen	
- F-Code Postfächer	108
- Gruppentasten	74
- Programme	76
- Rundsendegruppen	79
- Ziehlwahltasten	72
Belichtung, auswählen	23
Lautstärke des Lautsprechers einstellen	100
Programmieren	
- F-Code Postfächer	106
- Gruppenindizes	80
- Gruppentasten	73
- Programme	75
- Programmieren	67
- Rundsendegruppen	77
- Ziehlwahltasten	69
Scanformat	21
Zeichen, eingeben	
- Buchstaben	82
- Ziffern und Symbole	84

Vorbereitungen

Datum und Uhrzeit, überprüfen	5
Eigene Nummer eingeben	99
Eigenen Namen eingeben	99
Telefonkabel anschließen	3

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
SonninstraÙe 3, D-20097 Hamburg

SHARP®

SHARP CORPORATION

GEDRUCKT IN FRANKREICH
TINSG1772TSZZ

